Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents — Chicago, Mittwoch, den 24. März 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 2 Cents — 32. Jahrgang. — Nr. 71.

Der Kampf ist entbrannt.

Bei Wesel geraten Kommunisten und Regierungstruppen ins Gefecht.

Schleswig von Roten besetzt.

(Geliefert von der „Associierten Presse" und den „United Preß Associations".)

Buderich, Rheinpreußen, 24. März. Die Regierungstruppen aus dem südlichen Teil des Ruhrbezirkes, die sämmtlich in Wesel seit Montag abend belagert worden sind, hielten bis gestern spät in der Nacht die Stadt noch in sicherem Besitz.

Die nördliche Seite der Stadt wird offen gehalten, um etwa eintreffenden Verstärkungen oder für einen möglichen zwangsweisen Rückzug den Weg frei zu lassen.

Während der Nacht war von der Richtung aus Wesel starkes Feuern hörbar. Gelegentlich konnte man Artilleriedonner und das Knattern von Maschinengewehren unterscheiden. Allen Anzeichen nach sind die Ebertruppen noch in Sicherheit. Sie sind indessen nahezu von den Arbeitertruppen umringt, die einen Guerillakrieg führen und damit binnen fünf Tagen die Gegner gezwungen haben, aus dem Industriebezirk auf die Festung Wesel zurückzufallen.

Die Belgier haben ungefähr hundert Personen, die in letzter Nacht über die Rheinbrücke aus Wesel geflohen waren, interniert. Auch ein Dutzend verwundeter Deutscher ist während der Nacht herübergebracht worden und wird in dem hiesigen Hospital behandelt

Gestern abend traf eine kleine Abteilung belg. Truppen mit Artillerie hier ein und bezog eine Stellung nahe der Brücke. Aller Handelsverkehr ist nach Wesel hin eingestellt worden. Alle Leute, die aus Wesel herüberkommen, werden von den Belgiern interniert.

Wesel, 24. März. Sechstausend Mann Regierungstruppen, die durch bewaffnete Landleute verstärkt waren, hatten ein Gefecht mit kommunistischen Garden, die ungefähr 15,000 Mann zählten, gestern abend nahe der Stadt. Den Berichten zufolge wurden dabei 62 Personen getötet und über 100 verwundet.

Kopenhagen, 24. März. Die Bildung eines neuen Kabinetts in Deutschland ist nur eine Sache von ein paar Stunden und die unabhängigen Sozialisten werden bestimmt mehrere wichtige Sitze darin erhalten, melden Telegramme aus Berlin heute morgen.

Die Gas-, Wasser- und elektrische Kraftversorgung ist in Berlin noch nicht wieder aufgenommen worden und die Straßenbahnen laufen noch nicht wieder, da die unabhängigen Sozialisten eine abwartende Haltung beobachten. Angeblich sind sie mit der „sanften Behandlung der Verräter" seitens der Regierung nicht zufrieden, während die bewaffneten Spartaker kurzwegs erschossen werden.

Die Beilegung des Streiks.

London, 24. März. In der zwischen der Regierung und den Gewerkschaften getroffenen Vereinbarung über die Beilegung des Streiks haben sich die Mehrheitssozialisten verpflichtet, in ihr parlamentarisches Programm die Forderungen der Arbeiterorganisationen aufzunehmen, berichtet eine Berliner Depesche an die Exchange Telegraph Co.

Die Regierung hat sich bereit erklärt, ihre Truppen aus Berlin und über die Spree, nahe dem Geschäftsbureau der Regierung, zu verlegen und den Belagerungszustand sofort aufzuheben, heißt es. Außerdem hat sie sich verpflichtet, die Arbeiter nicht anzugreifen, namentlich nicht in dem Ruhrbezirk, und mit den Gewerkschaften über den Eintritt von Arbeitern in die Wehrkorps zu verhandeln.

Die Gewerkschaften haben sich verpflichtet, eine weitere Sitzung einzuberufen, um über die Frage eines neuen Generalstreiks zu entscheiden, falls ihre Forderungen nicht bewilligt werden und die Regierung ihr Programm nicht ausführt. Ihre Forderungen lauten:

„Die Reorganisierung der Regierung des Reichs und von Preußen muß unter Mitwirkung der Arbeitergewerkschaften erfolgen, denen auch der entscheidende Einfluß auf die soziale Gesetzgebung einzuräumen ist. Die schuldigen Aufständischen sind zu entwaffnen und zu bestrafen.

Alle öffentlichen Verwaltungsämter sind von Gegenrevolutionären zu säubern.

Die Reform der Regierungsverwaltungen ist so rasch als möglich unter Mitwirkung der Gewerkschaften auszuführen.

Die sozialen Gesetze sind sofort zu erweitern, um die wirtschaftliche Gleichstellung der Arbeiter zu erzielen.

Die Nationalisierung der Industrie muß sofort begonnen werden.

Es ist für eine bessere Versorgung mit Nahrungsmitteln zu sorgen und die vorhandenen Vorräte sind der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Alle militärischen Formationen, die der Verfassung nicht treu bleiben, sind aufzulösen."

Frankreich muß nachgeben.

Paris, 24. März. Aus Berlin sind gestern zwei deutsche Offiziere eingetroffen, um den Alliierten die Notwendigkeit zu erklären, der deutschen Armee den Einmarsch in die okkupierte Zone zu gestatten, um die Ordnung wieder herzustellen. Sie wurden heute von Premier Millerand empfangen, dem sie mitteilten, daß die Ebertregierung genügend Streitkräfte hat, um die Lage in dem Ruhrbezirk zu beherrschen.

Amtlich wurde keine Entscheidung bekannt gegeben, doch verlautet aus verläßlicher Quelle, daß die Alliierten beschlossen haben, ihre Zustimmung zu geben und von der deutschen Regierung nur Garantieen dafür verlangt, daß die Armee nach Wiederherstellung der Ordnung wieder zurückgezogen wird.

Die französische Regierung würde ein Einschreiten der Alliierten in der Okkupationszone vorgezogen haben, währen die Briten und Italiener für die Erteilung der Erlaubnis gestimmt haben. In Hinsicht auf die in Frankreich herrschende empfindliche Heizstoffnot und die Abhängigkeit des Landes von den Kohlenlieferungen aus dem Ruhrgebiet hat die französische Regierung nachgegeben.

Die Verbindung zwischen Paris und Berlin war heute unterbrochen.

Radikale in Schleswig siegreich.

Berlin, 23. März. Die Aufständischen haben das Schloß in Schleswig, Hauptstadt der Provinz Schleswig-Holstein, nach einer hier eingetroffenen Depesche erobert. Eine Anzahl von Offizieren des 18. Kavallerieregiments sind gefangen genommen worden. Ein Vollziehungsausschuß hat die Kontrolle über Schleswig übernommen.

In Nordhausen, Sachsen, ist die Ordnung noch nicht wieder hergestellt worden und in Sondershausen und Koburg verschlimmern sich die Verhältnisse. Die Aufforderung zur Entwaffnung der Freiwilligen ist zurückgewiesen worden und die Radikalen haben sich bewaffnet.

Rädelsführer verhaftet.

Generalmajor von Luettwitz, der militärische Führer bei dem Staatsstreich von Dr. Kapp, ist verhaftet worden, wie amtlich bekannt gemacht worden ist. Auch Admiral von Trotha, Chef der Admiralität, befindet sich in Haft.

Dr. Kapp ist von der Reichswehr ergriffen worden und befindet sich gegenwärtig im Gefängnis.

Mehrere der Haupträdelsführer bei der Gegenrevolution sind verschwunden, nachdem das Verfahren wegen Hochverrats gegen sie eingeleitet worden ist, u. A. von Jagow, Major Pabst, Oberst Bauer, Dr. Schiele (?) und Anwalt Bredereck. Die Strafverfolgung ist auch auf Baron von Falkenhausen, früheren Unterstaatssekretär, und Geheimrat Dove ausgedehnt worden.

Präsident Ebert hat die Einstellung der standrechtlichen Aburteilungen in Großberlin verfügt und die Zuversicht ausgedrückt, daß die Ordnung nicht weiter gestört werden wird.

Der Post- und Eisenbahnminister Giesberts hat sich mit dem Stabschef der Reichswehr, General Braun, nach dem Ruhrbezirk begeben, um mit den Arbeitern dort zu verhandeln.

Der Streikausschuß hat einstimmig den Generalstreik für beendet erklärt und die Arbeit soll morgen aufgenommen werden.

Keine kommunistische Bewegung.

Düsseldorf, 23. März. Die Führer der Elemente, die sich die Kontrolle über die Stadt verschafft haben, bestehen darauf, daß ihre Bewegung nicht als eine kommunistische bezeichnet werden soll, da eine Sowjetregierung für ganz Deutschland als unmöglich und gefährlich angesehen wird. Vor allem, so erklären sie, geht der Wunsch dahin, den Militarismus zu beseitigen und den Alliierten zu beweisen, daß Deutschland entschlossen ist, diesen Standpunkt durchzuführen.

Einige bewaffnete Wachen sind wohl vorhanden, aber von einer wirklichen Armee ist nichts zu sehen. Es besteht die Absicht, einem alten Armeeoffizier, Hauptmann Bredam, das Kommando über die „Sicherheitsgarden" zu übertragen. Diese setzen sich aus Arbeitern zusammen, die im Falle der Not zu den Waffen gerufen werden können, aber keine regelmäßigen Militärübungen ausführen, die von den Arbeitern beseitigt werden sollen.

Friedrich Stahl, eins der acht Mitglieder des Vollziehungs-Ausschusses in Düsseldorf, hat dem Vertreter der Assoziierten Presse die Ansichten der Arbeiter auseinander gesetzt. Danach war die durch die Kapp-Revolte verursachte Bewegung insbesondere ein Protest der Arbeiter gegen den Militarismus im allgemeinen.

„Keine Sowjet-Revolution."

„Dies ist keine Sowjetrevolution," erklärte er. „In diesem Augenblick wenigstens stehen wir auf demselben Boden, wie die durch das deutsche Volk erwählte Regierung. Wir wollen, daß die Regierung den von dem Volk bei den letzten Wahlen ausgedrückten Willen ausführt, das heißt, eine entschiedene Schwenkung nach links macht und den Militarismus in jeder Form unterdrückt, namentlich, da er sich in der Kapp-Revolte ebenso wie unter Gustav Noske wieder gezeigt hat. Wir wollen Arbeit haben, um unserem Volk sowohl wie der ganzen Welt zu zeigen, daß wir zu arbeiten und vorwärts zu kommen wünschen.

„Dies ist weder eine Erhebung noch eine Revolution, sondern ein entschiedenes Mißtrauensvotum gegen die Regierung in Berlin und die städtische und Provinzialverwaltung, die die Grundsätze der Revolution im November 1918, die unser Volk vom Königtum und seinen militärischen Stützen befreit hat, nicht aufrecht erhalten haben.

„Alles wird glatt verlaufen. Die Arbeiter, sowohl die Kopf- wie die Handarbeiter, werden jetzt mit ihrem Willen arbeiten, während unter der Militärherrschaft, wie sie sich im letzten Monat unter Noske entwickelt hat, sie gegen ihren Willen gearbeitet haben.

„Wir werden mit aller Strenge Plünderungen und Unordnung unterdrücken und, falls die Regierung Truppen senden sollte, um uns zu bekämpfen, — — nun, wir sind sehr stark und die Arbeiter, zumeist erfahrene Soldaten unter einem militärischen Führer, würden ihre Werkstätten und Fabriken verlassen und sich gegen sie wenden.

„Ein zentraler Vollziehungsausschuß, der jetzt in Hagen gebildet wird, wird sich aus je einem Mitglied der drei sozialistischen Parteien und der demokratischen Partei zusammensetzen. Unter seiner Kontrolle werden die verschiedenen örtlichen Vollziehungsausschüsse die Geschäfte des Landes in Verbindung mit den regelmäßigen Stadtbehörden zum besten des Volkes und vor allem zum besten der Arbeiterbevölkerung besorgen."

Das Gebäude der Provinzialregierung, in dem der Vollziehungsausschuß sich eingerichtet hat, wird von bewaffneten Wachen geschützt und ist auch von Stacheldrahtverhauen umgeben, die aber nicht, wie Herr Stahl erklärte, von Arbeitern errichtet, sondern von den Regierungstruppen zurückgelassen worden sind.

Wie der Vollziehungsausschuß angekündigt hat, sind alle Arbeiter, abgesehen von einigen Wachen, zu ihren Arbeitsplätzen gestern zurückgekehrt, nachdem der Generalstreik am Samstag sein Ende erreicht hatte. Die Straßenbahnen und sonstigen Verkehrszweige sind anscheinend wieder in regelmäßigem Betrieb und auch die Banken sind geöffnet. Von den Zeitungen erscheinen drei nicht, da die Drucker einen Lohnstreik unterhalten, der mit der Arbeiterbewegung nichts zu tun hat.

Kommunistische Maßnahmen.

Koblenz, 23. März. Otto Meindorf, der aus dem Gefängnis entlassen wurde, um die Führung der kommunistischen Bewegung in dem Ruhrbezirk zu übernehmen, hat allen Arbeitern, die im Militärdienst gestanden haben, anbefohlen, sich zur Dienstleistung zu stellen, widrigenfalls ihnen die Nahrungsmittelrationen entzogen werden sollen.

Die Kommunisten beschlagnahmen alle Nahrungsmittelvorräte, jedoch muß die tatsächliche Besitzergreifung in Gegenwart von Beamten erfolgen. Plünderungen werden streng bestraft. Seit Uebernahme der Kontrolle haben die Roten die deutsche Nahrungsmittelrationierung eingeführt und die Apotheker und Aerzte in den Verwundetendienst gepreßt.

Die militärische Ausrüstung der Kommunisten besteht in einer vollständigen neuzeitlichen Kriegsausrüstung, doch tragen manche der Gemeinen Zivilkleider. Nach hier eingelaufenen Berichten kämpfen zahlreiche Frauen in den Reihen der Kommunisten.

Zahlreiche antisemitische Demonstrationen kommen vor, obwohl viele Führer und Offiziere der Kommunisten Juden sind.

Holland lehnt ab.

London, 24. März. Die Moskauer drahtlose Station hat heute eine Berliner Depesche ausgesandt, nach der die holländische Regierung es abgelehnt hat, mit den Revolutionären im Ruhrbezirk in Unterhandlungen über die Lieferung von Nahrungsmitteln im Austausch für Kohle zu treten.

Wollen Offiziere wählen.

Hamburg, 22. März. (Ueber Kopenhagen.) Arbeiterpatrouillen und die Sicherheitspolizei halten hier die Ordnung aufrecht. Nach der Bestattung der Opfer der letzten Straßenkämpfe soll der Streik aufhören.

Admiral Meurer, der mehrere Tage lang in Haft gehalten wurde, ist heute freigelassen worden. Unteroffiziere und Gemeine, die kürzlich höhere Marineoffiziere festgenommen haben, bestehen darauf, daß diese in Haft bleiben, bis die Marinetruppen ihre eigenen Offiziere gewählt haben, widrigenfalls sie auf- und davongehen wollen. Inzwischen haben sie sich der Ebertregierung zur Verfügung gestellt, um, wenn nötig, die äußerste Linke zu bekämpfen.

Der deutsche Kronprinz.

Im Haag, 23. März. Eine heutige Ankündigung des Premiers besagt, daß die holländische Regierung dem früheren deutschen Kronprinzen die Insel Wieringen als Aufenthaltsort überlassen hat. Das ist, wie man annimmt, die letzte Maßnahme der holländischen Regierung, um den Wünschen der Alliierten inbezug auf die Bewachung von dem früheren Kaiser und seinem Sohne zu entsprechen.

Kohlenstreik unwahrscheinlich.

Hängt von Verständigung über die Lohnfrage ab.

Des Moines, Iowa, 24. März. J. C. Lewis, Präsident vom Bezirk 13 der Vereinigten Grubenarbeiter von Amerika, sprach sich gestern abend dahin aus, daß die Grubenbesitzer und Grubenleute wahrscheinlich zu einer Verständigung über die Lohnfrage gelangen würden. Sollte es indessen nicht dazu kommen, so würde vielleicht ein neuer Streik beginnen.

Die Bahnen schicken so viele Waggons als nur möglich nach den Gruben, um sie möglichst rasch voll laden zu lassen.

16,000 erfrieren auf den Steppen

London, 24. März. Eine militärische Funkendepesche der russischen Bolschewikiregierung in Moskau meldet: Ueber 16,000 Mann bolschewikifeindlicher Soldaten wurden als Leichen, offenbar erfroren, auf den Steppen vorgefunden.

(Mit den Steppen sind die Ebenen im südlichen Rußland und in den westasiatischen Provinzen gemeint.)

Ferner berichtet die Depesche ein weiteres Vordringen der roten Truppen gegen General Denikines Streitkräfte entlang der Eisenbahn in der Gegend von Jekaterinodar, an der kaukasischen Front.

Bolsch abgeschlagen, sagen Polen.

Warschau, Dienstag den 23. März. Das polnische Hauptquartier sagt, russische Bolschewiki, welche in der Nachbarschaft von Bobruisk die russische Front mit großer Wut angriffen, seien allenthalben zurückgeschlagen worden. Die „Bolsch"-Streitkräfte sind mit gepanzerten Autos und Sturm-„Tanks" ausgerüstet, und sie scheinen ihre Angriffe auf Mozio hin zu richten, um diesen Platz den Polen zu entreißen. An einigen Plätzen gab es Handgemenge, und Dörfer wurden genommen und wiedergenommen, ehe die Roten endgiltig abgeschlagen wurden.

Lemberger Zeitungen verkünden aber, daß Mohilew von den Bolschewiki genommen wurde, und Bürger von dieser im voraus flohen.

Das ukrainische Hauptquartier soll von Premia Mzepa nach Human verlegt worden sein.

Wood ist Lowden voraus.

Sioux Falls, S. D., 24. März. Heute vormittag hier eingelaufene Berichte über die gestrige republikanische Präsidentschafts-Vorzugswahl in Süddakota: Generalmajor Leonard Wood erhielt in 651 von 1740 Bezirken 21,998 Stimmen, Gouv. Frank O. Lowden 17,350 und Sen. Hiram Johnson von California 15,485. Die einberichteten Resultate vertreten 53 von 64 Counties im Staate, mit sämtlichen bedeutenden Städten.

Sioux Falls, S. D., 24. März. Später wird über die republikanische Präsidentschafts-Vorzugswahl noch berichtet:

708 von 1740 Bezirken des Staates gaben für Wood 22,679, Lowden 19,283, Johnson 17,560.

Von zehn Counties, vielfach ohne Eisenbahn- und Drahtverbindung, liegen noch gar keine Berichte vor. Soweit bekannt ist, ist in 31 Counties Wood voraus und in 11 Lowden.

Pumpversuch der Stadt.

Deckung durch ehrliche Besteuerung der Nutzbarkeiten.

Die Ursache der Geldnot.

Erregte Verhandlungen in der heutigen Sondersitzung des Stadtrats. — Der übliche Streit über den Anteil für Straßenreinigungszwecke.

Der Stadtrat wird durch seinen Finanzausschuß, dem er die erforderliche Vollmacht gibt, versuchen, vier Millionen Dollars von den Banken zu borgen, auf kurze Zeit, und gleichzeitig hat er die Steuereinschätzungs- und die Revisionsbehörde aufgefordert, die Steuereinschätzung der öffentlichen Nutzeinrichtungen auf der Grundlage ihrer eigenen Angaben über ihr Vermögen vorzunehmen, die sie vor der Staatskommission für öffentliche Nutzbarkeiten machten, als sie diese veranlaßten, ihnen zu gestatten, die Preise für Straßenbahn-, Hochbahnfahrgeld, Gas u. s. w. zu erhöhen. Denn es wurde von Anderson, Woodhull und anderen Mitgliedern in der heutigen Sondersitzung der Behörde betont, daß das ewige Finanzelend der Stadt nur daher rühre, daß gerade jene Gesellschaften und das gesamte Großkapital, die reichen Steuerzahler, nicht in der gleichen Weise besteuert werden, wie die Masse der „kleinen" Steuerzahler.

Erregte Verhandlungen.

Kaum hatte Bürgermeister Thompson um halb 11 Uhr die Sondersitzung des Stadtrats zur Erwägung der Frage der Aufnahme eines Darlehens von vier Millionen Dollars eröffnet, als der Tanz begann. Paßmore von der dritten Ward verlangte, daß eine Million von dem geborgten Gelde zur Reinigung der Straßen und Gassen verwendet werde, damit die Menge der Steuerzahler auch etwas von dem Gelde habe, denn der Schmutz der Straßen und Wege spotte aller Beschreibung.

Vorsitzer Richert vom Finanzausschuß **betonte, auf Anfrage, abermals, daß der Stadtrat nur auf die** erwarteten Steuereingänge bei den Banken Vorschuß nehmen könne, oder er müsse sich durch Bondsausgaben helfen. Diese Politik habe die Stadt seit vielen Jahren befolgt. Als vor zwei Jahren die Stadt in ähnlicher Zwangslage wie jetzt $1,750,000 von den Banken geliehen hatte, hätten diese erwidert, sie hätten ja keine Sicherheit, und er habe auf ihren Wunsch den Wechsel unterzeichnet und der Stadtrat später dies gutgeheißen. Er wolle Gott danken, wenn sie jetzt unter gleichen Umständen vier Millionen leihen würden. Aber er warne den Stadtrat vor der unausbleiblichen Abrechnung. Im Oktober oder November werde die Stadtkasse wieder leer sein, und die Stadt werde dann ihre Angestellten nur mit Schuldverschreibungen bezahlen können, welche die Angestellten dann nur mit einem Viertel Verlust bei den Geldverleihern einlösen könnten.

Fetzer schlug vor, daß $800,000 für Straßen- und Gassenreinigungszwecke ausgesetzt würden.

Wo der Hase im Pfeffer liegt.

Nun reichte Anderson von der 2. Ward einen Antrag ein, in dem er auf die ungeheure Zunahme des Wertes der öffentlichen Nutzanstalten und des Privatbesitzes, wie er sich aus den Eingängen der Bundesregierung an Einkommensteuern ergebe, hinweist, und eine dementsprechende Besteuerung fordert. Die Chicago Surface Lines hätten zur Begründung ihres Gesuches um Erhöhung des Fahrpreises auf sieben Cents vor der staatlichen Nutzbarkeitenkommission den Wert ihrer Anlagen auf 158 Millionen Dollars, die mit dem Fahrgeld zu verzinsen seien, angegeben und jetzt werde er sogar auf 200 Millionen berechnet. Zur Besteuerung sei der Wert der gleichen Anlagen vor der Steuerrevisionsbehörde auf 52 Millionen Dollars angegeben worden, ein Unterschied von 106 Millionen Dollars. Würde der erstere Wert zu Besteuerungszwecken angenommen, so würde die Stadt allein aus dieser Quelle $1,102,400 mehr an Steuern einnehmen. Die Chicago Telephone Co. habe, behufs Festsetzung der Fernsprechmieten, den Wert ihrer Anlagen vor der glei-

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Deutsche Post.

Der Dampfer „New York", der Samstag von New York nach Cherbourg fährt, nimmt Briefe mit nach Europa, mit der Ausnahme von Deutschland. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt morgen mitternacht.

Der Dampfer „Manchuria", der Samstag von New York nach Hamburg fährt, nimmt Briefe mit nach Deutschland und Pakete nach Deutschland, Oesterreich und der Tschecho-Slowakei. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt morgen um 6 Uhr

Türkischer Gouverneur verhaftet

Konstantinopel, 24. März. Ali Said Pasha, Militärgouverneur von Konstantinopel, ist von dem britischen Kommandanten verhaftet worden.

Wollen nach Amerika.

Madrid, 24. März. Berichte aus Valencia, Barcelona und anderen großen Städten zeigen, daß eine große Anzahl Personen um Pässe für die Vereinigten Staaten eingekommen ist. Auch die Landbevölkerung von Madrid ist von dem Auswanderungsfieber ergriffen.

In Sachen Frauenstimmrecht.

Dover, Del., 24. März. Am dritten Tage der, in Extrasession versammelten Staatslegislatur war es noch zweifelhaft, ob Delaware als 36. Staat den Frauenstimmrechtszusatz zur Bundesverfassung bestätigen würde, oder nicht. Eine Abstimmung in beiden Zweigen der Staatsgesetzgebung wird nicht vor Freitag erwartet. Auch jetzt noch beanspruchen beide Teile den Sieg.

Streikfriede in Sicht.

Madrid, 24. März. Nach langen Besprechungen zwischen dem spanischen Minister der öffentlichen Arbeiten und den Bahngesellschaften wurde ein Plan vereinbart, der, wenn ihn die Arbeiter gleichfalls gutheißen, dem großen Bahnstreik ein Ende macht.

Darnach zahlt die spanische Regierung den Bahngesellschaften den Geldbetrag, welcher für die verlangte Lohnerhöhung erforderlich ist, auf einen Monat. Und mittlerweile soll eine dauernde Lösung angestrebt werden.

Große soziale Gährung!

86 Arbeitsausstände in Indien.—Truppen feuern auf afghanische Streiker.

Bombai, Indien, 17. März. (Verspätet.) Britische Truppen feuerten auf einen Haufen tumultarischer Streiker zu Jamschadpur, Afghanistan, nach einer vergeblichen Warnung. Zwei Personen wurden dabei getötet, und 25 verwundet. Der Volkshaufe lief auseinander, als die Truppen sich anschickten, ihn auch mit dem Bajonett anzugreifen. Vorher waren Versuche gemacht worden, die Eisenbahn zu beschädigen. **Diese Angriffe wurden später erneuert, und das, die Bahn bewachende Militär wurde** zeitweilig 100 Yards zurückgetrieben. Die Soldaten töteten noch 5 Personen und verwundeten 23.

In der ganzen Gegend herrscht jetzt eine starke Bolschewiki-Stimmung!

86 neue Streiks wurden aus Indien gemeldet, und 300,000 Arbeitsleute sind an ihnen beteiligt!

Dieb angeschossen.

Beim Zigarrendiebstahl erwischt, erhielt er eine Kugel.

Der 24 Jahre alte Frank Koiel, an 31. und Kanal Straße wohnhaft, liegt mit einer Schußwunde im Bridewellhospital. Er und der gleichaltrige Peter Buckley, Nr. 231 West 24. Straße, wurden in den Anlagen der Chicago & Eastern Illinois Bahn an Clark und 12. Straße von den Bahnpolizisten James O'Donnell und S. W. Richardson überrascht, als sie aus einem der Güterwagen eine Zigarren enthaltende Kiste zu stehlen im Begriff waren. Da sie Widerstand leisteten, entspann sich ein Revolverduell, aus dem Kotel verwundet hervorging. Buckley wurde ebenfalls verhaftet.

— 15 Fälle sogenannter Schlafkrankheit aus Louisville berichtet. 3 der Patienten gestorben.

Member of the Associated Press

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute abend und morgen, wahrscheinlich gelegentliche Regenschauer. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme. Frische südliche Winde.

Illinois, Wisconsin und Iowa: Unbeständig heute abend und morgen, wahrscheinlich gelegentliche Regenschauer. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Indiana: Gewitterschauer heute nachmittag oder abend. Im nordwestlichen Teil kälter. Morgen kälter und im Allgemeinen klar.

Nieder Michigan: Regen heute abend, im westlichen Teil kälter. Morgen örtliche Regenschauer oder Schnee und kälter.

Sonnenuntergang, heute: 6:06.

Sonnenaufgang, morgen: 5:45.

Monduntergang: 1[illegible]:16 heute abend.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm......63	3 Uhr morgens....53
4 Uhr nachm......62	4 Uhr morgens....53
5 Uhr nachm......62	5 Uhr morgens....53
6 Uhr abends......60	6 Uhr morgens....52
7 Uhr abends......59	7 Uhr morgens....50
8 Uhr abends......58	8 Uhr morgens....51
9 Uhr abends......57	9 Uhr morgens....51
10 Uhr abends......55	10 Uhr morgens....52
11 Uhr abends......55	11 Uhr morgens....54
12 Uhr mitternacht 55	12 Uhr mittags.....56
1 Uhr morgens.....54	1 Uhr nachm.......54

Im Kongreß.

Amerikanische Frauen verlangen Eigentum vom feindlichen Verwalter zurück.

Washington, 24. März. Das Abgeordnetenhaus nahm gestern die Bewilligungsvorlage für die Marine an. Für die Durchführung des 3jährigen Flottenprogrammes von 1916 sind darin 425 Millionen Dollars ausgeworfen. Die Mannschaftsstärke ist auf 125,000 festgesetzt. Die Vorlage geht nunmehr an den Senat.

Entschädigung der Veteranen.

Dem Hausausschuß für Wege und Mittel wird von den Vertretern der Amerikanischen Legion ein neuer Plan für die Entschädigung der Kriegsveteranen unterbreitet werden. Er enthält Bestimmungen für Landzuweisungen, Beihilfe zum Bau von Wohnungen, gewerbliche Ausbildung und Bewilligung von Geldentschädigungen.

Rückgabe von beschlagnahmtem Eigentum.

Der Hausausschuß für zwischenstaatlichen und Außenhandel beriet gestern über die von Abg. Winslow, Mass., und Butler, Penn., eingebrachten gleichartigen Vorlagen, durch die das vom Verwalter von feindlichem Eigentum beschlagnahmte Eigentum von amerikanischen Frauen, die vor dem Kriege sich mit Deutschen oder Oesterreichern verheiratet haben, zurückerstattet werden soll.

Die Butler-Vorlage will die Rückgabe auf Frauen beschränken, die in den Vereinigten Staaten von amerikanischen Eltern geboren sind, vor dem 6. April 1917 geheiratet haben und zurzeit ihrer Verheiratung in den Vereinigten Staaten ihren Wohnsitz hatten.

Schutzzölle für Flugzeug.

Der Finanzausschuß des Senats brachte gestern auch einen Bericht ein, der darauf hinzielt, die junge amerikanische Flugzeugindustrie gegen die französisch-britische Konkurrenz durch hohe Einfuhrzölle zu schützen.

Staatssekretär Colby.

Staatssekretär Bainbridge Colby, der eben in sein neues Amt eingeführt worden ist, eröffnete seine Geschäftsführung damit, daß er dem Senatsausschuß für auswärtige Beziehungen ein Gesuch übersandt hat, das Protokoll über die wegen seiner Ernennung stattgehabten Vernehmungen öffentlich bekannt zu machen.

Große Oelvernichtung.

Camden, N. J., 23. März. Feuer im Gefolge einer Explosion zerstörte ein 65,000 Faß Oelbassin, in welchem zur Zeit 52,000 Faß waren; in der Anlage der „Vacuum Oil Co.", welche die größte ihrer Art in der Welt ist.

Direkter Verlust $300,000.

Spaniens Bahngeneralstreik.

Madrid, 24. März. Man glaubt, daß die Bahngeneralstreiker schon heute zur Arbeit zurückkehren. Die Regierung bemüht sich angelegentlich, daß den Arbeitern die geforderte Lohnerhöhung garantiert, und andernfalls den Bahngesellschaften vom Parlament gestattet wird, ihre Gebühren zu erhöhen.

Die Pariser Geldbörse.

Französischer Franc fällt, deutsche Mark steigt.

Paris, 24. März. Das erhebliche Fallen des französischen Franc im Vergleich zum amerikanischen Dollar und britischen Pfund Sterling, während gleichzeitig die deutsche Mark trotz der Unruhen in dem Ruhrbezirk merklich gestiegen ist, hat zu einer erneuten Besprechung der Geldkursverhältnisse Veranlassung gegeben.

Leitende Finanzleute sind der Meinung, daß nur von einer scharfen Beschränkung der Einfuhren Abhilfe zu erwarten ist, und weissagen, daß binnen kurzem die Einfuhr von Luxusartikeln und allen Waren, die als überflüssig bezeichnet werden können, verboten werden wird.

Streik und Unruhen in Portugal.

Madrid, Spanien, 24. März. Die Bauarbeiter in Lissabon, Portugal, proklamierten einen revolutionären Generalstreik — wie sie selber ihn nennen — und sehr bald darnach erfolgte ein Zusammenstoß zwischen Streikern, welche Hochrufe auf das rote Rußland ausbrachten, und Soldaten. 130 Personen wurden in Haft genommen.

Ministerpräsident Bautista sagte im Landtag, die Regierung sei auf einen solchen Streik wohlvorbereitet und fürchte ihn nicht. Der Marktplatz wurde in ein Militärlager verwandelt, und auf alle Straßenzugänge wurden Maschinengeschütze gerichtet. Schließlich durfte sich sogar niemand mehr an den Fenstern der Häuser zeigen.

Englische Grubenarbeiter unbefriedigt.

London, 24. März. Der Verband der Grubenleute von Großbritannien hat einstimmig beschlossen, die von der Regierung angebotene Lohnerhöhung von einem Schilling sechs Pence pro Tag zurückzuweisen.

Kugel in den Kopf.

Räuber hat seinen wohlverdienten Lohn erhalten.

An den Unrechten gekommen.

Revolverkampf, bei dem etwa ein Dutzend Schüsse gewechselt wurden.— Schankwirt von Banditen niedergeknallt.

Seinen wohlverdienten Lohn erhielt einer von drei Banditen, die heute vormittag Luccia Messina in seinem Materialwaren- und Futtergeschäft, Nr. 818 Milton Avenue, in räuberischer Absicht überfielen. Der Ladenbesitzer feuerte nämlich auf die ungebetenen Besucher mehrere Schüsse ab, von denen einer den einen der Räuber, den 33 Jahre alten Fred Russo, Nr. 1015 Süd Halsted Str., in den Kopf traf und so schwer verletzte, daß sein Ableben im Passavant Hospital stündlich erwartet wird. Messina, der drei Kugeln in die linke Hand erhielt, fand Aufnahme im Policlinic Hospital.

Der Italiener befand sich gegen zehn Uhr allein in seinem Laden, als die drei eintraten, Revolver zogen und Hände hoch befahlen. Anstatt der Aufforderung nachzukommen, ergriff Messina seinen bereitliegenden Schießprügel und eröffnete Feuer, welches von den drei Banditen prompt erwidert wurde. Etwa ein Dutzend Schüsse wurden gewechselt, bis die Kerle es vorzogen, ohne Beute sich davonzumachen.

Einer von ihnen war jedoch angeschossen worden, und als etwa 15 Minuten später Dr. G. Damiana, dessen Sprechzimmer sich an der Ecke Larrabee und Oak Straße befindet, den Besuch eines durch eine Schußwunde verletzten Mannes erhielt und die Polizei verständigte, eilten mehrere Geheimpolizisten dorthin und nahmen den schwerverletzten Mann fest. Obgleich von ihm ein Geständnis bisher nicht zu erlangen war, unterliegt es nach Ansicht der Polizei keinem Zweifel, daß Russo einer der an dem Raubüberfall beteiligten Banditen ist.

Der Wächter entführt.

In die Garage von Gustav Benacio, Nr. 2815 West Lake Straße kamen gegen Mitternacht in einem Kraftwagen zwei Männer, die den farbigen Wächter Bud Watson ersuchten, den Behälter mit Gasolin aufzufüllen. Als Watson sich anschickte, der Aufforderung nachzukommen, erklärte die beiden, Geheimpolizisten zu sein und ersuchten Watson, der angeblich im Verdacht stehe, an einem kürzlich auf der Westseite verübten Verbrechen beteiligt gewesen zu sein, sie zur Wache zu begleiten. Obgleich es Watson eigenartig erschien, daß die beiden angeblichen Polizeibeamten ihm nicht einmal Zeit gaben, abzuschließen, erklärte er sich — im Wohlgefühl eines reinen Gewissens — bereit, mitzugehen. Die Drei nahmen in dem Auto Platz und die Fahrt ging los. Und zwar war es eine tolle Fahrt, während der Watson überhaupt nicht zur Besinnung kam. In der Nähe des Humboldt Park kam sie zum Abschluß; der Farbige erhielt die wenig höfliche, von einem Fußtritt begleitete Aufforderung, sich davon zumachen.

Er benachrichtigte sofort seine Arbeitgeber wie auch die Polizei, doch es war bereits zu spät. Die Helfershelfer der beiden Gauner hatten inzwischen in dem Kraftwagenschuppen gründliche Umschau gehalten und außer Kraftwagenreifen im Werte von $6000 ein dort untergestelltes, der Chicago Oxygen Gas Co. gehörendes Lastauto sowie zwei weitere Kraftwagen, die zusammen einen Wert von etwa $4000 darstellen, gestohlen. Die polizeiliche Untersuchung ist im Gange.

Wirt niedergeknallt.

Der Wirt Andrew Pabst wurde heute zu früher Morgenstunde lebensgefährlich verwundet, als ihn zwei wollköpfige Banditen in seinem Lokal Nr. 500 W. 39. Str. auszuplündern versuchten. Er war zur Zeit allein in der Wirtschaft und hatte $300 Geld, das er zum Einkassieren von Lohnchecks der Viehhofarbeiter benutzen wollte, in seinem Besitz, als die beiden schwarzen Teufel eintraten und ihm befahlen, das Geld herauszurücken. Der Wirt versuchte durch eine Hintertür zu entwischen, worauf die Wollköpfe dann mehrere Schüsse auf ihn abgaben. Schon nach dem ersten Schuß, der ihm in die linke Seite drang, sank er bewußtlos zu Boden. Nachbarn, die durch die Schüsse angelockt waren, fanden ihn auf und benachrichtigten die Polizei, welche den Schwerverwundeten eilends nach dem Deutschen Diakonissen-Hospital brachte. Die Schießbolde waren inzwischen geflohen.

— König Alfonso von Spanien war in Bordeaux bei einem Spezialisten für Leiden des Ohres. Er kann sein Ohr derzeit notwendig gebrauchen, um zu hören, „was die Glocke geschlagen hat."

Diese Verkäufe für Donnerstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Founded 1875
State, Adams and Dearborn Streets

Ein außerordentlicher Verkauf von Seidenen Männer-Hemden wird bald stattfinden. Achtet auf die weitere Bekanntmachung

Oster-Verkauf von Unterröcken

Prachtvolle Seide-Unterröcke; feinste Qualität; breite Flounce, schön garniert mit Shirrings und Hohlsaum; mit Bias-Band versehen; nur helle und zweifarbige Schattierungen; bester $10 Wert..... 6.95

Andere ungewöhnliche Werte:

Chiffon Taffeta-Unterröcke, vorzügliche Qualität, mit breitem Flounce, Shirrings, kleinen Pleated Ruffles; Russian, Victory, Gold, Emerald; andere Farben und Two-Tone Schattierungen, morgen 5.88

Taffeta-Unterröcke, breiter Flounce, mit Tucks und Corded Shirrings besetzt; alle neuen Suit- und Two-Tone Schattierungen; $10 Werte, zu............. 7.95

Seidene Jersey Unterröcke, neue straight Line Modelle; breite pleated Flounce aus feiner Sorte Messaline; alle die neuen Schattierungen 6.95

Fifth Avenue Taffeta Unterröcke, breite Flounce, mit Tucks und Shirring garniert; grauer, blauer u. schwarzer Grund mit Blumenmustern. 2.95

Heatherbloom Unterröcke, — breite Flounce, mit Tucks und Shirrings garniert; grün, Belgian, navyblau, Wisteria und schwarz 2.85

Dritter Floor.

Frühjahr-Anzüge für Knaben
für die Konfirmation

Reinwollene, echtfarbige blaue Serge-Anzüge für Knaben, in den besten Fassons der Saison. Die Röcke sind mit dauerhaftem Besatz gemacht, Gürtel rundum, einfache oder Slash-Taschen, Hosen ganz gefüttert; Größen 7 bis 17 Jahre — Donnerstag zu......... 13.95

Second Floor

Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben, mit Alpaca oder Serge gefüttert, in neuen Frühjahrsmoden. Auch fancy Cheviot und Cassimere Anzüge, mit einem und zwei Paar Hosen; Größen für Knaben von 9 bis 17 Jahren, zu........ 18.75

Zwei-Hosen Anzüge für Knaben, aus reinwollenem blauem Serge, mit Alpaca gefüttert, Gürtel rundum, Hosen gefüttert und voll geschnitten, Größen 6 bis 18 Jahre; speziell zu 22.75

Bessere Sorten zu $25, $28.75, $32.75.

Weiße Pleated Knabenhemden für Konfirmation und Dreßgebrauch, Größen 12½ bis 14 Halsweite, speziell zu...... 1.50

Navy blaues Tricotine

Morgen offerieren wir einen ungewöhnlichen Wert in modernen reinwoll. Tricotines, 56 Zoll breit, in der beliebten neuen navyblauen Schattierung, für Suits, Skirts, Coats etc., zu einer Ersparnis von $1.50 per Yard, Yd., 5.45

Prächtige neue Foulards.

Eine endlose Auswahl von hübschen Fassons in modernem navyblauem Grund, speziell für morgen, die Yard zu .... 2.95 & 3.45

Hochfeine Foreign Shirtings und Blusen-Seide, ausgesuchte Farben und Fassons — speziell morgen die Yard zu .... 2.95 & 4.85

Reinseidene Satins und Taffetas — in dem beliebten Schwarz und Navyblau, zuverlässige Qualitäten, yardbreit, speziell die Yard zu 2.85

Reinseid. Georgette Crepes, zuverlässige dauerhafte Qual., 40 Z. breit, alle beliebten Schattierungen, „Peek-a-boo" und „Everlasting" Fabrikat, Yard, 2.85

Neue Novelty Dreß Ginghams— garantierte Farben — Yard zu 48c

Mercerized Heatherbloom Skirtings, in farbig und in schwarz, Yardbreit, die Yard zu 68c

Weißes engl. Longcloth — feine, Sheer Qual., yardbreit, gutes Lingerie Fabrikat, spez., Yard 35c

Weiße Ratine Suitings, sie werden sehr populär sein, sobald das warme Wetter kommt —spez. Wert, morgen, Yard, 1.45 & 1.95

Zweiter Floor

Novelty Dreß Voiles, — hübsche neue Fassons, 40 Zoll breit, Yard zu .. 68c

Weißer Shaker Flanell, nicht einlaufend, doppelt gefließt, speziell die Yard zu nur 38c

Roxane Pfannkuchen-Mehl

Pfannkuchenmehl, Roxane Marke, oder Buchweizenmehl, regulär 14c, Paket zu.............. 8c

Reiner Maple und Rohr Tafel Syrup, Pintkanne .. 35c

Old Fashioned Buckwheat Mehl, 10 Pfund Sack für nur 65c

Suppen, assortierte Odds und Ends, regulär 10c — die Büchse zu 5c

Aepfel McIntosh Reds — mittlere Größe, fein zum Essen und Kochen — 5 Pfund für 20c

Orangen California —große Sorte, sehr süß, das Dutzend zu 75c

Scallapani Prepared Shell Macaroni, reg. 10c, zu......... 5c

Macaroni oder Spaghetti, regulär 10c, Paket 7c

Halibut Steaks, auf Bestellung geschn., Pfund... 15c

Süß gepökelte California Schinken, Pfund 20c

Tee Fancy Oolong, reguläre 60c Sorte — das Pfund zu 39c

Kaffee Echter blended Java — frisch geröstet, das Pfund zu 39c

Siebenter Floor

Das Samen-Department ist jetzt offen.

Spirea Van Houtii—Bridal Wreath, jeder gut, nur .. 45c

Hydrangea Büsche, jeder, 45c

Purple Lilac Büsche, jeder, 45c

Schafsdünger — 50 Pfd. Sack für $1.45

Snowball Büsche, jeder.. 45c

O, du Heimatflur.

Roman von Max Schmidt-Schiemfels.

Copyright, 1920, by the Abendpost Co., Chicago.

(14. Fortsetzung.)

Als das Mädchen gegangen, ritt Hans Joachim auf das Feld. Er nahm es gewissenhaft mit seiner Aufgabe. Unter der Führung des Oberinspektors lernte er nach und nach alle Einzelheiten des weitverzweigten Wirtschaftsbetriebes kennen. Der Graf enthielt sich jedes Eingreifens in den geordneten Gang der Verwaltung. Er beschränkte sich auf Beobachtungen und nahm Aufklärungen entgegen. Sein Interesse wuchs, je mehr er Einblick erhielt in den großen Organismus, und er lernte die Arbeit des Einzelnen achten. Ein Feld war für ihn ehedem nichts anderes gewesen als ein Stück Land, über das zeitweise der Pflug ging. Jetzt erzählten ihm die weithin laufenden Furchen etwas. Sie bedeuteten ihm das Ergebnis menschlichen Schaffens und neuen Werdens. Er verstand, daß die Furche den Beginn aller kulturellen Hervorbringung in sich schließt.

Am Waldrand entlang, wo dichtes Brombeergebüsch einen natürlichen Wall bildete, ritt Hans Joachim bis zur Straße. Zwei Reiter näherten sich in raschem Galopp. Saltenburg erkannte in den Näherkommenden seinen Gutsnachbar in Begleitung einer Dame. Die Reiterin in grauem Reitkleid saß tadellos zu Pferd. Der alte Zitzmann nahm sich daneben nicht gerade vorteilhaft aus. Wie ein Zirkusaffe hing er im Sattel seines hochbeinigen Wallachs.

Schon von weitem hob er grüßend den Reitstock. „Wir sprachen von Ihnen. Ich machte meine Nichte, die Gräfin Walldorf, auf den tadellosen Zustand der Saltenburg'schen Felder aufmerksam. Auf bessere Art konnte sein Besitzer kaum vorgestellt werden."

Saltenburg hob die Reitkappe und parierte das Pferd. „Gnädigste Gräfin- Guten Tag, Herr Baron. Die Empfehlung erscheint zweifelhaft, wenn man an der Beschaffenheit seines Besitzes so gar kein eigenes Verdienst hat."

„Sind Sie nicht auf dem Weg zum eigenen Erfolg, Herr Graf?" fragte Benigna von Walldorf. Ein rascher diskret abwägender Blick streifte Hans Joachims ernstes Gesicht. Die weiche Stimme der jungen Frau besaß einen wundersamen Wohlklang. Sie nahm gefangen.

Verteufelt gefährliche Augen hatte diese Gräfin, stellte Saltenburg fest; Augen, die beunruhigen.

„Auf dem Weg zum Krautjunker, ja," kam ein wenig unsicher seine Erwiderung. Widerstand er voll Gleichmutes dem Blick der schwarzen, aus unheilvollen Tiefen aufglühenden Augen oder war er in starrer Ohnmacht gebannt von ihnen wie das harmlose Geschöpf vom Blick der Schlange? Er wußte es nicht.

Zitzmanns knarrende Stimme ließ sich vernehmen. „Jawohl, Graf Saltenburg, einbauern muß man. Einbauern, das ist die Hauptsache! Sehen Sie mich an! Ich war einmal Seiner Majestät flottester Offizier, Vortänzer bei Hofe und ein verflucht leichtsinniges Tuch. Heute bin ich ein Großbauer — und ich denke, keiner der schlechtesten. — Reiten Sie ein Stück mit uns, Saltenburg? Wir sind auf dem Wege nach dem Pachtgut. Für Sie bedeutet das keinen Umweg."

Am liebsten wäre Hans Joachim allein weitergeritten, aber er sah keinen Grund zur Ablehnung. Schweigend setzte er den Rappen neben das Pferd der Gräfin. Die Begegnung kam ihm ungelegen. War er wirklich schon so verbauert, daß er im Verkehr mit einer Dame der großen Welt sich nicht mehr zurecht fand? Woher kam plötzlich diese Gräfin Walldorf? Bei einem Besuch in Groß-Wilkau hatte er nichts von ihrem Dasein bemerkt.

Im Laufe des Gespräches erhielt er Aufklärung. Die schöne Nichte war tagszuvor für einige Wochen auf Besuch gekommen, um Rehböcke zu schießen. Benigna lebte in Berlin, betrieb mit Leidenschaft allerlei Sport, führte ein großes Haus und liebte die Abwechslung. Nach kurzer Ehe verwitwet, verstand sie, die Einkünfte aus dem beträchtlichen Erbe des Gatten mit Anstand auszugeben. Sie genoß die Freiheit, weil der Mann noch nicht ihren Weg kreuzte, der geeignet erschien, ihre Launen zu befriedigen und sie für die freudlosen Ehejahre an der Seite des rückenmarkschwachen Grafen Walldorf zu entschädigen. Benigna entstammte einer Familie, deren einziger Besitz in einem fleckenlosen Wappenschild und fünf anspruchsvollen Töchtern bestand. Die Aussichten auf standesgemäße Versorgung durch eine Heirat erschienen gering. Benigna zählte zwanzig Jahre, als der mehr als doppelt so alte Walldorf, von ihrer eigenartigen Schönheit bezaubert, ihr seine Hand antrug. Zwei Monate später war sie Gräfin Walldorf geworden, ohne Illusionen, doch zufrieden im Besitz eines großen Vermögens. Benigna wurde gefeiert. Das schmeichelte dem Alten. Sie wurde umschwärmt, aus Berechnung blieb sie kalt. Leidenschaftslos dachte sie an die Zukunft. Niemand konnte sich einer Bevorzugung rühmen. Gräfin Walldorf genoß einen tadellosen Ruf. Sie hatte ihr Verhalten nicht zu bereuen. Walldorf hinterließ ihr sein gesamtes Vermögen.

Benigna war der Typ der übermondänen Dame, die für alle gesellschaftlichen und sozialen Daseinserscheinungen lebhaftes Interesse bekundete. Eine Zeitlang hatte sie sich sogar mit dem Gedanken getragen, als politische Rednerin in Frauenversammlungen aufzutreten. Als sie eines Abends die klägliche Abfuhr einer Bekannten aus adeligen Kreisen miterlebte, ließ sie die Absicht fallen und beschränkte ihren Betätigungsdrang auf Gebiete, mit denen die Gefahr der Lächerlichkeit weniger verknüpft war. —

„Uebrigens, Herr Nachbar, was haben Sie sich dabei gedacht?" polterte Zitzmann los.

„Wobei, Herr Baron?"

„Na, mit der Geschichte da am Sonntag beim Erntefest. Nehmen Sie mir's nicht übel, ich meine es gut. Sie bringen den Leuten eine Herablassung entgegen, für die das Pack kein Verständnis besitzt — absolut kein Verständnis. Teufel auch! Sie mögen sich für mein Geld betrinken so viel sie wollen, doch ich kümmere mich nicht darum!" "

Der Graf fühlte sich peinlich berührt. Es hatte sich also schon herumgesprochen. So wurden seine Absichten von den Gutsnachbarn beurteilt? „Die Teilnahme am Erntefest erschien mir geboten," entgegnete er bestimmt. „Ich empfing nicht den Eindruck, daß meine Anwesenheit ein unnötiges Entgegenkommen war."

„Sie kennen die Leute noch zu wenig, lieber Freund," ereiferte sich der Baron. „Die fühlen sich freier, wenn sie unter sich sind. Für manche Dinge haben sie einen erstaunlich ausgeprägten Instinkt — nämlich: sie sehen im Erscheinen der Herrschaft leicht eine absichtliche Hervorkehrung der sozialen Unterschiede. Sie meinen, daß sie der Stellung des Herrn als Folie dienen sollen."

„Ich habe nichts von solchen Instinkten bemerkt," erklärte Hans Joachim belustigt. „Meine Leute schienen damit zufrieden zu sein. Allerdings war ich nicht auf Betonung sozialer Unterschiede bedacht."

„Freilich nicht," versetzte Zitzmann bissig. „Sie haben ja sogar getanzt!"

„Warum sollte ich denn nicht? Machen Sie's doch eben so!"

„Ich werde mich hüten!"

Die Gräfin stimmte Saltenburg bei. Sie entwickelte ihre Ideen. Die Zeiten gesellschaftlicher Absonderung seien vorbei, erklärte sie. Die Besitzenden hätten heute alle Ursache, Fühlung zu suchen mit denen, die den Besitz sichern helfen. Sie sprach von sozialem Ausgleich im Sinne edlen Menschentums. Der Gedanke der Gleichheit müsse sich zuerst durchsetzen in der Gleichachtung der wirtschaftlich und geistig minder Begünstigten.

Wie das Wetter, fuhr Onkel Zitzmann dazwischen. Seine Stimme schnappte über, als habe sie einen Sprung bekommen. Wütend riß er in die Zügel des Pferdes: „Ach was, das sind schöne Redensarten! Nach Gleichheit und Freiheit schreit immer nur derjenige, der die Macht noch nicht in den Händen hat. Wenn das Pack heute schon völlig an unserer Stelle stände, es würde den Teufel nach sogenannten heiligen Menschenrechten fragen. Wirtschaftlicher Kampf heißt für den einen, sich an den Platz desjenigen zu versetzen, dem es im Leben besser geht — für den anderen bedeutet es, diesen Platz zu behaupten. Da haben Sie die ganze soziale Frage in wenig Worten. Aufteilung ist Unsinn, denn das käme der Zersplitterung aller kulturellen Kräfte gleich.

Die drei Reiter waren zum Parktor von Schloß Saltenburg gekommen. Weit offen standen die eisernen Gitterflügel. In breiten Windungen führte der Weg unter uralten Eichen und Buchen zum Schloß. Der alte Baron war verstummt, ihm schien ein neuer Gedanke gekommen zu sein.

„Mit Ihrer Erlaubnis, Herr Graf, benütze ich die Gelegenheit, Ihnen einen Gegenbesuch zu machen und meine Nichte im Schloß vorzustellen," sagte er. „Der Besuch auf dem Pachtgut eilt ja nicht."

Hans Joachim beugte im Sattel den Oberkörper vor: „Mir eine ganz besondere Ehre. Die Damen werden erfreut sein. Bitte!"

Die Gäste blieben zur Abendtafel. Frau von Quast war eingenommen von Benigna. Frauen dieser Art, denen der Hauch großstädtischen Gesellschaftslebens anhaftete, mit denen sie über Dinge sprechen konnte, für die man im Schloß wenig Verständnis bekundete, sagten ihrem Geschmack besonders zu. Gräfin Walldorf schien es darauf abgesehen zu haben, die Geneigtheit der ehemaligen Hofdame zu gewinnen. Mit dem sicheren Instinkt des Weibes hatte sie rasch erfaßt, daß Frau von Quast viel eher durch kluge Zurückhaltung zu erobern war, als durch allzu liebenswürdiges Entgegenkommen. Sie richtete ihr Verhalten darnach ein. Auch zu Baron Gelbrecht wußte die Gräfin den Boden angemessener Beziehungen zu finden. Suzanne verhielt sich ablehnend, ohne unhöflich zu erscheinen. Die Gräfin lächelte fein, als sie erkannte, daß das junge Mädchen sich innerlich gegen sie erklärte. Sie glaubte die Ursache zu erraten, mußte aber im Laufe des Abends die Erfahrung machen, daß sie sich getäuscht hatte. Nein, Fräulein Deslie war nicht verliebt in Graf Saltenburg. Weit eher konnte der andere der Gegenstand ihrer heimlichen Anbetung sein. Baron Gelbrecht war jedenfalls kein unbedeutender Mensch. Was er sagte, erschien bisweilen als Ausfluß eines sprunghaften Gedankenganges und nahm dadurch die Färbung des Absonderlichen an. Wer ihm zu folgen verstand, wußte aber, daß er hinter der gesuchten Art sein innerstes Wesen nicht jedermann erraten lassen wollte. Die beiden Männer ergänzten einander. Graf Saltenburg, kaltsinnig und schlicht, war nach Ansicht der jungen Frau einer jener bequemen ehrlichen Männer, die auch in entscheidenden Momenten dem Weib gegenüber Kavalier bleiben. Wie wenig doch dieser ernste Graf Saltenburg sich seines Wertes bewußt ist, dachte Benigna.

Zufrieden mit dem Erfolg des Nachmittags ritt sie heim. Während Onkel Hermanns eingerostete Stimme vernehmlich durch den Abend gellte, dachte sie nach über ihre Beobachtungen.

* * *

Nach zwei Tagen meldete sich Gräfin Walldorf durch den Fernsprecher zur Hühnersuche auf Saltenburg an. Treffpunkt am Fischbacher Steinkreuz. Hans Joachim verspürte wenig Lust zur Jagd. Beim Besuch der Wilkauer Herrschaften hatte er eine halbe Zusage gegeben in der stillen Hoffnung, man werde ihn nicht so bald beim Worte nehmen. Nun galt es, die Folgen der Bereitwilligkeit fügsam auf sich zu nehmen.

Baron Gelbrecht lehnte seine Teilnahme ab. „Ich habe mich mit Fräulein Deslie verabredet. Wir wollen musizieren."

Hans Joachim ließ einen Pfiff durch die Zähne hören. „Ich finde, daß Ihr sehr häufig miteinander musiziert. Für kranke Hunde bekundest Du ebenfalls ein außerordentliches Interesse."

Der andere nickte wehmütig. „Die Jahre machen weniger selbstsüchtig. Suzanne läßt mich so gelten, wie ich es wünsche. Dafür bin ich ihr dankbar."

Der nächste Tag war ruhig und sonnig. Zur verabredeten Stunde wartete Saltenburg am Steinkreuz. Ein dunkelbrauner Jagdwagen löste sich von der Staubwolke los, die in der Sonne goldig aufleuchtete. Die Gräfin führte selbst die Zügel. Sie trug knappes Sportkostüm aus grüngrauem Wollstoff. Der kurze Rock ließ gelbe Ledergamaschen sehen, während der flotte Lodenhut auf dem dunkelgewellten Haar das reizvolle Gesamtbild vollendete.

(Fortsetzung folgt.)

A. Schlesinger

644 North Ave., Chicago, Ill.
Telephon Lincoln 359.

VICTROLAS und Grafonolas

Für Bar oder gegen Abzahlung. 60 Tage wird für Bar gerechnet. Liberty Bonds werden in Zahlung genommen.

Platten in folgenden Sprachen: Amerikanisch, Deutsch, Ungarisch, Böhmisch, Rumänisch und Italienisch.

7 Platten, die in jedem Hause sein sollten:
Gimpel, geh' nicht auf den Leim; Hupf, mein Maderl, Gesang, 85c. — Masurka - Walzer, Alabama Coon, hawaiianische Mandolinenspieler, 85c.— Sei nicht böse, Walzer, Wenn ich weine für dich, Walzer, Orchester, 85c. Wilhelm Tell, 1. u. 2. Teil, Orchester, $1.25. — Wilhelm Tell, 3. u. 4. Teil, Orchester, $1.25.— My Babies Arms, On the Street of Cairo, Pfeifeninstrumente, sehr interessant, 85c. — Caroline Sunshine, Walzer, O what a Pal was Mary; beide $1.25.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt. Offen jeden Abend bis 9 Uhr Sonntags bis 5 Uhr abends.

Kataloge für Maschinen und Platten frei. Maschinen werden außerhalb der Stadt per Expreß Co. ins Haus geliefert.

Neue Singer-Nähmaschinen stets auf Lager. Alte Nähmaschinen und auch alte Sprechmaschinen werden in Tausch genommen.

11m24,c.o.d.*

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

BIXBY'S JET-OIL

For Women's and Children's Black Shoes

Jet-Oil is a liquid wax and oil polish. It gives a new-shoe finish without rubbing—brushing gives a brilliant shine. Keeps the leather soft and pliable.

Quickly applied with the dauber attached to each stopper—without soiling the hands or clothing.

Most Economical. Easiest to Use.

Sold by Grocers, Shoe Stores, Druggists, Notion Stores and Repair Shops

S. M. BIXBY & CO., Inc., New York

Also Manufacturers of Bixby's AA Brown, Shu Wite and Jet-Oil Paste Shoe Polishes

Deutsche Kinderwohlfahrt.

Mit Fräulein Jane Addams und den Herren Hermann Paepcke und Edward G. Uihlein als Ehrenvorsitzende, Frau Josie S. Buhl als erste und Frau Emil Eitel als zweite Vorsitzende, den Herren William H. Rehm als Schatzmeister und Richard Wassermann als Schriftführer ist die „Deutsche Kinderwohlfahrt" kürzlich ins Leben gerufen worden.

Ungleich anderen Organisationen, welche hier durch die kläglichen Zustände im alten Vaterlande entstanden sind, will diese Gesellschaft nicht nur der bitteren Not des Augenblickes abhelfen, sondern sie will dem deutschen Volke die deutsche Jugend und mit der Jugend die Aussicht auf eine bessere Zukunft zurückgeben. Die „Deutsche Kinderwohlfahrt" hat ihre segensreiche Tätigkeit aufgenommen, um sie so lange fortzusetzen, bis die gegenwärtig durch Hunger und Not zu einem Scheinleben verurteilten deutschen Kinder zu gesunden und kräftigen Jungfrauen und Jünglingen herangewachsen sind und den Kampf ums Dasein selbst aufnehmen können.

Im Namen der Zukunft Deutschlands, im Namen einer Generation, die ohne unsere werktätige und zielbewußte Hilfe verkommen muß, erhebt die „Deutsche Kinderwohlfahrt" ihre bittende Hand zu jedem Deutschamerikaner, sich dieser Gesellschaft als Mitglied anzuschließen. Jeder Jahresbeitrag berechtigt zur Mitgliedschaft. Es werden Karten ausgefolgt, auf welchen die Mitglieder den Betrag ihres Jahresbeitrages angeben. Diese Beiträge können auf einmal oder auch in vierteljährlichen Raten entrichtet werden. Der Dollar des Armen dient demselben hohen Zweck, wie der höhere Betrag des Reichen. Alles Geld wird nach drüben geschickt, da alle Ausgaben, die der Gesellschaft erwachsen, durch freiwillige Spenden gedeckt sind.

Wenn je der Zusammenschluß aller Deutschen eine dringende Notwendigkeit gewesen ist, so machen die Ziele der „Deutschen Kinderwohlfahrt" einen solchen Zusammenschluß zu einer Lebensbedingung der deutschen Jugend.

Um nähere Auskunft und um Mitgliederkarten wende man sich persönlich oder brieflich an Zimmer 90, 154 W. Randolph Str., Telephon Franklin 339.

Messerhelden.

Drei Wollköpfe verwunden Straßenbahnschaffner und Motorführer.

Von drei Farbigen, denen sie verboten, im Straßenbahnwagen zu rauchen, wurden gestern abend in einer Elektrischen der Cottage Grove Ave. dem Schaffner John Simons, Nr. 726 W. 26. Str., und dem Motorführer Charles W. Hawkins, Nr. 4955 Michigan Ave., arge Stichwunden beigebracht. Beide liegen im Lakeside Hospital. Die drei streitsüchtigen, wollköpfigen Messerhelden, Clarence, John und Henry Moody, Nr. 3000 S. Park Ave., befinden sich in Haft.

Selbstmord einer Greisin.

Indem sie aus dem Fenster ihres Zimmers im Washington Park Hospital sprang, machte gestern die 75-jährige Frau Amelia Maskowitz, Nr. 1321 O. 53. Str., ihrem Leben ein Ende. Die Greisin war angeblich in letzter Zeit infolge längerer Krankheit schwermütig.

Leset die „Sonntagpost".

Waarenlager: HAMBURG, Hasselbrook Str. Nr. 144

PANMART COMMERCIAL TRADING COMPANY INCORPORATED

Haupt-Office 110-112 W. 40. Str., NEW YORK.

Denkt an die Lage drüben! Denkt an die Briefe, welche Ihr von Euren Lieben erhaltet! Denkt daran, wie schrecklich Euch diese Briefe die Lage schildern! Geld ist da! Nahrungsmittel nicht!

Sendet Lebensmittel

Wie kann man das am schnellsten, sichersten und billigsten tun? Man wende sich an die

Pan Mart Commercial Trading Co.

welche große Quantitäten der unten genannten Volks-Nahrungsmittel nach ihren Niederlagen in Hamburg gesandt hat, um dieselben von dort aus direkt ohne Zeitverlust an irgend eine Adresse in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slowakia, Rumänien und Polen zu senden.

Nachstehend einige Preise von nur guten, frischen und reellen Waren, welche in Hamburg auf Lager sind:

Keine Armee-Ware!

Speck, geräuchert für Export, 7 Pfund Stücke, per Pfund....................65c
Schmalz, erste Güte, garantiert rein, in 5-Pfund Büchsen.................$2.75
Reis, allererste Qualität, per Pfd....24c
Weizenmehl, erste Güte, in 25-Pfund Säcken, per Sack $4.25
Cri[illegible], bekannte Güte, große Büchse..75c
Kaffee, Santos, erste Güte, große Bohnen, per Pfund.........................55c
Tee, Ceylon, letztjährige Ernte, Paket..40c
Milch, kondensiert, eine große Büchse, 28c
Gewürz, gemischt, unentbehrlich, Pfd..65c
Schinken, 12½ Pfd., allerbeste Qualität, speziell zubereitet, Pfund.........75c
Linsen, beste Qualität, Pfund..........24c
Bohnen, per Pfund 15c
Kakao, große Büchse.......................75c
Toilettenseife, Kokosnußöl, per Stück..15c
Waschseife, altbekannte Marke, großes Stück 12c

Obengenannte Preise schließen Verpackung, Versicherung, Zoll und Transport bis zum Bestimmungsort ein, so daß Sie weiter keine Unkosten haben. Wir übernehmen den Versand von Kisten und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit.

Pan Mart Commercial Trading Co. Inc.

209 West North Ave., Chicago, Ill. Tel.: Diversey 3015.

Office-Stunden jeden Tag bis 8 Uhr abends, Samstags bis 9 Uhr abends, Sonntags von 10 bis 12 Uhr morgens. Telephon: Diversey 3015.

24mzmifa*

Postpakete nach Europa.

Wir haben ein spezielles Paket hergerichtet für Versendung mittels Paketpost nach Europa. Es ist verpackt in einer Blechhülle, dicht versiegelt, in einer Holzkiste mit Eisenbändern, Bruttogewicht elf Pfund.

Paket No. 1 — $3.90 Enthält 8¼ Pfund untersuchtes Schmalz.

Paket No. 3 — $4.60 Enthält 6½ Pfd. geräuch. Butts, 1¾ Pfund Schmalz.

Paket No. 2 — $4.25 Enthält 6½ Pfund Speck, 1¾ Pfund Schmalz.

Paket No. 4 — $5.00 Enthält 6 Pfund Sommerwurst, 2¼ Pfund Schmalz.

Paket Nr. 8 — $3.00 Enthält 6 Pfund gekochtes Corned Beef.

Wir offerieren ebenfalls spezielle Pakete, die in Muslin und Decken eingewickelt sind, zum Versand nach Europa.

Paket No. 5 — $4.00 Enthält 10 Pfund Speck.

Paket No. 6 — $4.50 Enthält 10 Pfund Schinken.

Paket No. 7 — $6.00 Enthält 10 Pfund Sommerwurst.

Paket No. 9 — $3.00 Enthält 10 Pfund Picnic Ham.

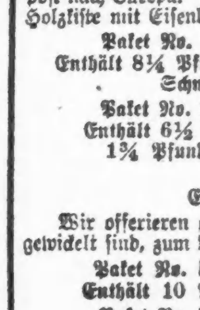
Zu den obigen Preisen müssen Paketpost-Porto von $1.32 und Registrierungskosten von 10c beigefügt werden, wenn wir die Besorgung der Uebermittlung des Pakets übernehmen sollen.

Wir besorgen den Klarierungsschein von dem Departement für Landwirtschaft und liefern das Paket nach dem Postamt.

OSCAR MAYER & CO.

Telephon: Superior 8500. 1241—53 Sedgwick Str., Chicago.

122fbsonmi*



Seid Ihr ein Opfer
von Krankheiten, welche die Gesundheit zerstören?

Wenn dem so ist, so schuldet Ihr es Euch selbst, Eurer Familie und Eurem künftigen Glück, sofort einen zuverlässigen Spezialisten zu konsultieren. Vernachlässigung ist gefährlicher als Krankheit. Es mag eine einfache Aufgabe sein, Euch jetzt zu helfen, aber wenn Ihr Euch selbst vernachlässigt und Euch nicht jetzt richtig behandeln laßt, kann Euer Leiden unheilbar werden und Ihr mögt Euer ganzes übriges Leben ruinieren.

Seit mehr als 20 Jahren habe ich die ärztliche Praxis in ehrenhafter Weise ausgeübt und Niemand lebt, der wahrheitsgemäß sagen kann, daß ich je ein Versprechen gab, das ich nicht hielt. Da ich die direkte Behandlungsweise anwende, gelangt meine Arznei direkt zum Sitze der Krankheit, ohne in den Magen zu kommen und die Verdauung zu stören.

Ich verspreche keine unmöglichen Kuren, ich verwende einfach die durch jahrelange Erfahrung erlangten Kenntnisse in ehren- und gewissenhafter Weise.

Wenn Ihr erschöpft und elend seid, wenn Euer Kräftezustand Euch ohne die Energie gelassen hat, Euch der Annehmlichkeiten des Lebens zu erfreuen; wenn Ihr jenes Gefühl vollständiger Niedergeschlagenheit habt, die Euch das Leben als kaum lebenswert erscheinen läßt — ganz gleich, was Euren Zustand verschuldet hat, kommt und sprecht darüber mit mir.

Konsultation jederzeit frei.

Ich behandle Blut-, Haut-, nervöse und chronische Krankheiten, Krampfadern, Wasserbrüche, Harn- und prostatische Störungen, Blasen-, Nieren- und Leberleiden, spezifischen Katarrh, Hämorrhoiden und Fisteln. Ich habe eine der feinsten X-Strahlen-Maschinen in Chicago. Ihr solltet eine sorgfältige X-Strahlen Untersuchung mit Euch vornehmen lassen. Laßt Euer Blut ebenfalls von mir untersuchen. Konsultation frei.

Dr. GILL, Spezialist,

Zweiter Floor 9 W. Randolph Str. Zwei Türen westlich von State Straße.

Sprechstunden: 9 vorm. bis 8 abends; Sonntags und Feiertags von 10 vorm. bis 1 nachm.

Petersen Möbel

sind geschmackvoll, solid und preiswert

Die hervorragende Qualität unserer Waren hat uns ein beneidenswertes Renommee erworben. Unsere Preise sind mit Rücksicht auf diese Qualität äußerst mäßig, dank der vereinten Einkaufskraft unserer drei großen Läden.

Hochelegante Wohnzimmer-Möbel

Wirklich vornehme Möbel, in dem so beliebten „Overstuffed" Stil. Feinste Polster-Arbeit, Sofa und Stuhl haben separate Sitz-Kissen — mit Spiral-Federn gefüllt, daher sehr bequem und dauerhaft. Hübscher Tapestry-Ueberzug. Spezieller Preis für das Sofa nur ... 169.50

Lehnstuhl oder Schaukelstuhl — speziell zu ... 79.50

Gediegene Schlafzimmer-Ausstattung

Wir haben die reichste Auswahl in Schlafzimmer-Möbeln auf der Nordseite. Speziell diese Woche, ein prachtvolles Mahagoni Set, in einem geschmackvollen Louis XVI. Muster, ähnlich wie Abbildung.

48-zölliger Dresser, speziell ... 98.50
Dressing Tisch (nicht wie Abbildung), zu ... 68.50
Bett (gerades Fuß-Ende), speziell zu ... 79.50

„Was Petersen verspricht, das hält er auch."

PETERSEN FURNITURE COMPANY

1046-1056 Belmont Ave.

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

Im Harz.

Berliner Kinder als Gäste der Deutsch-Amerika-Hilfe.

Der Berliner Lehrer Ewald Omann schildert in einem Schreiben an die „Abendpost" die Unterbringung unterernährter Großstadtkinder in Harzer Heimen aus Mitteln von Amerikaspenden. Bis Ende Februar wurden 200 Kinder aus Berlin für einen vielwöchigen Aufenthalt in den Harz gebracht. Weitere 400 Kinder, zum Teil aus Sachsen, zum Teil aus Hannover stammend, sollten ihnen demnächst folgen. Herr Omann ist einer der Lehrer, die den Berliner Kindern als Aufsichtspersonen beigegeben wurden. Er schreibt Folgendes:

Sehr geehrter Herr Chef-Redakteur!

Ihr Herr Korrespondent, Otto F. Marr, gab mir Ihre werte Adresse, damit ich Ihnen einige Aufzeichnungen über die von der Amerika-Hilfe verschickten Kinder zusenden könnte. Ich tue es mit besonderer Freude, da ich weiß, daß es in Amerika Tausende von edlen Frauen und Männern gibt, die ein Herz haben für unser unglückliches Volk und besonders für seine leidenden Kinder. Wenn Sie alle dort drüben die bleichen, unterernährten Kleinen, die mit mir hier in den Harz geschickt wurden, hätten sehen können, würden Ihre Herzen höher geschlagen haben vor Freude darüber, daß Sie sich an diesen Kindern einen Gotteslohn verdient haben. Nun liegt die Großstadt mit all ihren Leiden hinter uns. Der schöne Harz hat uns gastlich aufgenommen, und der Himmel segnet Ihr Werk, indem er uns bis jetzt nur mit Sonne begnadet hat, die eine für den Winter ungewöhnliche Wärme spendet. Die Sorge ums tägliche Brot, die zu Haus das Tagesgespräch bildet, ist verstummt. Froh geht es zu Tische, der immer etwas Gutes bringt. Wie leuchteten die Augen der Buben, als am gestrigen Samstage richtiger Kalbsbraten für sie hingestellt wurde und jeder eine tüchtige Portion bekam! Und eine schöne Speise als Nachtisch. Was essen sie wohl zu Hause? Frisches Fleisch ist da eine Rarität! Am Nachmittage geht es hinaus in die Natur. Auf den Ravensberg wollen wir steigen. Ob sie kräftig genug sind? Die meisten fühlen Riesenkräfte; aber viele müssen doch noch zurückbleiben unter den Fittichen der Pensionsmutter. Und hinauf geht's in die Harzberge durch Waldeswehen und Tannenduft. Vielfach müssen wir noch über Schnee, und der Weg ist für einige doch wohl etwas zu schwer, aber wir schaffen's. Es ist niemand, weder Knabe noch Mädchen, so müde, das Besteigen des Aussichtsturmes zu unterlassen. Welch herrliche Aussicht über Berge und Täler hinüber zum sagenumwobenen Götter- und Hexenberg Brocken! Wie schön bist du doch, deutsche Heimaterde! Und dann laben wir uns an einer Tasse heißen Kaffees und denken dabei an unsere lieben Freunde und Freundinnen jenseits des Ozeans, die uns all diese Freude bereitet haben. Nun geht's wieder in die Quartiere! Steil hinab, den Weg der Rodelbahn. Und rotgolden umleuchtet uns die Abendsonne. Mit ihr versinkt ein wundervoller Tag, der uns lang noch in Erinnerung bleiben wird.

Trübe ist heute der Himmel, und die Zweige der Tannen rauschen im Westwind. Der Himmel hängt voller Wolken. Uns fröstelt. Die warme Morgensuppe löst Behagen aus. Was werden die kleinen Geister beginnen? Ich selbst habe Listen und Verzeichnisse zu machen. Ein herrlicher Gedanke! Sie wissen sich Rat. Drüben wird im alten Friedhof am Waldeshang gerodet. Ein Heldenhain soll erstehen. Deutsche ehren noch immer ihre toten Helden! Ganze Berge von Tannenästen schleifen sie heran. Es wird eine Höhle gebaut, so dicht, daß der Regen nichts anhaben kann. Und unverdrossen geht es, bis zum Mittag. Ein richtiger Pontok ist dort erstanden. Das Mittagessen wäre verdient. Ein Kundschafter hat's schon verraten! Spinat gibt es mit Ei! Im Augenblick sind die reichlichen Portionen verzehrt. Sie erzählen es sich: in anderen Pensionen ist's nicht so fein! Ihre Sehnsucht geht nach einer Schinkenstulle — ob's die wohl auch mal geben wird? Auch Kranke melden sich täglich. Einer hustet Blut. Der Arzt muß oft zu Rate gezogen werden. Und wenn's so weiter regnet, wird's noch mehr Kranke geben; denn unterernährt und schwach sind sie alle. Wir sind nun den größten Teil des Tages ans Zimmer gebannt. Es werden Briefe geschrieben und Bücher gelesen. Die Bilder der dicken Gartenlaube-Folianten werden bevorzugt. Darin steht ein Artikel über Buffalo Bill mit seinem Bildnis. Da leben Erinnerungen auf an gelesene Indianergeschichten. Sie sind begeistert! Ich knüpfe daran Erzählungen über Amerika. Ueber Rodung und Urbarmachung von Wäldern und Prairien. Viele Deutsche haben an diesem Kulturwerk mitgearbeitet. Millionen Deutsche wohnen dort jenseits des Ozeans. Ich spreche über das Gebiet der großen Seen; Chicago, Milwaukee und andere Städte stehen im Vordergrund. „Dort wollen wir einmal hin, Herr Omann!" „Ja, Kinder, ich will's unseren Freunden schreiben; sie holen euch auch wohl in das Land Buffalo Bills." „Dann kriegen wir richtige Indianer und Büffel und Bären zu sehen!" „In die Prairie wollen wir" und „Schinken und Schweinebraten essen," sagt ein anderer. Lebhaft arbeitet die Phantasie, und ich muß bremsen, sonst können sie nicht schlafen. Am Morgen haben sie alles vergessen: es ist Schnee gefallen — hinaus zur Schneeballschlacht! —

Und nun, das Wetter hat schnell umgeschlagen, haben wir seit Tagen das herrlichste Sonnenwetter.

Indem ich Sie bitte, auf dem Wege der Presse allen Freunden leidender deutscher Kinder den herzlichen Dank derselben zu übermitteln, sende ich Ihnen unbekannterweise einen aufrichtigen deutschen Gruß.

Ihr sehr ergebener
Ewald Omann, Lehrer.

Einbrecher im Charlottenburger Mausoleum.

Die „Tägliche Rundschau" vom 23. Februar berichtet:

Eine schwere Grabschändung wurde gestern nachmittag im Charlottenburger Schloßpark entdeckt. Als der Aufseher des Mausoleums die Heizung nachsehen wollte, sah er zu seiner Verwunderung in dem Heizraum einen vergoldeten Kranz liegen. — Nichts Gutes ahnend, begab er sich in die Gruftträume, aus denen der Kranz stammen mußte, und sah nun hier eine arge Verwüstung. Einbrecher hatten in diesen schändlich gehaust. Der Deckel des Sarges der Königin Luise stand neben dem Sarge. Die Einbrecher hatten ihn mit Gewalt abgebrochen und den Sarg nach Schmucksachen durchsucht.

Was sie darin gefunden und gestohlen haben, bedarf noch der Feststellung. Wie deutliche Spuren zeigen, versuchten sie auch die Deckel der anderen Särge zu heben. Das gelang ihnen jedoch nicht. Jetzt beraubten sie die Sargdeckel selbst ihres Schmuckes. Von denen der Kaiserin Augusta, des Prinzen Albrecht und des Fürsten Liegnitz brachen sie einen vergoldeten Silberkranz, sechs silberne Kränze, einen vergoldeten Messingkranz und einen vergoldeten Efeuzweig ab, endlich vom Sarge des Kaisers Wilhelm I. einen vergoldeten Kranz. Diesen verloren sie auf dem Rückwege in dem Heizraume. Die Kränze haben verschiedene Größen. Der vergoldete Silberkranz mißt 15 Zentimeter im Durchmesser, der vergoldete Efeuzweig ist 30 bis 40 Zentimeter lang.

Die Charlottenburger Kriminalpolizei nahm sofort die Ermittlungen auf, die Kriminalkommissar Busler leitet. Es wurde festgestellt, daß die Schändung in der Zeit vom zwölften bis gestern stattgefunden haben muß. Die Einbrecher benutzten als Zugang ein Erdgeschoßfenster, das durch drei Hoch- und fünf Querstäbe aus Eisen geschützt war. Diese Stäbe sind mit Blei eingelassen. Die Einbrecher schnitten sie unten durch und wuchteten sie dann so hoch, daß sie durch die Oeffnung in die Räume gelangen konnten. Vom Erdgeschoß drangen sie dann mit Gewalt in die Kellergruft ein. Die Hochwuchtung der Schutzstangen gelang ihnen, weil das Blei der Einlassung nachgab. Für die Täterschaft ist noch kein Anhaltspunkt gefunden.

Das früher so stille Gelände des Charlottenburger Schloßparkes ist jetzt sehr belebt. In dem Schlosse selbst befindet sich jetzt eine Werkstatt zur Herstellung von künstlichen Gliedern. Das bringt einen regen Verkehr von Soldaten und anderen Leuten mit sich.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Neue große Kleiderfabrik an W. 18. Str. und S. Keeler Ave.

Auf elf Acres Land, begrenzt von der West 28. Straße, Süd Keeler Ave., West 20. Straße und Süd Karlov Ave., welche sie von Archibald Loß' Nachlaß zu $45,000 gekauft haben, bauen B. Kuppenheimer & Co. eine weitere dreistöckige Kleiderfabrik mit den allermodernsten Einrichtungen. Es werden dort 2500 Leute beschäftigt werden. Das Gebäude wird eine Fläche von 65 bei 400 Fuß einnehmen und $500,000 kosten. Die Umgebung wird teils gartenähnlich ausgelegt werden, teils ist sie für ein Schwimmbad, einen Tennis- und Schlagballspielplatz und ein Sommererholungshaus für die Angestellten bestimmt.

Das Zinshaus an der Nordwestecke des Washington Boulevard und der Humphrey Ave., Oak Park, Grund 107 bei 150 Fuß, ist im Gerichtsverkauf zu $75,965 von Eleanor J. Bolger an Augustus S. Peabody übertragen worden. Das 31 Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südostecke der Indiana Ave. und Ost 57. Straße, Grund 83 bei 162 Fuß, mit $33,000 belastet, ist zu $58,000 von Grant L. Kidder und James A. Lewis an Josefine Mulcahy verkauft worden. Andere größere Zinshausverkäufe: 6031 bis 41 Dorchester Ave., achtzehn Wohnungen nebst Grund, mit $31,000 belastet, zu $55,000 von A. K. Miller, Mansfield, O., an Estella Short. Auf der Nordseite des Lakeside Pl., 568 Fuß östlich von der Sheridan Road, sechs Wohnungen, Grund 66 bei 165 Fuß, mit $17,000 belastet, zu $35,000 von Morris Schlensky an F. Bushno. An der Südwestecke der Kenmore Ave. und Ainslie Straße, neun Wohnungen, nebst Grund, 80 bei 149 Fuß, zu $65,000 von Judson F. Stone an Albert F. Marche.

Der Mieterverein von Rogers Park hat nach vollendeter Organisation mit J. R. Patterson als Präsident, E. L. Wheeler als Sekretär, und J. A. Ericson als Schatzmeister gestern abend beschlossen, einfach die Zahlung unvernünftiger hoher Miete zu verweigern und es auf ein Aussetzungsverfahren ankommen zu lassen. Es würden dieser so viele werden, daß die Gerichte sie vielleicht erst nach einem Jahr erledigen könnten, und inzwischen blieben die Mieter wohnen, ein Vorgehen, daß den ungemein zahlreichen faulen Zahlern, die der Volksmund „Dead Beats" bezeichnet, paradiesische Aussichten eröffnet und die Hausbesitzer zu Gegenmaßnahmen zwingen mag. Der Plan geht natürlich von einem Advokaten aus.

Bomben-Attentat.

War anscheinend gegen den Milchfahrer-agenten Steve Summer gerichtet.

Wenige Sekunden nachdem ein schwarzes Auto vor dem Gebäude Nr. 6557 Bishop Straße, wo früher Steve Summer, der Geschäftsagent der Gewerkschaft der Milchfahrer, wohnte, vorgefahren war, ereignete sich eine Explosion, die das Gebäude in seinen Grundfesten erschütterte, aber nur verhältnismäßig geringfügigen Schaden anrichtete. Wie Nachbarn aussagen, stieg ein Mann aus dem Kraftwagen, während ein anderer in dem Gefährt verblieb. Wenige Augenblicke später fuhr das Auto mit großer Geschwindigkeit davon, und gleich darauf erfolgte die Explosion. Fast sämmtliche Fenster des Hauses wurden zertrümmert. Nach der Explosion fielen dann noch mehrere Schüsse, doch bisher konnte noch nicht festgestellt werden, wer sie abfeuerte und wo sie abgefeuert wurden. Die Polizei, welche in wenigen Minuten zur Stelle war, stellte fest, daß die Bombe unter die vordere Veranda des Hauses gelegt worden war. Sie nimmt an, daß der Anschlag von den Tätern ausgeführt wurde in der Meinung, daß Summer noch in dem Hause wohne, doch dieser ist vor drei Monaten ausgezogen. In der Wohnung wohnen jetzt M. E. Connor, ein in Diensten der Bundespost stehender junger Mann, mit Frau und 2jährigem Kind, sowie der Bauunternehmer Charles Schmitz und dessen Frau. Frau Schmitz wurde durch die Wucht der Explosion aus dem Bett geschleudert. Als Summer in seiner neuen Wohnung, Nr. 7343 Constance Avenue, von dem Vorfall benachrichtigt wurde, erklärte er, daß er sich keinen Vers auf die Sache machen könne. Soviel er wisse, habe er keinen Feind, und in der Gewerkschaft lägen auch keine Zwistigkeiten vor.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Des alten Havill Erben.

Der verstoßene Sohn und die Tochter, May Howard, streiten mit Stiefmutter.

Abermals ist, dieses mal vor Kreisrichter Pinckney, der Prozeß zwischen George Havill und seiner Schwester, Frau Mary Havill Karl, dem Theaterpublikum als Königin der Burleske unter dem Namen May Howard bekannt, auf der einen Seite und Teresa E. Havill, ihrer Stiefmutter, um den Nachlaß von $450,000 des Vaters der ersteren, George B. Havill, im Gange. Der Erblasser war am 29. März 1913 gestorben und hatte die Witwe, seine zweite Frau, die früher an der 4. Avenue gewisse Hotels betrieben haben soll, zur Haupterbin eingesetzt, den Sohn enterbt. Der Alte hatte viele Jahre lang Wirtschaften in der Gegend der 64. Straße und Cottage Grove Ave., auch die Rennbahn in Roby, Ind., betrieben. Der Sohn hatte in der Schankwirtschaft gearbeitet und war der Kundschaft und den Freunden des Alten als sein Sohn bekannt. Schließlich war der junge Mann nach dem fernen Westen gereist und verschollen. Erst nach des Vaters Tod kam er wieder nach Chicago. In dem Testament war von dem Erblasser bestritten, daß der junge Mann sein Sohn sei. Die Kläger behaupten, daß der Alte an Verfolgungswahn gelitten habe und von seiner zweiten Frau gegen die Kinder aufgehetzt worden sei. Havill war trotz seines englischen Namens deutscher Abkunft.

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt. Apotheker erstatten das Geld zurück, wenn Pazo Ointment (Pazo Ointment) nicht juckende, blinde, blutende oder heraustretende Hämorrhoiden heilt. Es stillt die Schmerzen, lindert und heilt. Die erste Anwendung verschafft einen ruhigen Schlaf. Preis 60c. 17,24,31mz

Kampf um den Nachlaß.

War Robert Simpson nicht zurechnungsfähig, als er sein Testament unterschrieb?

Ein Kampf um den Nachlaß des verstorbenen wohlhabenden Fleischers Robert Simpson in Evanston, von dem testamentarisch die Summe von $500,000 für drei Enkelkinder bestimmt ist, wurde vor Richter Horner im Nachlaßgericht begonnen.

Die Regelung des Nachlasses wird von den Enkeln angefochten auf die Begründung hin, die Kinder hätten die Vollstreckung des Testaments auf die falsche Behauptung, der Vater sei zurzeit der Abfassung des Testaments geistig nicht zurechnungsfähig gewesen, vereitelt. Des weiteren wird die Beschuldigung erhoben, daß die Brüder und Schwestern des Verstorbenen diesen vor der Abfassung des Testaments betrunken machten und auf diese Weise ihn bestimmten, seine Unterschrift unter ein Dokument zu setzen, die er in nüchternem Zustand verweigert haben würde.

Schiffskarten von Europa

werden jetzt im Original bei mir ausgestellt über

Triest bis Chicago,

für Passagiere von Oesterreich, Ungarn, Jugo-Slavien, Czecho-Slowakei, Polen.

Rate: Ozean mit Tax..... **$88.00**

mit den Dampfern der früheren Austro-Americana Line, jetzt Cosulich Line S. S. Co.

K. W. KEMPF,

General Western Agent.

120 No. LaSalle Str.

Tel. Main 4491. — Sonntags offen von 9 bis 12.

mz19,20,22,24,27

Lebensmittel-Versand

per Postpaket und Fracht, versichert und verzollt: ab Chicago oder direkt ab Hamburg.

Unser Hamburger Lager ist etabliert

3 bis 4 Wochen Zeitgewinn.

Wir versenden versichert und verzollt nach allen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Polen etc.) ab Hamburg innerhalb zwei Wochen, nur frische, erstklassige Waren: Fett, Fleischwaren, Groceries, Milch- und Eierpulver.

Wir erhalten für unsere Pakete Postquittung des Empfängers, die nach Chicago zurückgeschickt wird.

Standard Kisten zu $25, $45 und $75 enthalten Speck, Schmalz, Schinken, Kaffee, Zucker, Mehl etc.

Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie.

GRIEM & MEYER-EIGEN

160 N. La Salle Str.

Tel. Main 1295.

Fünfte Tür von Randolph Str., nördlich. dimidofrson

Senden Sie durch uns Ihre

Oster-Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-slovakia, Jugoslavia, Ungarn, Poland, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

Wir kaufen und verkaufen:

Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)

619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.

19dz*X

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$3,000,000**

ja14frsonmi*

Personen, welche wünschen nach

Deutschland

zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ... ten

Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken

und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie in ... stand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.

Transatlantic Transportation Co., Inc.

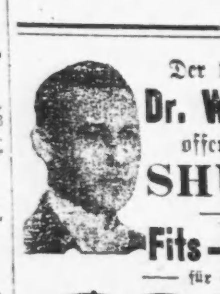
1646 LARRABEE STR.

Tel. Diversey 2567.

Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavien, Rumänien u. der Schweiz.

da10*X

Der wohlbekannte



Dr. WILLIAMS

offeriert Ihnen

SHUR-ON — oder — **Fits-U Brillen**

— für —

$2.50

Wir verwenden große runde, ovale oder blattförmige Linsen.

Untersuchung frei.

Wir sprechen deutsch, und rechnen auf deutsche Kundschaft.

Sprechstunden: 1 bis 5 nachmittags.

Dr. J. W. Williams

35 S. Dearborn Str.

Suite 209.

1627frsonmi*

E. Schmidt

Photograph

Chas Stafford Nachfolger.

754 Fullerton Avenue

Phone: Lincoln 3507.

Feinste künstlerische Photographien bei den niedrigsten Preisen.

Hochzeitsgruppen! Vereinsbilder!

14mz,sonmi-31mz

Haarschneiden für Kinder, 20c. Haupt

ROTHSCHILD & COMPANY

Barbier Haar-Clippers

Nickelplattiert, amerikanisches Fabrikat, für privaten Gebrauch, bezahlt sich von selbst in kurzer Zeit. Zum Verkauf im Cutlery Dept., zu **$1.55**

Keine Post-, Telephon- oder C. O. D.-Bestellungen ausgeführt.

Haupt-Floor.

The First Store in the Loop

Tragt zur Größe Eurer Stadt vor den Augen der Welt bei. Gebt zu dem Reklame-Fonds des Chicago Boosters' Publicity Club.

Bei den jetzigen hohen Preisen sind Eure Trading Stamp Bücher ungefähr zweimal so schnell gefüllt wie früher. Rechnet es aus. „S. & H." Stamps mit allen Einkäufen.

V. St. Regierungs-Ueberschuß

Absorbierende Watte

Ein-Pfund-Rollen, für Hospitäler, Krankenzimmer und für den täglichen Gebrauch im Heim; nicht abgeliefert; Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken; die 59c Qualität; morgen das Pfund zu ... **29c**

Haupt-Floor.

Regierungs-Ueberschuß

Tausende von Yards von Wolle

54 und 56 Zoll breit, 26 bis 30 Unzen zur Yard, zum Teil schon geschrumpft, Olive Drab und braun; in der Armee für Ueberzieher und Mackinaws gebraucht, aber im Zivilleben können sie für viele andere Zwecke gebraucht werden, wie Damenmäntel, Röcke, Männerüberzieher und Anzüge; besonders für Blankets passend; können navyblau oder irgend eine dunkle Farbe gefärbt werden; 15 Yards an einen Kunden; wert bis $7.50 die Yard; morgen die Yard zu ... **$2.88**

Bargain-Basement.

Soeben angekommen für Ostern

Neueste und beliebteste Oster-Suits für Damen

Bargains in zwei speziell markierten Gruppen zu **$45 und $59.50**

Eine sehr umfangreiche Sammlung der elegantesten Suits, welche in dieser Saison von dem Genie der Entwerfer in Europa und Amerika geschaffen wurden. Sie enthüllt eine wirklich vorzügliche Auslage von Schönheit in allem Frühjahrszauber und Eleganz — luxuriös, entzückend in jeder Phase der Fasson, der Vorzüglichkeit der Stoffe und modischen Individualität. Tricotine, „Men's Wear" Serge, Velour Checks und Silvertones.

Neueste Frühjahrs-Kleider für Damen,— Werte bis $35, zu **$27.50**

Gemacht von feiner Taffeta Seide, feinem Serge, wollener Tricotine, Georgette, Jerseys usw. Fancy oder einfache Muster-Modelle gezeigt in künstlerischen Entwürfen, welche zeigen, daß sie von den besten Fabrikanten kommen. — Benutzt den Vorteil dieser wundervollen Werte; morgen zu **$27.50**

Damen-Mäntel, Capes und Dolmans. Eine bedeutende Offerte zu ... **$29.75**

Sehr viele dieser Mäntel sind Kopien von Modellen, die viel mehr kosten. Viele sind einfach geschneidert, andere pleated, tucked und gesteppt; einige sind ganz, andere halb gefüttert. Jeder neue Frühjahrsstoff und alle Farben vorhanden.

Vierter Floor, nördl. Raum.

Neue Crystal Glasflasche, direkt von dem größten Flaschenfabrikanten. Luftdichter, Patent Lightning Stöpsel mit galvanisierten Metall Castings—Pints und Quarts; das Dutzend zu $1.95 und ... **$1.65**

Sechs Gallonen - Jar — innen und außen glasiert, $1.80 Wert — zu nur ... **$1.44**

Acht Gallonen Größe, — reg. $2.56, zu ... **$2.05**

Zehn Gallonen Größe — regulär $3.25, zu ... **$2.56**

Stöpsel, Patent Lightning Stoppers für Flaschen, schwarze Gummi-Korken u. galvanisierte Metall Castings — speziell Dutzend zu nur ... **50c**

Fünfter Floor.

Spezielle Ausstattung für Ostern

Columbia Grafonola E-2

Spielt die Musik, welche Ihr am Ostermorgen zu hören wünscht, auf diesem Instrument. Einschließlich 20 Selectionen von Eurer eigenen Auswahl, unser Preis für morgen beträgt nur

$128.50

Sechster Floor, südlich.

(Keine Post- oder Tel. Bestellungen ausgeführt.) Recht vorbehalten, Quantität zu beschränken.

85c Carpet Besen

Gute Qualität Besenkorn, gut gemacht und abgefertigt, zu ... **65c**

$1.25 4-Zinken Stahl Spatengabeln, schmiedeeiserne „D" Griffe, zu nur ... **95c**

13c ornamentale Lawn Fencing, aus schwerem galvanisiertem Draht gemacht, 36 Zoll hoch, per Linealfuß zu ... **11c**

$6.00 Priscilla elektrisches Bügeleisen, ganz nickelplattiert Heizelement auf 1 Jahr garantiert, komplett mit Cord u. Stand, **$4.50**

$2.95 Imperial Hausfarbe, fertig gemischt für den Gebrauch im Innern oder im Freien — eine große Auswahl von Farben, Gallone zu ... **$2.45**

Lincoln Park Lawn Grassamen, speziell für Stadt- und Vorstadt-Lawns präpariert, 5 Pfund für nur ... **$1.25**

Achter Floor.

Fleisch

Ausgesuchtes Fleisch und Fisch

Pot Roast — Native Beef — das Pfund zu ... **18c**
Pickerel, im Winter gefangen — das Pfund zu ... **10c**
Weißfisch, im Winter gefangen — das Pfund zu ... **17c**
Lake Hering, frisch gefangen — das Pfund zu ... **12c**
Pike, im Winter gefangen — das Pfund zu ... **16c**
Halibut Steak, an der Küste gefroren, das Pfund zu ... **22c**

Siebenter Floor.

Groceries

2½ Pfund Büchse Dr. Price's Backpulver ... **70c**
Del Monte California Orange Marmelade, 15-Unzen Jar zu ... **35c**
Karo Red Label Syrup, 1½ Büchsen ... **15c**
Kingsford Oswego Corn Stärke — das 1 Pfund-Paket zu nur ... **11c**
Fancy California Sardinen — in reinem Olivenöl, — drei Büchsen für ... **65c**
Libby's extra California Bartlett Birnen oder Yellow Cling Pfirsiche, Nr. 2 Büchsen, zu nur ... **38c**
Pride's reines Mincemeat, Nr. 2 Büchsen — speziell zu nur ... **38c**
Carnation oder White House Evaporated Milch, hohe Büchsen zu ... **12c**
Canadische gelbe Turnips, 10 Pfund für ... **25c**
Extra große Sorte Florida Grapefruit, Dutzend zu nur ... **$1.00**
Extra Standard Sugar Corn, 7 Büchs., **$1.00**
5 Pfd. Domino granulierter Zucker, zu ... **73c**

Mit Grocery-Bestellung von $2.00 oder mehr, Seife, Mehl, Fleisch und Molkereiartikel ausgeschlossen.

Siebenter Floor.

An alle kranke und leidende Leute von Chicago

Ich offeriere eine moderne, praktische und wissenschaftliche Behandlungsmethode

Sie hat viele unglückliche Leute geheilt und deren Leben verlängert.

Es ist klar, daß, was getan worden ist, wieder getan werden kann; daher solltet Ihr, wenn Ihr nicht wohl seid,

mich sofort zu Rate ziehen.

Fast jede Krankheit ist heilbar, wenn frühzeitig geeignete Behandlung angewendet wird; also

wenn Ihr leidet an

einer chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder schleichenden Krankheit, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend einer Krankheit oder Schwäche des Auges, Ohres, der Nase, des Halses oder der Lungen, so besucht mich jetzt und trefft Vorkehrungen, um ohne Verzug auf den Weg der Gesundheit zu gelangen.

Dr. Whitney

Meine 26 Jahre erfolgreicher Praxis, zusammen mit der modernen Ausstattung, die mir zu Gebote steht, beweisen meine Geschicklichkeit als kompetenter und erfahrener Spezialist.

Ich bin verantwortlich, nicht nur finanziell, sondern ich bin ein zuständiger und gründlicher Spezialist.

Die Methoden, welche ich anwende, werden von hervorragenden Spezialisten in fremden Ländern gutgeheißen.

Es erfordert Tausende von Dollars, um eine Office so auszustatten, wie die meinige. Ich kann Euch deshalb eine bessere Behandlung zuteil werden lassen, als andere Aerzte, die weniger vom Glück begünstigt sind, als ich.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so vereinbart werden, daß alle, die meiner Dienste bedürfen, sich diese zunutze machen können.

Konsultation und Untersuchung frei.

DOKTOR WHITNEY

422 S. State Str. Nahe Van Buren Straße. **Chicago, Ill.**

Stunden: 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends. Sonntags von 10 vorm. bis 1 mittags.

ja2mowmifrson*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str.
Telephon: Randolph 1161

al5mifrson*

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publishers: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Price per Copy .... 2 Cents
" per Month .... 55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year $4.50
including "Sonntagpost" per year $6.50
In all other States the price will be per year $5.00
including "Sonntagpost" per year $7.00
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio .... $4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis .... $5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 71.

Eine neue Partei?

Nachfrage führt zu Angebot. Wie im Geschäft, so in der Politik, die ja schließlich auch nur Geschäft ist und für den freien Staatsbürger das vornehmste Geschäft sein sollte.

Seit langen Jahren schon herrscht in weiten Kreisen Unzufriedenheit mit den beiden großen Parteien des Landes. Teils, weil man sie beide als plutokratisch und beherrscht von den großen Finanz- und Großgeschäftsinteressen des Landes erachtet, teils weil man glaubt, beide als sittlich feige und grundsatzlos erkannt zu haben, teils weil sie beide nur das Parteiwohl im Auge zu haben scheinen und dem Augenscheine nach mehr darauf aus sind, sich und ihren Getreuen die Aemter und Profitmöglichkeiten zu sichern, als dem Lande gute Verwaltung und gesunde Entwickelung — weil sie mehr „poltics" treiben als Politik.

Die Unzufriedenheit führte mehr und mehr zu dem Wunsche einer Neugruppierung; und der Wunsch wurde mit der Zeit zu einem Verlangen nach einer neuen Partei. Dieses Verlangen war zu verschiedenen Zeiten verschieden stark; schwoll an und ebbte ab, je nachdem es neue Nahrung fand in offensichtlichem Ungenügen oder Versagen der alten Parteien, bezw. zurückgedrängt wurde durch einigermaßen befriedigende Leistungen, oder durch Ergebnisse von elementarer Bedeutung, die das ganze Interesse der Bürgerschaft in Anspruch nahmen. Es verschwand zu keiner Zeit ganz, sondern wurde nach jeder Abflauung immer stärker, und verbreiterter, wie in der Flutzeit jede neue Flutwoge weiter hinaufreicht auf den Strand. Es ist nach aller menschlicher Erfahrung nur eine Frage der Zeit bis dem Verlangen Befriedigung wird und eine neue Partei entsteht, welche die beiden alten Parteien schließlich aus dem Sattel heben muß, sofern diese oder die eine oder andere, sich nicht ganz gründlich selbst erneuert — was für eine von den beiden ja wohl möglich, für beide zugleich schlechterdings unmöglich wäre.

Die Zeit scheint jetzt gekommen. — Die Zeit scheint reif für die Bildung einer neuen Partei, bezw. die gründliche Umwandlung und Erneuerung einer der alten großen Parteien. Das Verlangen nach einer neuen Partei ist in der jüngsten Zeit so stark und so breit verbreitet geworden, daß das Angebot einzusetzen beginnt. Es wird jetzt nicht mehr nur von „nichtpolitischen" unzufriedenen Durchschnittsbürgern von der Notwendigkeit einer neuen Partei geredet, sondern auch von Männern, die in der nationalen Politik große Bedeutung und nationalen Ruf haben und von bekannten Führern der beiden alten Parteien.

William Randolph Hearst, der als Demokrat gilt, hat schon vor einiger Zeit in seinen Blättern darauf hingewiesen, daß die Gründung einer neuen Partei wünschenswert sei und wahrscheinlich notwendig werden würde; der demokratische Bundessenator Reed von Missouri, machte verschiedentlich ähnliche Andeutungen, und die Haltung der republikanischen Senatoren Johnson (California) und Borah (Idaho) berechtigt wenigstens zu der Annahme, daß sie unter Umständen für eine neue Partei zu haben sein würden.

Offener kommt Senator France von Maryland heraus. Indem er für die Aufhebung der nationalen Prohibition eintrat, erklärte er im Senat u. a. „Wenn die republikanische Partei jetzt nicht zu der Partei des Liberalismus und der Freiheit wird, dann muß eine neue liberale Partei erstehen, um den Wünschen von Millionen von Amerikanern Ausdruck zu verleihen, die jetzt die Wiederherstellung ihrer Freiheit und ihrer Freiheiten verlangen."

Der republikanische Senator von Maryland hat damit der Ansicht ungezählter guter Bürger, die sich jetzt zur republikanischen Partei bekennen, Ausdruck gegeben; wollte er sagen, „wenn nicht irgend eine der beiden alten Parteien jetzt zu der Partei des Liberalismus und der Freiheit wird usw." — dann würden viele Millionen Bürger, die jetzt auf beide Parteien verteilt sind, ihm bedingungslos beipflichten und bereit sein, zur Gründung der neuen Partei die Hand zu reichen.

Zur Gründung einer neuen Partei. Denn auf Umwandlung und Erneuerung — Liberalisierung im France'schen Sinne — ist bei keiner der alten Parteien ernstlich zu hoffen. Sie tragen beide Schuld an der Prohibition, dem Spionage-Gesetz und alle den anderen reaktionären und freiheitfeindlichen Erscheinungen der jüngsten Zeit. Wenn die demokratische Partei die Prohibition im Süden förderte, so war die republikanische die Trägerin des prohibitionistischen Gedankens im Norden, und wenn das Spionage-Gesetz und andere freiheitsfeindliche Maßnahmen von einem demokratischen Kongreß erlassen wurden, so war dieser von der republikanischen Vertretung in beiden Häusern dazu gedrängt worden. Die Verantwortlichkeit haben die Demokraten, die Schuld haben beide Parteien, und beiden dürfte es unmöglich sein, sich von ihrer Vergangenheit loszumachen und sich frei zu machen von den Einflüssen, die in der jüngsten Vergangenheit ihre Politik beherrschten.

Eine neue Partei — das ist die Hoffnung des Landes.

Deutschlands Finanzelend.

Während der letzten Tage horchten die Markspekulanten gespannter denn je nach Deutschland hinüber. Sie erwarteten Wunderdinge vom Kapp'schen Putsch für die Markvaluta. Ihr Gedankengang dabei war offenbar der, daß sie von der Reaktion sich eine schnelle Wiederherstellung der unter dem Ebert'schen Regime arg gelösten Bande der Ordnung versprachen. Allein der schlechte Stand der deutschen Valuta ist vor allem auf die übermäßige Inflation der Umlaufswerte durch Papier zurückzuführen. Solange diese nicht gehoben ist, kann auch der Markkurs keine nachhaltige Erholung erfahren. Die von der Regierungspresse gedruckten Banknoten schreien nach Deckung. Nicht bevor solche gefunden ist, wird der Markwert sich erhöhen.

Erzberger, der zurückgetretene Ebert'sche Finanzminister, dem jeder brave Deutsche auch nach seinem stark unfreiwilligen Abgange von der Regierungsbank noch einen [illegible]haften moralischen Fußtritt zu versetzen sich bemüßigt sieht, hat die richtige Erkenntnis dafür gehabt, daß das Mißverhältnis zwischen den papierenen Umlaufswerten und der vorhandenen Deckung gebessert werden muß, wollte man der Markvaluta helfend beispringen, bevor sie auf den Zeropunkt herabsinkt. Leider waren die Mittel, mit denen er es versuchte, ungeschickt und ungeeignet. Erzberger glaubte, durch eine ganz außerordentliche Anspannung der Steuerschraube einen erheblichen Teil des Papiergeldes aus dem Verkehr ziehen zu können. Aber er bedachte dabei nicht, daß die höhere Besteuerung eine Preiserhöhung sämtlicher Waren, eine Steigerung aller Löhne und Gehälter und infolgedessen eine weitere Verstärkung der Notenpressentätigkeit zur Folge haben müßte. Durch die Erzberger'sche Steueranhäufung wäre niemals ein Gleichgewicht zwischen den Ausgaben und Einnahmen hergestellt worden, weil das System in seiner ganzen Organisation weder aufeinander noch auf die Wirtschaft abgestimmt war und weil, noch bevor die Steuerquellen vollständig erschlossen gewesen wären, die Staatsausgaben, die mit der zunehmenden Teuerung natürlich auch selbst beständig gewachsen sein würden, den Einnahmen längst davongelaufen sein würden.

Es mag noch so viel darum herumgeredet werden: es gibt nur ein einziges Mittel, der Mark wieder einigermaßen auf die Beine zu helfen, nämlich Aufnahme der Warenproduktion auf der ganzen Linie. Dazu ist erstens der gute Wille der Arbeitermassen erforderlich und zweitens die Einfuhr von Rohstoffen. Um die Arbeitswilligkeit der deutschen Arbeiter hat sich die Ebert'sche Regierung neuerdings — das läßt sich nicht leugnen — sehr verdient gemacht. Sie hatte teils durch Vernunftgründe, teils durch Androhung von Gewaltmaßnahmen im Falle von Ausständen erhebliche Teile der Arbeitermassen zu intensiver Produktion bewogen, so beispielsweise die Grubenarbeiter in Westphalen. Der Putsch hat aber diese Arbeit vorläufig zu nichte gemacht. Die Einfuhr von Rohstoffen hängt davon ab, ob die übrigen Länder, vor allem Amerika und England, sich bereit finden lassen werden, den deutschen Fabrikanten die nötigen Vorräte auf längeren Kredit zu liefern. Sie sollten das freilich im eigenen Interesse tun. Aber so lange die politischen Verhältnisse in der deutschen Republik noch so wenig gefestigt sind, wie die Vorgänge der letzten Zeit erkennen lassen, werden sie doch vielleicht Bedenken tragen, sich auf finanzielle Abmachungen mit Deutschland einzulassen. Insofern werden die von Wolfgang Kapp ausgelösten Putsche, deren politische Tragweite zu überblicken noch nicht möglich ist, nicht zur Erhöhung der deutschen Kreditfähigkeit beitragen, es sei denn, daß aus der gegenwärtigen Krisis eine neue demokratische Regierung hervorgehe, die der Ebert'schen an innerer Kraft überlegen ist.

Kuba.

Ungefähr zwei Jahrzehnte sind verflossen, seitdem Kuba durch die Intervention der Ver. Staaten vom spanischen Joch befreit wurde. Während dieses Zeitraums hat es nicht nur geordnete Zustände aufrecht erhalten, sondern auch eine außerordentliche Zunahme seines Wohlstandes zu verzeichnen gehabt. Obwohl seine Bevölkerung kaum halb so zahlreich als die des Staates New York ist, steht es mit der per capita Rate seines Wohlstandes an der Spitze aller Nationen. Die Zuckerernte allein sichert der Insel Prosperität, ungerechnet ihre Produktion von Tabak, Zitronen, Apfelsinen und Gemüse, welche beständig im Zunehmen begriffen ist. Auch Kaffee dürfte sich schon in nächster Zeit zu einem wichtigen Exportartikel entwickeln. Besonders aber Zucker bietet unternehmenden Plantagenbesitzern, angesichts der allgemeinen Nachfrage nach diesem Artikel und dank dem für dessen Erzeugung ungewöhnlich geeigneten Boden Kubas, die günstigsten Aussichten.

Zucker kann in Kuba mit weniger Mühe wie in unserem eigenen Süden erzeugt werden, da, nachdem die erste Anpflanzung stattgefunden hat, Ernten sieben Jahre lang ohne Neupflanzung erlangt werden können. Neue Sprossen entspringen den verbliebenen Stoppeln. Die Möglichkeiten, die auch heute noch auf diesem Gebiete vorhanden sind, ergeben sich aus der Tatsache, daß von den 47,000 Quadratmeilen Kubas gegenwärtig weniger als vier Prozent angebaut sind. Gleichwohl wird die Ernte dieses Jahr, einer Schätzung zufolge, sich auf ungefähr 4,250,000 Tonnen belaufen, die zu gegenwärtigen Preisen $650,000,000 repräsentieren.

Tabakfelder bedürfen, unterschiedlich vom Zuckerrohr, der Düngung, verursachen auch weitere Kosten durch den zum Schutze gegen Unbilden des Wetters benötigten Baumwollenstoff. Aber auch der Tabakbau hat fast ausnahmslos höchst befriedigende finanzielle Ergebnisse erzielt. Ende des achtzehnten Jahrhunderts existierten einige der besten Kaffeeplantagen der Welt im Gebirge der Provinz Oriente, das Steigen des Zuckerpreises führte jedoch ihre Vernachlässigung herbei. Jetzt aber, da auch die Kaffeepreise sich mehr als verdoppelt haben, hofft die kubanische Regierung, daß diese Industrie in einigen Jahren wieder sich zu der früheren Höhe emporschwingen wird. Die Gemüsezucht hat während des letzten Jahrzehnts sich in erstaunlicher Weise entwickelt; die Mehrzahl der besseren, in den Ver. Staaten auf den Markt gebrachten Gemüsearten entstammt der „Perle der Antillen."

Der Handelsverkehr zwischen Kuba und den Ver. Staaten hat sich während der letzten fünf Jahre nahezu verdoppelt, und er würde wohl noch beträchtlich größer sein, wenn amerikanische Industrielle, dem Wunsche der Kubaner gemäß, Handelsreisende zu ihnen entsenden würden, die der spanischen Sprache mächtig sind.

Seit Einführung der Prohibition in den Ver. Staaten hat Kuba für einen großen Teil der wohlhabenderen Bevölkerung dieser eine neue Anziehungskraft gewonnen. Es ist zum Elysium jener geworden, die Bacchus und Gambrinus ihre Huldigung darzubringen wünschen, wozu ihnen unternehmende Besitzer von Hotels, Schankplätzen, Vergnügungsplätzen, Badeorten usw. ausgedehnte Gelegenheit bieten. Es ist in der Tat bereits ansehnliches Kapital in derartigen Etablissements angelegt worden, die sich anscheinend als höchst erträglich erweisen werden.

Die Herzogin geht ins Bad. In den Zeiten Ludwigs XVIII. galt, wie die „Dame" schreibt, ein Seebad für eine ganz phantastische Ausschweifung oder allenfalls für ein verzweifeltes Heilmittel, das unter den ungewöhnlichsten Umständen von einzelnen Aerzten verordnet wurde. Aber die junge Herzogin von Berry, die Schwiegertochter des Königs, liebte das Seebad und reiste, um es zu genießen, alljährlich Ende Juni nach Dieppe. Dort „begab sie sich in die Wellen", wie es in der Sprache ihrer Tage hieß — und in welchem Aufzuge! Die geschichtliche Ueberlieferung beschreibt ihn wie folgt: „Die Herzogin trug eine lange Hose aus schwarzem Satin, die bis auf die Füße reichte; eine Tunika aus dem gleichen Stoffe ging fast ebenso weit herunter; und eine kleine Mütze aus schwarzem Wachstuch umhüllte Haar und Stirn." Nun ging die Herzogin aber nicht etwa an irgendeiner abgelegenen Stelle einfach ins Wasser; im Gegenteil: das erste Bad ward zur Haupt- und Staatsaktion, und der Bürgermeister im Gala-Anzug und Lackschuhen, den Zylinder in der Hand, führte sie an der Hand bis in die Wellen. Das Zeremoniell wollte, daß er bis über die Escarpins mitgehe. Und mit dieser feierlichen Handlung war dann die Badesaison 1816 oder 1819 formgerecht eröffnet.

Heute mir, morgen dir.

Wenn du in Groll und Zwist
Mit einem deiner Nächsten bist,
So denke, daß vielleicht schon morgen,
Enthoben aller Erdensorgen,
Vorbei das Leben ist
Und mit dem Leben auch der — Zwist.

Nachdem die Presse den Präsidenten in seinem Glauben an die eigene Unfehlbarkeit fortwährend bestärkt, macht sie jetzt diesen Glauben ihm zum Vorwurf. Um sich selbst reinzuwaschen!

Professor Irving Fisher erklärt nun, daß die Profitler nicht an den „H. C. of L." schuld seien.... „Inflation" sei dafür verantwortlich und sonst nichts... Guten Morgen, Herr Fischer, — aber helfen tut uns diese Weisheit auch nichts....

„Es ist jetzt viel leichter, geistige Getränke zu erhalten." Als wir nochmals hinschauten, war's eine Kabeldepesche aus London.

Die Einsteinsche Theorie, durch welche Newton eins auf's Dach bekommt, soll nur zwölf geistig hochstehenden Personen verständlich sein. Wir möchten gerne wissen, wer die anderen elf sind.

Auch in unserem eigenen Lande müssen wir für die Demokratie kämpfen und den Kartoffelkönig, die Kohlenbarone, die Oelmagnaten abschaffen.... In den Ver. Staaten sind die Trusts die „hohen Zollern".

Druckfehler-Schüttelreime.

Man braucht nur Liebesschmerz zu heucheln,
Um sich ins Frauenherz zu schmeucheln.

*

Ein Kunstwerk ist das Vogelnest,
Denn es hält ohne Nogel fest.

Der Krieg der Zukunft.

In England erregt ein Buch, betitelt „Tanks im großen Kriege", viel Aufsehen, weil in ihm einer der kompetentesten englischen Soldaten, Oberst Fuller, der höchste Stabsoffizier des Tankkorps im Kriege, seine Ansichten über den Krieg der Zukunft zum Besten gibt. Er hält dafür, daß sich in Zukunft die Kriegführung in erster Linie gegen die Zivilbevölkerung des Feindes richten muß, und schreibt zum Beispiel: „Schnelle Tanks, gefüllt mit Tonnen flüssigen Gases, werden die Grenze überschreiten und auf den Feldern und Farmen, in den Dörfern und Städten des feindlichen Landes jedes lebende Wesen austilgen, und während so entlang den Grenzen alles Leben weggefegt wird, werden große Schwärme von Flugmaschinen die großen feindlichen Zentren der Regierung und Industrie angreifen. Alle diese Angriffe werden sich zuerst nicht gegen die feindlichen Armeen richten, sondern gegen die Zivilbevölkerung, um sie zu zwingen, den Willen des Angreifers anzunehmen. Viel Aufsehen erregt auch folgende Bemerkung: „Der erste Geniestreich, der im Kriege geführt wurde, war die deutsche Anwendung von Gas am 22. April 1915, und der zweite unsere Verwendung der Tanks am 16. September 1916." Ein englisches Blatt meint: „So sieht es also mit den Kriegsgesetzen aus, gegen die die Deutschen gesündigt haben." Wir haben dem nichts hinzuzufügen.

Anläßlich der kürzlich in Davenport stattgefundenen großen Automobilausstellung erzählt man sich folgendes Geschichtchen: Ein dortiger Besucher der Ausstellung nahm sich alle Kataloge mit nachhause. Er studierte sie und fand in einem ein Auto, das ihm zusagte. Er depeschierte daher der betr. Firma: „Sendet Auto Nr. 17. Wenn gut, sende Scheck!" Worauf er umgehend die Antwort empfing: „Sendet Scheck. Wenn gut, senden Auto Nr. 17."

Das kommt davon...... Die schöne Türkin Halide Edib, welche in dem „American Women's College" in Konstantinopel graduierte und vollkommen von alttürkischen Ideen emanzipiert ist, wurde auf dem britischen Kreuzer „Hebiscus", weil den Plänen der Alliierten gefährlich, deportiert...... Mit den türkischen Frauen, die still im Harem lebten, hatten europäische Politiker keine derartigen Schwierigkeiten.

Aus der „Kelton, Wyo., Gazette".

Rev. Silas Wakefield von der Methodistenkirche kaufte am Freitag einen Papagei, und verschenkte ihn am Samstag.

Jones' Hund biß am letzten Montag Pete White, den Tagedieb, ins Bein. Doc Chipperfield behandelt den Hund.

Blake Woodson wird sich morgen nach Colorado begeben, um der Beerdigung seines Onkels beizuwohnen. Hoffentlich erfüllen sich seine Erwartungen. Er hat sich einen neuen Anzug gekauft und wird im Bullman fahren.

Wie's jetzt aussieht, werden wir im Herbst ein anderes junges Mädchen als Schullehrerin haben. Eine neue Gelegenheit für unsere jungen und alten Junggesellen, verdammte Narren aus sich zu machen.

Buntes Allerlei.

Los Angeles, Cal. — „Kartoffeln und Speck mögen fortfahren, im Preise zu steigen," erklärte der 81jährige Anderson Lewis, „aber Heiratslizensen kosten immer noch so viel wie früher." Und dann ging er hin und erwirkte seine vierte Heiratslizens, um sich wieder 'mal mit einem weiblichen Wesen trauen zu lassen.

Indianapolis, Ind. — Edward C. Wheeler versicherte der Polizei, er könne den Verlust des Dollars recht gut ertragen. „Aber," fügte er hinzu, „was mich ärgert ist, daß es derselbe Straßenräuber war, der mir schon 'mal 'nen Dollar abgenommen hat."

Oakland, Cal. — Es geht doch nichts über Galanterie! Als sechs weibliche Geschworene sich in seinem Prozeß nicht über die Schuldfrage einigen konnten, bekannte John Cornaggio sich schuldig, ohne gesetzliche Erlaubnis ein Schlachthaus betrieben zu haben, und zahlte $50 als Strafe.

New York. — $$$$$$$$$ mit weniger als ½% Silbergehalt wurden für Bier in Zahlung gegeben, das ein volles Prozent Alkoholgehalt besaß. Diese Tatsache wurde bekannt, als Gastwirte einige hundert „Silber"dollar bei ihren Banken einzahlen wollten. Der nächste Kunde, der derartige Dollar „flüssig" zu machen sucht, wird sich über einen mangelhaften „kick" nicht zu beklagen haben.

Anfang.

Deine weißgeratnen Jahre,
Wirf sie hinter dich mit Lachen.
An den Stufen tanzt der Nachen,
Spring hinein und fahre, fahre.

Mut und Hoffnung, arg zerschunden,
Einmal noch leim' sie zusammen,
Hat dein Seelchen blut'ge Schrammen,
Kleb' ein Pflaster auf die Wunden.

Grüble nicht, verbrannte Tempel
Laß zerbröckeln, laß verwesen.
Greif die Zeit als einen Besen:
In die Ecke mit dem Krempel!

Wieder nackt auf kahlem Hügel
Steh und starre, zukunftlauschend.
Zwischen deinen Schultern rauschend
Wachsen schon die neuen Flügel.

(Für die „Abendpost".)

Plauderei aus dem pazifischen Nordwesten.

Die erste Phase des sensationellen J. W. W.-Prozesses in Montesano, Wash., beendet. — Ansichten über das Verdikt. — Die Geschworenen, die sich nicht beeinflussen ließen. — Wieder ein „Agent des Kaisers" frei. — Alvo von Alvensleben mit seinen Lieben in Seattle vereint. — Ein Richter, der dem Frauenkultus nicht huldigte. — „Mondschein"-Serenade. — Präsident Wilsons Werk kein kompetentes Beweismaterial bei Kommunisten-Prozeß. — „Liebesgaben, die sie nicht erreichten. — Deutschtum im Nordwesten opferfreudig.

Portland, Ore., 17. März 1920.

Soweit die Titelschreiber der anglo = amerikanischen Presse des Nordwestens in Betracht kamen, sah man am Sonntag auf der Mehrzahl der Seiten nichts anderes als „Reds", „Anarchists", „Huns" und „Boches". „Ein Schlachten war's, nicht eine Schlacht zu nennen." Die Herren „Headline writers" wälzten sich in den genannten Namen, wickelten sich ein darin, schwelgten mit und in ihnen. Ja, inbezug auf Neuigkeiten konnten die Sonntagszeitungen sich ganz Gediegenes leisten — erstens die Revolution in „Hunland" und dann das Ende der ersten Phase des sensationellen J. W. W.-Prozesses in Montesano, Wash. Natürlich wird Ihnen der Telegraph, ehe meine Korrespondenz erscheint, bereits gemeldet haben, welchen Wahrspruch die zwölf guten, getreuen Männer in Montesano fällten, aber bei der Fülle von Material kann der Herr Depeschen-Redakteur sich nie auf Details einlassen, das muß eben — wenn auch später — der Korrespondent besorgen.

Also — hier ist man allgemein, so wollen es nämlich die Zeitungen hinstellen, entsetzt über diesen Wahrspruch: „Sieben Angeklagte schuldig des Mordes im zweiten Grade; zwei freigesprochen und einer irrsinnig, also nicht verantwortlich für die Tragödie am 11. November 1919." „Ein Hohn auf die Gerechtigkeit" schreit das „Telegram", brüllt der „Oregonian", posaunt das „Journal", und all die kleinen Kläffer bellen es nach. Dann wird natürlich über die Jury hergefallen. „Bonehead Jury", heißt es da, „Feiglinge", und ihr Befund wird als ein verfehlter Kompromiß bezeichnet, um weder der American Legion noch den „Industrial Workers of the World" vor das Köpfchen zu stoßen. Ueberraschend war es auch. Ich bin fest überzeugt davon, daß selbst der mutige Verteidiger der J. W. W., Geo. Vanderveer, nichts anderes erwartete, als Schuldigsprechung. Deutlich genug war es den Herren Geschworenen auch gemacht worden. Abgesehen von der unnötigen Mobilmachung von Bundestruppen, sagte z. B. der Spezialankläger W. H. Abel, ehe der Fall der Jury übergeben wurde: „Vor eurem Land und vor eurem Gott könnt Ihr keinen anderen Wahrspruch einbringen als Mord im ersten Grade."

Und Richter John M. Wilson sagte u. a.: „Jeder Mensch hat das Recht, sein Heim und sein Eigentum, sogar mit Waffen in der Hand, zu verteidigen, wenn es angegriffen oder bedroht wird. Aber es ist ungesetzlich, wenn er, einen Angriff befürchtend, Bewaffnete außerhalb seines Besitzes postiert und diesen befiehlt, auf vermeintliche oder wirkliche Angreifer zu feuern." Er sagte noch viel mehr, aber ich habe es nicht verstanden, Sie würden es nicht verstehen, wenn ich Ihnen diese Worte hier wiedergeben würde, und zweifellos haben die Geschworenen es auch nicht verstanden; denn sie einigten sich zuerst auf einen Wahrspruch, den Richter Wilson nicht akzeptierte, da er nicht den Instruktionen gemäß gehalten war. C. D. Cunningham, Spezial-Ankläger, sprach ebenfalls in leidenschaftlicher Weise auf die Geschworenen ein und sagte zum Schluß wörtlich: „Sollten diese Angeklagten frei ausgehen, dann ist es vorbei mit der guten Regierung unseres Landes. Dann werden Anarchie regieren und „Roter Mord", wie ich ihn in den Straßen Centralias am 11. November 1919 wüten sah." Zum Schluß kam Vanderveer an die Reihe und sagte: „Wenn man einen Hund lange genug mit Fußtritten regaliert, beißt er. Dieser Hund (die J. W. W.) ist lange genug getreten worden. Die Tatsache, daß man eine Abmachung unter Arbeitern, ihre Halle zu verteidigen, ihre Rechte, ihre Rede- und Versammlungs-Freiheit als Verschwörung hinstellt, erfüllt mich mit Abscheu und Entsetzen. Ich sage Ihnen, wenn Ihr Verdikt so lauten wird, daß es gewissermaßen als Stempel der Billigung von Razzien und Mobherrschaft gelten kann, dann ist es wirklich vorbei mit der guten Regierung in diesem Lande — wenigstens soweit der Arbeiter in Betracht kommt. Lassen Sie sich nicht von Feigheit beeinflussen. Wenn Sie nicht den moralischen Mut besitzen, das zu tun, was ich tue, dann geben Sie nie wieder vor, an die gute Sache der Arbeiter zu glauben und mit ihnen zu sympathisieren." Und das Resultat war das eingangs erwähnte Verdikt. Loren Roberts wurde für irrsinnig befunden, trotzdem der hochgelahrte Psychiater Dr. Wm. House von Portland emphatisch erklärt hatte, Roberts verstelle sich. Als alles vorbei war, sagte Vanderveer trocken: „Dies beweist wieder einmal, daß eine Jury sich nicht von den willkürlichen Instruktionen eines Richters beeinflussen läßt." Trotzdem Vanderveer noch keinen Antrag auf einen neuen Prozeß gestellt hat, sind alle zehn der Ermordung des Exsoldaten Arthur McElfresh angeklagt worden. Kaum hatte Sheriff Berry die Anklage verlesen, da stimmte der J. W. W.-Anwalt Elmer Smith nach der Melodie „John Brown's Body" das Trutzlied der Industrial Workers an und seine Kameraden sangen aus Leibeskräften mit. 76 Zeugen, von denen bereits viele verhört worden sind, sollen in dem neuen Prozeß aussagen. Richter Wilson machte heute bekannt, daß er in den letzten Tagen zwei anonyme Briefe erhielt, in denen furchtbare Drohungen gegen ihn ausgestoßen wurden. Die Schreiber erklärten, daß er, falls man die zehn Angeklagten schuldig befinden sollte, auf die grausamste Weise verstümmelt werden würde. Die Bundestruppen befinden sich immer noch in der Stadt; der Menschenschwarm hat sich etwas verlaufen und das Leben in Montesano gestaltet sich jetzt wieder normaler, als es während der letzten sieben Wochen gewesen war. Das Gefängnis wird selbstverständlich noch streng bewacht. Bemerkenswert war es, daß bei Verkündung des Wahrspruches der Geschworenen keine Demonstration stattfand, nicht einmal von seiten der zahlreichen Exsoldaten, die dem Prozeß beiwohnten.

* * *

Während ich diese Zeilen schreibe, hat sich im benachbarten Seattle ein freudiges Wiedersehen abgespielt. Alvo v. Alvensleben, „Agent of the K.....", ist nach dreijähriger Trennung seiner Familie wiedergegeben worden und wird nun zweifellos versuchen, die Trümmer seines einst enormen Vermögens zu retten, wenn das überhaupt möglich ist. Es war im Mai 1917, als von Alvensleben bei einem geschäftlichen Besuch in Portland verhaftet und im Verein mit einer Anzahl prominenter Geschäftsleute von Seattle nach dem Internierungslager für Zivilgefangene zu Fort Douglas, Utah, gebracht wurde. Die Zeit der furchtbarsten Deutschenhetze brach damals gerade an. Was von den hiesigen Zeitungen geleistet wurde, ist kaum auf die sprichwörtliche Kuhhaut zu schreiben. So hieß es z. B. damals, man habe von A. eine Privatzelle angeboten, aber — als er in derselben ein Sternenbanner sah, erklärte er angeblich stolz: „In dieser Zelle will ich nicht verweilen, steckt mich lieber zu den anderen Arrestanten." All das war selbstverständlich Mache, Hetzerei, Propaganda. Wenn einmal die Geschichte des Internierungslagers von Fort Douglas geschrieben wird, wird sie auch ein Kapitel Alvensleben enthalten. Die Geschäftsleute, die meist interniert wurden, weil sie von A. zufällig gekannt hatten, sind schon vor längerer Zeit paroliert worden. Er war einer der letzten. Die furchtbaren Anklagen, die man gegen ihn erhob, sind vergessen; der gefährliche Spion und Agent des ehemaligen Beherrschers Deutschlands darf sogar im Lande bleiben, wenn er will, und heute zählt er auch zu denen, die sich erstaunt umschauen, sich von Zeit zu Zeit die Augen reiben und flüstern: „Welch' furchtbarer Traum." Und drei niedliche Mädchen werden ihre weichen Aermchen um den Vater schlingen, der — so lange auf Reisen war, und die kleine, bescheidene Kanadierin, die den Gatten nur ein einziges Mal sehen durfte und die es nicht so machte wie die Mehrzahl der amerikanischen Gattinnen internierter Deutschen, d. h., die sich nicht scheiden ließ, sondern vertrauensvoll in die Zukunft schaute und ihre Kleinen bemutterte, sie wird tief in die Augen des Mannes blicken, der drei Jahre lang hinterm Stacheldrahtzaun Höllenqualen litt, und kosend sagen: „Was auch geschehen wäre — nichts hätte meine Liebe zu dir erschüttern können, Liebster!" —

* * *

Ein anderes Bild. Ich habe Ihnen in meiner letzten Korrespondenz von dem sensationellen Scheidungsprozeß der Hawleys erzählt. Nun, auch da ist eine Entscheidung erfolgt, welche namentlich die Männer dieser Gegend baß verwundert hat. Seine Ehren, Richter Bagley, haben nämlich zugunsten des Gatten entschieden und diesem auch — man höre und staune — die Obhut über sein Töchterchen anvertraut. Und die schöne Marjorie, welche so gern den Gatten für ein paar Milliönchen eingetauscht hätte, denn Herr Willard Hawley ist ja bekanntlich der glückliche Besitzer der größten Papiermühlen im Nordwesten, wurde von Richter Bagley ziemlich scharf abgekanzelt. Ihre Eskapaden in den mehr oder minder fashionablen Badeplätzen am Pazifik und ihre Liaisons mit à la Apollo oder Herkules gebauten „LifeSavers" hatten den „Djötsch" veranlaßt, dem Gatten die Scheidung zu bewilligen, und Marjorie wird wohl nun noch einmal auf den Millionärsfang ausgehen müssen. Natürlich wird auch sie gegen das Urteil Berufung einlegen, aber es dürfte ihr wenig nützen. Ja, es gibt doch noch gerechte Richter im Nordwesten.

* * *

Selbstverständlich — keine Regel ohne Ausnahme. Da wurde z. B. gerade am Weihnachtstage ein schweizerischer Kunstmaler wegen ungesetzlicher Schnapsbrennerei verhaftet. Gestern habe ich ihn wiedergesehen, denn erst gestern ist es ihm gelungen, $1000 Bürgschaft aufzubringen. Ursprünglich waren es sogar $2000, und da der Mann kein Bürger ist, hieß es zuerst, man werde ihn deportieren. Unser Freund ist ein ganz tüchtiger Künstler, der sich namentlich auf das Malen von Heiligenbildern versteht, aber er braucht Inspiration, und wenn er Inspiration hat, dann verlegt er sich — leider — auf die Landschaftsmalerei, und da wiederum auf „Mondschein"-Bilder. Natürlich tut man so etwas nicht „ungerochen", wenigstens nicht lange. Hat man auch noch so gute und noble Kundschaft, irgend jemand tränkt es einem ein, wenn man andere zu viel tränkt, und so geschah es auch bei unserem Raphael. Man erwischte ihn „in flagranti" und die „Booze Hounds" packten ihm die ganze Mondschein-„Outfit" auf den ziemlich breiten Buckel und ließen ihn denselben bis zu der etliche Meilen weit entfernten Bahnstation tragen. Ein Vögelchen hat mir es zugezwitschert, daß die Kundschaft des Künstlers hauptsächlich aus solchen Leuten bestand, die an Sonntagen hoch über der andächtig lauschenden Menge Plätze einnehmen, wo ihr Atem nicht unmittelbar einen gelinden Schwips hervorrufen kann. Auch der City Marshall einer benachbarten Stadt war ein guter, ständiger Kunde, und ebenso ein Richter. Ja, dasselbe Vögelchen teilte mir auch mit, daß unser Titian noch am Tage seiner Verhaftung diesem Gerechtigkeitsverzapfer 50 Gallonen Luna-Licht ins Haus lieferte und geradezu fürstlich dafür belohnt wurde. Wenige Stunden später wurde ein armer Finnländer vor seine Ehren geschleppt. In den Taschen des Finnen hatte man — horribile dictu — eine halbe Pintflasche Fusel gefunden. „$150 und Kosten!" donnerte Seine Ehren, und der arme Finne, der kaum wußte, daß es so viel Geld in der Welt gibt, wanderte feuchten Auges in die dunkle Zelle. Als sich also dann nach zweieinhalb Monaten niemand meldete, der unsern nicht nur in Oel und Aquarell malenden Murillo loseisen wollte, da erklärte er eines Tages im kräftigsten Schweyzerdütsch, jetzt sei ihm alles egal. Er werde es den „hinden abgesackten Luszapfe" schon einträuken (er kann es einfach nicht lassen) und die volle Liste seiner Kunden preisgeben. Das wirkte. Ein Bürge ward gefunden und unser Rembrandt malt wieder.

* * *

Sie werden mich sicher noch den Prozeßhansel taufen, wenn ich Ihnen erzähle, daß wir hier in Portland zurzeit wieder einen interessanten Prozeß haben; denn drei Mitglieder der Kommunistenpartei werden wegen „kriminellen Syndikalismus" (whatever that is) prozessiert. Es kommen ganz furchtbare Dinge zutage, so z. B., daß der Sekretär dieser Vereinigung alle Berichte mit roter Tinte geschrieben hat, usw. Das Trio heißt: Karl W. Oster, Claude Hurst und Fred W. Fry. Oster hat dieser Tage erklärt, daß er die Tatsache, daß er in Amerika das „Licht" der Welt erblickt, als den „dunkelsten" Punkt seines Lebens betrachte. Verteidigt werden die drei Kommmunisten von dem bekannten Anwalt W. S. U'Ren. Am interessantesten ist aber die Tatsache, daß Auszüge aus dem Buche des Präsidenten Wilson „The New Freedom" als nicht kompetentes Beweismaterial nicht zugelassen wurden. Na, nu brat mir mal aber einer 'nen Storch! Der Richter, der dies anordnete, heißt Morrow.

* * *

„Liebesgaben, die sie nicht erreichten" betitelt sich ein Kapitel der Geschichte unseres Hilfskomitees, dem

(Fortsetzung auf Seite 6.)

(Für die „Abendpost".)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago.
(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter und frankierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Hoher Blutdruck.

Die moderne Medizin steht im Zeichen der Präzisionsdiagnostik. Frühere Generationen von Aerzten verließen sich in subjektiver Weise auf ihre eigenen Sinneswahrnehmungen wie Betrachten des Patienten, Befühlen des Pulses usw. Der Heilkundige von heute gebraucht mit Vorliebe Methoden, die wissenschaftlich objektiv krankhafte Veränderungen feststellen: Die Auffindung des Tuberkelbacillus in einem gegebenen Falle sichert die Diagnose Lungenschwindsucht, während alles Beklopfen und Behorchen der Brust unsere Sinne täuschen kann.

Das mikroskopische Blutbild beweist ohne weiteres das Vorhandensein ganz bestimmter Krankheiten, während ein blasses Aussehen bei vielen verschiedenen Leiden vorkommt. Die Auffindung des Diphtheriebacillus bekundet die so gefährliche Halsbräune. Dann kann mit dem Verabfolgen des Heilserums die sichere Rettung erfolgen. Derartige Beispiele könnte man noch viele andere nennen.

Die weitere Entwicklung auf diesem Gebiete einer exakten, genauen diagnostischen Beweisführung schreitet immer mehr voran. In allen Kliniken, in allen Laboratorien wird da emsig geforscht und gearbeitet. Vieles steht ja immer noch aus und schwebt uns vor als Ziel unserer Bestrebungen. So ist bis jetzt trotz aller Bemühungen eine frühzeitige Feststellung der krebsigen Entartung noch nicht geglückt.

Andere Methoden bewähren sich mit der Zeit immer mehr. So ist die instrumentale Feststellung des Blutdrucks eine der wertvollsten Bereicherungen der Diagnostik. Wie jede Flüssigkeit, die in einem Röhrensystem fortbewegt wird, unter einem gewissen Drucke steht, so gilt dies auch für das Blut in den Schlagadern. Der Druck wird bedingt einerseits von der Kraft des Herzschlages, andererseits von der Reibung in den Arterienwänden und dem Widerstand der sich dem Blutkreislauf im Körper bietet.

Es erhellt daraus klar, daß krankhafte Veränderungen sowohl des Herzens selbst, als auch der Arterien und sogar anderer Organgebiete des Körpers den Blutdruck beeinflussen können.

Praktisch am wichtigsten hat sich die Bestimmung des erhöhten Blutdrucks erwiesen. Es stehen uns hierzu wissenschaftlich konstruierte Instrumente zur Verfügung. Wir brauchen uns nicht mehr allein auf das Betasten und Befühlen des Pulses zu verlassen.

Der erhöhte Blutdruck tritt auf bei einer Reihe von Krankheiten. Zuerst bei solchen des Herzens selbst, dann bei Arterienverhärtung (Arteriosclerose). Bestimmte Formen von chronischen Nierenkrankheiten zeigen sich oft frühe an in einem erhöhten Blutdruck. Dann gibt es noch andere Zustände von Leiden mit erhöhtem Blutdrucke, die wir hier nicht näher berühren wollen.

Es kommen auch vorübergehende Steigerungen des Blutdruckes vor, die den Arzt aber nicht täuschen dürfen. Wir sehen dies bei Nervösen, bei Alkoholikern, nach Aufregungen, nach starken Anstrengungen, bei heftigen Schmerzanfällen.

Ferner kann man im allgemeinen sagen, daß in Fällen von erhöhtem Blutdrucke, bei welchen eine bestimmte Krankheit sich nicht feststellen lassen kann, man auf frühzeitiges Altern schließen kann. Es spricht sich dies auch aus in der Geschäftspraxis unserer großen Lebensversicherungs-Gesellschaften, die bei einigermaßen erhöhtem Blutdrucke die Versicherung nicht annehmen. Die Erfahrung vieler Jahrzehnte hat gezeigt, daß durchschnittlich bei Individuen mit erhöhtem Blutdrucke die Lebensdauer gekürzt ist.

Es ergiebt sich daraus die Schlußfolgerung und Lehre, frühzeitig Blutdruckbestimmungen machen zu lassen. Ist einmal der Blutdruck sehr hoch, so läßt sich leider nicht mehr viel erreichen. Zeigt sich dauernd ein etwas erhöhter Blutdruck bei einem Menschen, der sich wohl gemerkt durchaus gesund fühlen kann, so soll durch entsprechendes Verfahren weiterer Entartung vorgebeugt werden.

Bei der Behandlung des erhöhten Blutdrucks gilt es dauernd alles zu vermeiden, was erfahrungsgemäß blutdrucksteigernd ist: Anstrengungen sind zu meiden, sowohl körperlicher als geistiger Art. Die Kost muß frugal gehalten werden, besonders in Hinsicht auf Speisen, deren Restprodukte die Nieren stark belasten, wie Fleisch aller Art. Der gekünstelte Unterschied zwischen „weißem" und „rotem" Fleische ist Haarspalterei und ohne Bedeutung. Aufregungen des Gemüts sind sicher schädlich und die alte Bezeichnung von „Wallungen" bei Erregung besteht sicher zu Recht. Systematische Ruhepausen in liegender Lage sollten mehrmals während des Tages eingehalten werden.

Medikamente, die tatsächlich bei hohem Blutdrucke heilend wirken, gibt es schlechterdings nicht.

Uebermäßiges Rauchen ist schädlich und soll auch zu hohem Blutdruck führen.

Der Patient mit hohem Blutdrucke sollte aber nicht grübeln und sich allzusehr ängstigen. Bei richtigem Verhalten kann die Lebensdauer trotzdem eine relativ lange und ungetrübte sein.

* * *

Erbetene Auskunft.

C. M. Ich leide an Kopfschmerzen und leichtem Schwindelgefühl. Mein Alter ist 42 Jahre. Mein Arzt sagt, ich hätte einen hohen Blutdruck. Was bedeutet dies eigentlich? Und was ist es für Druck?

Antwort: In dem heutigen Artikel finden Sie die Antwort auf Ihre Fragen.

L. S. Mein kleiner Junge, 8 Jahre alt, hat sich beim Spielen durch einen Fall zwei Rippen gebrochen, wie der Arzt festgestellt hat. Er hat ihm aber keinen Gipsverband angelegt, sondern bloß Pflasterstreifen um den Körper. Ist dies richtig?

Antwort: In solchen Fällen ist es anders als bei Arm- oder Beinbruch, und ein starrer Verband wie der mit Gips ist nicht nötig.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Theodore Kowalinski

am 21. März 1920 gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 25. März, um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2130 N. Keystone Ave., nach der St. Philomena-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Constance Kowalinski, Gattin. **Alma, Frank** und **Harry Kowalinski**, Kinder.

Mitglied des St. Boniface Court Nr. 43, C. O. F. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Gottlieb Hauffermann,

(Bruder des verstorbenen Adam Hauffermann), in seinem Heim, 1733 N. Fairfield Ave., am 23. März gestorben ist. Die trauernden Kinder:

Emilie und Fred.

Beerdigungs-Anzeige später.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Martha Baske

am 23. März selig im Herrn entschlafen ist im Alter von 24 Jahren 1 Monat und 19 Tagen. Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, nachmittags um 1:30, vom Trauerhause, 2018 St. Paul Ave., nach der evang.-lutherischen Bethlehemskirche, Ecke Paulina und McReynolds Str., von dort nach dem Concordia Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann und **Wilhelmine Baske**, Eltern. **Otto, Wilhelm, Edwin, Louis, Della** und **Erna Baske**, Geschwister. **Bertha, Minna, Adele** und **Elsie Baske**, Schwägerinnen.

So fahr' ich hin zu Jesus Christ,
Meinen Arm tu' ich ausstrecken,
So schlaf' ich ein und ruhe fein,
Kein Mensch kann mich aufwecken,
Denn Jesus Christus Gottes Sohn,
Der wird die Himmelstür auftun,
Mich führen zum ewigen Leben. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Sophie Sagert, geb. Wesemann,

am 22. März im Alter von 75 Jahren 7 Monaten und 24 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 25. März, vom Trauerhause, 2639 Augusta Str., um 1:30 nachm., nach der evang.-luth. Bethel Kirche, Springfield Ave. und Hirsch Str., von da nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Sagert, Sohn. **Helena Sagert**, Schwiegertochter. **Frieda Waßmund**, Tochter; nebst Enkelkindern. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester

Albertine Schroeder, geb. Herring,

im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 25. März, um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 1826 Hastings Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Schroeder, Gatte. **Frank Schroeder, Frau Emma Zahlman, Frau Hattie Riormack, Ernst Schroeder** und **Frau Lena Krischel**, Kinder, nebst Enkeln. **Frau Augusta Schroeder** und **Frau Emilie Weisschnur**, Schwestern. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Sohn

Charles Vogelsang,

Sohn des verst. Ernest Vogelsang und Bruder der verst. Gertrude Fornoff und Ernest Vogelsang), gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 8:30 morgens, vom Trauerhause, 2417 Montrose Blvd., nach der St. Peters Kirche in Niles Center, von da nach dem St. Peters Friedhof ebendaselbst. Um stille Teilnahme bitten die tief trauernden Hinterbliebenen:

Louise Vogelsang, geb. Hafferkamp, Gattin. **Edna, Alfred** und **Charles Vogelsang**, Kinder. **Caroline Vogelsang**, Mutter. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter und Schwester

Magdalena Walter, geb. Schneider,

5838 Janssen Ave., Gattin des verst. Peter Walter, am 23. März im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 8 Uhr 30 morgens, von Greins Kapelle, 2110 Irving Park Blvd., nach der St. Benedikts Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob und **David**, Söhne. **Frau Barbara Belt**, Tochter. **Jacob Schneider**, Bruder. Nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Schwester

Minnie Baustert, geb. Sofka,

(3654 N. Robey Str.), im Alter von 47 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Baustert Gatte. **Anna Ringeisen** und **Clara Spaeth**, Schwestern. **John C. Spaeth**, Schwager. **Elmer** und **William Ringeisen** u. **Arthur Spaeth**, Neffen. **Laretta Spaeth**, Nichte. Nebst Verwandten.

Beerdigungs-Anzeige später.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Bruder

John Bickel

am 22. März gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 25. März, 9 Uhr 30 vorm., vom Trauerhause, 2523 Ainslie Str., nach der St. Mathias-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Heinrich-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Bickel, Gattin. **Barbara Dewald, John, Augusta Bammert, Edward, Frances, Catherin Groenwald, Bertha** und **Frank**, Kinder. **Anna Rees**, Schwester. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter

Carolina Gunther, geb. Conrad,

(Gattin des verstorbenen Peter Gunther)

am 22. März 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 1:30 nachm. von der Wohnung ihrer Tochter, 5618 S. Ashland Ave., mit Autos nach dem Forest Home Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Louise Rhode, Tochter. **Frau Carrie McNicholas, William, Herman, Walter, Arthur, Evelyn** und **Berenice Rhode**, Enkelkinder. **Irene McNicholas**, Urenkelin. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dora Pinnow,

Gattin des verst. Otto Pinnow, Mutter des verst. Charles Pinnow, am 23. März 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März 1920, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2726 West 15. Place, mit Autos nach dem Waldheim Friedhof. Die tieftrauernden Kinder:

Frau Auguste Beyer, Frau Minnie Stenke, Frau Elizabeth Strnzek, Frau Frieda Gurschke. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Pauline Brunner

im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 25. März, vorm. 9:30, von Hamanns Kapelle, 1023 N. California Ave., nach der St. Marks Kirche, von da nach dem St. Marys Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Brunner, Sohn. Nebst Familie, Enkelkindern und Verwandten.

Für Sitze telephoniert: Humboldt 4411.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Emily Engel

am 22. März im Alter von 92 Jahren gestorben ist. Beerdigung Donnerstag, 2 Uhr nachm., vom Hause ihrer Enkelin, Laura Durben, 4123 N. Maplewood Ave., nach Oakwood Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bertha Clichner und **Frau Theresa Schroeder Müller**, Töchter. **Frau Ottilie Kleibsch** und **Frau Paulina Buck**, Schwestern. Nebst Enkeln und Urenkeln.

Danksagung.

Allen Bekannten, Freunden und Verwandten, auch seinen Mitarbeitern spreche ich hiermit meinen besten Dank aus für die reichen Blumenspenden beim Begräbnisse meines lieben, unvergeßlichen Gatten

Fred Gorlo.

Auch für die trostreichen Worte des Hrn. Pastor Glade bedanke ich mich hiermit herzlich. Die tieftrauernde Gattin

Emma Gorlo nebst Sohn.

Zur Erinnerung

an unsere liebe Mutter und Großmutter

Friedericka Hansen,

die uns heute vor einem Jahr, am 24. März, 1919, durch den Tod entrissen wurde.

Gewidmet von den

trauernden Hinterbliebenen.

Zur Erinnerung.

Mit tief betrübten Herzen gedenken wir heute des Sterbetages meines teuren, unvergeßlichen Gatten und unseres lieben Vaters

Johann Groß,

welcher heute vor einem Jahr, am 24. März 1919, uns durch den Tod entrissen wurde.

Schon ist ein Jahr vergangen
In Trauer und in Schmerz,
Wir können es nicht fassen,
Es bricht uns fast das Herz.
Kein Wort von deinen Lippen,
Kein Blick von deinen Aug'
Kann uns nicht mehr beglücken,
Auf einmal war es aus.
Gibt's noch ein größeres Unglück,
Als dieses, das uns traf,
Als du, mein lieber Gatte und unser
guter Vater
So früh wurdest weggerafft.
Es war des Schicksals Wille:
Der grimme Tod, der kam,
Dein ganzes Herz stand stille,
Für uns bleibt Schmerz und Gram.
Stille Trauer, tiefer Schmerz
Erfüllt unser einsames, verlassenes Herz.
Du bist von uns geschieden,
Wir steh'n traurig hier,
Das Mutterherz blutet
Und heilt nimmer mehr.
Wenn ich gedenk der letzten Stunde,
Wo der Tod schloß deinen Mund,
Wo er zerriß mit rauher Hand
Unser Glück und Liebesband.
Treu und gütlich war dein Streben,
Lieb und Wohltun dein ganzes Leben,
Dein treues Herz, dein süßer Blick,
Ach, könnten meine Thränen rufen dich zurück,
Ach, könnten meine Seufzer dich erwecken,
So würde kein Erdenhügel dich bedecken.
Einst im ew'gen lichten Morgen
Wandern durch des Himmelsauen,
Werden wir, um nie zu scheiden,
Uns vereinigt wieder schau'n.

Gewidmet von deiner tief betrübten und dich nie vergessenden Gattin **Paulina Groß. Paulina** und **Theresia Groß**, Kinder.

Zur Erinnerung

In liebevoller Erinnerung gedenken wir heute des Todestages unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Ida Klick,

welche heute vor zwei Jahren, am 24. März 1918, sanft entschlafen ist.

Im Himmel, im Himmel
Ist Freude so viel,
Da bin ich ein Engel,
Beim Heiland im Spiel.
Drum lasset Euch trösten
Und weint nicht so sehr,
Denn ich bin in Jesus Armen,
Was wollt Ihr denn mehr!

Von deinen dich nie vergessenden Eltern **Albert** und **Karolina Klick** nebst Bruder, Schwestern und Schwager.

Zur Erinnerung.

An unseren geliebten Schwager

Johann Groß,

welcher heute vor einem Jahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Friedlich ruhst du, Schwager,
Den wir all so sehr geliebt,
Ausgelitten und erkältet
Ist dein so treues, liebes Herz.
Hast uns allzu früh verlassen,
Deine Liebe sorgt nicht mehr,
Dein Erkalten, dein Erblassen
Schlug uns Wunden tief und schwer.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden

Schwager und Schwägerin.

Zur Erinnerung

In liebender Erinnerung gedenken wir heute des Sterbetages meines geliebten Gatten und unseres lieben Vaters

Johann Fabian,

welcher heute vor 4 Jahren, am 24. März 1916, zur ewigen Ruhe einging.

Bei Euch hat Trübsal mich gedrückt,
Nun werde ich bei Gott erquickt,
Ich wandelte durch Thränental,
Nun bin ich frei von Schmerz und Qual.

Gewidmet von deiner dich liebenden

Gattin und Kindern.

Zur Erinnerung.

Hiermit sprechen wir unseren vielen Verwandten und Freunden unseren tief gefühlten Dank aus für die prachtvollen Blumenspenden und die herzliche Teilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Gattin und Mutter

Anna Smital.

Ferner danken wir dem Frauenverein Fortschritt und der Gesangsektion Fortschritt für die trostreichen Worte und den schönen Gesang, sowie auch der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite für die Rede im Hause. Ferner der Plattdeutschen Gilde Aurora Nr. 92 für die trostreiche Rede am Grabe.

Henry Smital, Gatte, nebst **Familie.**

Zur Erinnerung

an meinen lieben Gatten und unseren lieben Vater

Emil Wirth,

der heute vor einem Jahr, am 24. März 1919, gestorben ist.

Ruhe in Frieden!

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden

Gattin und Kindern.

Zur Erinnerung.

An meine liebe Mutter

Henriette Steffes,

gestorben am 24. März 1917.

Tretet still zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh,
Denkt, was ich gelitten habe,
Gönnet mir die ewige Ruh!

Gewidmet von deiner Tochter

Eva Rothermel und Familie.

E. Muelhoefer & Son
Leichenbestatter
Reelle Bedienung.
1458 Belmont Ave. Tel. Lake View 58
1325 Clybourn Ave. Tel. Diversey 2900
ta&samonti*

Bush Temple Theater.
Dir. C. Seidemann.
Telephon.......................Superior 4819
Mittwoch, den 24. März:
„Hans Huckebein."
Donnerstag, den 25. März, Benefizabend für Louise und James Brückner.
„Preciosa".
Sonnabend, den 27. März, abends, und Sonntag, d. 28. März, Matinee und abends: „Frühlingsluft."

Massen-Schauturnen
— des —
Illinois Turn-Bezirks
am Sonntag, den 18. April, von 3 bis 6 Uhr nachm., im
Internationalen Amphitheater
42. und Halsted Str.
1500 Teilnehmer. Trommel- und Hornisten-Corps. Große Musikkapelle.
Logen: 6 Sitze je $2.75; reservierte Sitze $1.10; allgemeiner Eintritt 55c, Kriegssteuer eingeschlossen. Im Vorverkauf in allen Turnhallen zu haben.

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Heute nochmals „Hans Huckebein"; morgen Brückner-Benefiz „Preziosa".

Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburgs urkomischer Schwank „Hans Huckebein" wird heute abend unter der Spielleitung von Jose Danner und mit derselben glänzenden Besetzung wie gestern abend wiederholt. Wem an einem wirklich heiteren Abend gelegen ist, der findet ihn heute sicherlich im Bush Temple Theater.

Morgen abend feiert das beliebte Künstlerehepaar Louise und James Brückner sein Benefiz, und zwar mit einer besonders glänzend ausgestatteten Wiedergabe des großen Wolffschen vieraktigen Schauspiels mit Gesang „Preziosa", wozu Karl Maria von Weber die reizende Musik geschrieben hat. Unter der persönlichen Spielleitung von Direktor Seidemann wird die Aufführung vor sich gehen, und die musikalische Leitung liegt in Händen des bewährten Kapellmeisters W. Christoph. Das Benefiziantenpaar, das sich in Chicago seit Jahren eines bedeutenden künstlerischen Rufes erfreut, ist mit den Partien des Don Francisco und der Zigeunermutter Viarda bedacht worden, und die Titelrolle selbst wird von Frl. Janssen gespielt. Um das romantische Werk zur vollsten Geltung zu bringen, werden die Zigeunerin Preziosa, sowie die Zigeunermutter zu Pferde auf der Bühne erscheinen. Die vollständige Rollenbesetzung für „Preziosa" wird wie folgt bekannt gegeben:

Don Francisco de Carcamo...James Brückner
Don Alonzo, sein Sohn..........Max Jürgens
Don Fernando de Azevedo........Jose Danner
Donna Clara, seine Gattin..........
......................Johanna Eisemann
Don Eugenio, beider Sohn....Willy Schubert
Don Contreras ....Max Hanisch
Donna Petronella..................Anna Losink
Der Zigeunerhauptmann..........Adolf Stoye
Viarda, die Zigeunermutter....Louise Brückner
Preciosa, Zigeunerin..............Else Janssen
Lorenz, Zigeuner...............Fredie Ambrogio
Sebastian, do. ....Gustav Haussig
Pedro, ein Schloßvogt..............Curt Benisch
Fabio, ein Gastwirt...............Fritz Sternau
Ambrosio, ein valencianischer Bauer.......
...............................Paul Gehring
Erste Zigeunerin..................Lucie Westen
Zweite Zigeunerin................Ottilie Amber

Was Brückners in den langen Jahren ihrer Tätigkeit am hiesigen Deutschen Theater geleistet, ist hinlänglich bekannt, und ein weiterer Hinweis, daß sie dafür an ihrem Ehrenabend mit einem vollen Haus belohnt werden sollten, dürfte sich deshalb erübrigen.

Am Freitag abend bleibt das Theater geschlossen. Am Samstag abend eröffnet die Operette abermals den Reigen, und zwar gibt es die bekannte „Frühlingsluft", ein Operetten-Dreiakter nach Motiven von Joseph Strauß mit dem berühmten „Pfeiflied". Anna Berneck und Angelo Lippich haben darin selbstverständlich führende Rollen übernommen. Die Operette wird im Ganzen nur viermal gegeben und bleibt für die beiden Sonntagsvorstellungen bis einschließlich Dienstag abend auf dem Spielplan. Am Mittwoch gibts den fünften Kammerspielabend der Saison mit dem Schmidt-Bonnschen Schauspiel „Mutter Landstraße". Der darauffolgende Samstag bringt die humorvolle Jacobsonsche Operettenposse mit Gesang und Tanz „Der Mann im Monde", die am Ostersonntag abend zum Benefiz des Theaterkassierers Rudolf Vogel wiederholt wird. In der Sonntags-Matinee wird auf vielseitiges spezielles Verlangen „Der Herrgottsschnitzer von Oberammergau", der gelegentlich des Dannerschen Benefizes ein übervolles Haus brachte, wiederholt. Der nächste Familien- und Theaterabend für die Mitglieder des Theatervereins findet am Montag, dem 5. April statt.

Unter greulicher Mordanklage!

Deadwood, S. D., 24. März. Viele Besucher von auswärts kamen hierher, um der Eröffnung des Mordprozesses gegen Herrn und Frau George Searle beizuwohnen. Die Anklage lautet auf Ermordung von Frau Reamy, der Mutter von Searle.

Am 7. Dezember v. J., fand man die verkohlte Leiche im Grundofen des Reamyschen Heims zu Lead, S. D. Die Anklage behauptet, die Gier nach dem Eigentum der Frau sei der Beweggrund des Verbrechens gewesen.

Dr. A. La Bennett, hervorragender Kriminologe in Denver, wurde dazu bestellt, die Eingeweide der umgebrachten Frau zu untersuchen.

Bunco-Partie mit Tanz-Kränzchen
— Zum Besten der —
Rheinland-Hilfe
am Sonntag, 28. März 1920,
in der unteren
Lincoln Turnhalle
1005 Diversey Parkway, nahe Sheffield Ave.
Anfang 4 Uhr nachm. Eintritt 25c die Person.

Nordseite Turn-Halle
820 N. Clark Strasse,
C. APPEL.
Restaurant, Deutsche Küche.
Alle Sorten Getränke.
Konzerte jeden Sonntag nachmittag.
nov1.fasonmi*

Ausländer!
Viele von Euch werden zu einem Besuch nach der Heimat gehen oder um Familienangelegenheiten zu ordnen oder eines der Lieben herüber zu bringen.
Ehe Ihr Eure Steuern bezahlt, ist es in Eurem Interesse, uns zu besuchen, wir können Euch vielleicht Geld sparen.
Wenn Ihr Eure Steuer bezahlt habt, ist das Einzige, was wir für Euch tun können, wenn Ihr nicht hättet bezahlen brauchen, das Geld für Euch zurückzuerlangen, wie wir es für hunderte Andere getan haben.
Besucht uns vorher und spart Geld.
M. Weinsheuk & Co.
961 Monadnock Block, 53 W. Jackson Blvd.
ma19,frsonmomi*

Boschwitz scheidet.

Als Hauptleiter des Hilfskomites; Ridder sein Nachfolger.

New York, 24. März. Carl Boschwitz, Mitbegründer und Leiter des „Central Committee for the Relief of Distreß in Germany and Austria", New York, dem er vom ersten Tage an seine Dienste in derselben uneigennützigen Weise zur Verfügung stellte, wie er sie durch lange Jahre dem segensreichen Wirken der Kriegsgefangenenfürsorge gewidmet hatte, ist persönlicher und geschäftlicher Gründe wegen von seinem Posten als Sekretär und Geschäftsleiter des Komites zurückgetreten, dem er aber weiter angehören und seine Hilfe und Erfahrung zur Verfügung stellen wird.

Aus Anlaß seines Ausscheidens wurde in einer Sitzung des Exekutivkomites die folgende Dankesresolution angenommen:

„Da Herr Carl Boschwitz, der Schöpfer und bisher die Haupttriebkraft des „Central Committee for the Relief of Distreß in Germany and Austria", aus persönlichen und geschäftlichen Gründen seine Entlasung als Sekretär des Exekutivausschusses des Central Relief Comites erbeten hat, die auf sein wiederholtes dringendes Ersuchen hin gewährt wurde,

Sei es beschlossen,

daß ihm seine Mitarbeiter am Hilfswerk für die deutschen und österreichischen Notleidenden ihren allerherzlichsten Dank aussprechen für die selbstlose Arbeit, welche er während fünf langer Jahre, ohne Vergütung und Entschädigung irgendwelcher Art, dem Werke der Wohltätigkeit gewidmet hat, und ganz besonders für seine eifrige Betätigung bei der Gründung und dem erfolgreichen Wirken dieses Komites.

Mögen ihn die Hochschätzung seiner Mitarbeiter an diesem Werk der Menschenliebe, sowohl die herzlichsten Dankesversicherungen all jener, welchen sein aufopferndes Wirken zugute kam, auf immer begleiten."

Rheinland-Hilfe.

Für das Konzert am Montag wird mit Eifer gearbeitet.

Briefe, die aus dem Rheinland eintreffen, schildern die dortige Notlage in den entsetzlichsten Farben. Zu dem allgemeinen Kriegselend sind die größten Ueberschwemmungen hinzugekommen, die sich seit Menschengedenken ereigneten.

Die in Chicago gegründete „Rheinland-Hilfe" arbeitet mit Macht, um die Notlage nach Kräften zu lindern. Das Sammelwerk durch die in Umlauf gesetzten Sammellisten nimmt einen erfreulichen Fortgang und desgleichen schreiten die Vorarbeiten für das große Rheinlandhilfskonzert, das am nächsten Montag, abends um 8 Uhr, im Deutschen Theater (Bush Temple) stattfinden wird, rüstig voran. Es wird bei diesem Konzert ein großes Orchester, das sich aus den besten Musikern Chicagos zusammensetzt, mitwirken. Desgleichen haben sich die hervorragendsten Instrumental- und Gesangssolisten für den Abend in den Dienst der guten Sache gestellt. Es werden Kunstgenüsse geboten werden, die weit aus dem Rahmen des Gewöhnlichen heraustreten.

Das für dieses Konzert aufgestellte Programm lautet:

1.—Ouvertüre zu „Oberon"...........Weber
2.—a) Herzwunden.
b) Frühling ....Grieg
3.—Sopran-Solo.
Frl. Selma Gogg.
4.—Legende ....v. Wieniawski
Violin-Solo, Herr Fritz Itte.
5.—Peer Gynt-Suite ....Grieg
a) Morgenstimmung.
b) Anitra's Tanz.
c) In der Halle des Bergkönigs.
6.—Streichquartett; B-Dur Op. 18..Beethoven
Franz Esser, 1. Geige; F. Itte, 2. Geige; Otto Roehrborn, Bratsche; Karl Brueckner, Cello.
7.—Tenor-Solo.
Herr Alfred Gritzer.
8.—Ständchen für Flöte und Waldhorn..Till
Alfred Quensel, Leopold de Mare.
9.—Potpouri deutscher Volkslieder..v. Andauer
10.—Marsch ....v. Blon

Bunco Party für Rheinlandhilfe.

Der Frauenausschuß der Chicagoer Rheinland-Hilfe arbeitet mit Eifer an den Vorbereitungen für eine Bunco-Party, verbunden mit Tanzkränzchen, die am nächsten Sonntag, anfangend nachmittags um 4 Uhr, in der unteren Lincoln Turnhalle stattfinden wird. Die Damen setzen alles ein, um durch die Veranstaltung ein stattliches Sümmchen zum Besten der notleidenden Frauen und Kinder des Rheinlandes zusammenzubringen und hoffen im Interesse des guten Zwecks, daß die Halle gedrängt besetzt sein wird. Es ist keine Mühe und Arbeit gescheut worden, um für die Bunco-Party wirklich gediegene Preise zu beschaffen. Auch anderweitig ist für gute Unterhaltung vorgesorgt, und alle Teilnehmer können versichert sein, daß sie bei der Veranstaltung sich gut amüsieren und auf ihre Kosten kommen werden.

Der große Rheinlandhilfsbasar am 22. und 23. Mai findet in der Nordseite Turnhalle statt. Die verschiedenen Ausschüsse werden alles daran setzen, um auch hier etwas wirklich großartiges zu schaffen und gleichzeitig dem Hilfswerk einen möglichst großen Ueberschuß zuzuwenden.

Die „Rheinland-Hilfe" wendet sich an Alle, auch wenn ihre Wiege nicht am Rheine stand, bei diesem Hilfswerk nach Kräften mitzuhelfen. Wie die „Wacht am Rhein", das allgemeine deutsche Trutzlied war und es auch wieder werden wird, so sollte jetzt die „Hilfe am Rhein" Sache aller Chicagoer deutschen Blutes sein. Besonders viel können die hiesigen deutschen Frauenvereine helfen, indem sie sich erbieten, für den großen Basar den Vertrieb von Verlosungsbüchern für die größeren Gegenstände, sowie von Basar-Eintrittskarten zu übernehmen. Wir bitten darum, daß die Beamtinnen oder Mitglieder der verschiedenen Vereine dies in ihren Sitzungen vorbringen und sich dann schriftlich mit dem Sekretär der Rheinlandhilfe Herrn Fritz Grobel, 452 Center Straße, in Verbindung setzen.

Die Rheinlandhilfe hält ihre Beratungen jeden Montag abend in der Nordseite Turnhalle ab. In diesen Versammlungen sind alle herzlich willkommen, die an dem Hilfswerk in irgend einer Weise mitzuhelfen wünschen.

Barzuwendungen für die gute Sache sind bitte mit dem Vermerk „Reinlandhilfe" an den Finanzsekretär, Herrn Joseph Sieben, Zimmer 508, Ashland Block, einzuschicken. Auch gut erhaltene Kleider und Stiefel sind für die Notleidenden drüben erwünscht. Derartige Pakete sind bitte bei der Pan Mart Firma, 209 West North Avenue, abzugeben.

„Ich kaufte diesen Hut bei Field's für sechs Dollars."

„Wissen Sie, die Männer gewöhnen sich daran, von den schönen Sachen in dem **Laden für Männer** zu hören und manchmal vergessen sie, daß sie dort auch gute Waren zu mäßigen Preisen haben.

„Und noch eins, wenn Sie dort zu irgend einem gezahlten Preise irgend etwas kaufen, wissen Sie, daß Sie reell bedient werden.

Hüte, erster Floor.

MARSHALL FIELD & COMPANY

Der Laden für Männer

Ein separater Laden in einem separaten Gebäude

Für Wiener Kinder.

New Yorker Chemiker und seine Gattin, frühere Gräfin, hier.

Alle sechs Wochen wird in Wien eine Gruppe verhungernder Kinder von 6 bis 14 Jahren durch wissenschaftliche Ernährung dem Tode entrissen. Dies wird durch die unter Herbert Hoovers Leitung stehende Amerikanische Hilfskommission ermöglicht, und man will diese Hilfe nun auch auf Säuglinge und Erwachsene ausdehnen. Um im ganzen Lande hierfür Propaganda zu machen, befinden sich der New Yorker Chemiker Jerome Stoneborough und seine Gattin, eine geborene Gräfin Wittgenstein aus Wien, auf der Reise. Das Paar ist gestern in Chicago eingetroffen, um Vorträge zu halten.

Frei an Asthma-Leidende

Eine neue häusliche Methode, die Jeder ohne Unbequemlichkeit oder Zeitverlust benutzen kann.

Wir haben eine neue Methode, die Asthma unter Kontrolle bringt, und wir wünschen, daß Ihr sie auf unsere Kosten probiert. Ganz gleich, ob Euer Fall alt ist oder sich neu entwickelt hat, ob er sich als gelegentliches oder als chronisches Asthma zeigt, Ihr solltet um eine freie Probe unserer Metthode schicken. Ganz gleich, in welchem Klima Ihr lebt, ganz gleich, was Euer Alter und Beschäftigung ist, wenn Ihr von Asthma gequält werdet, sollte unsere Methode Euch prompt Erleichterung verschaffen.

Wir wünschen besonders, sie an solche anscheinend hoffnungslose Fälle zu senden, bei denen alle Arten von Einatmungsapparaten, Douchen, Opiumpräparaten, Dämpfen, „Patent Smokes" usw. versagt haben. Wir wünschen jedem auf unsere Kosten zu zeigen, daß diese neue Methode darauf angelegt ist, mit allem schwierigen Atmen, allem Schnauben und allen diesen schrecklichen Krämpfen sofort ein Ende zu machen.

Diese freie Offerte ist zu wichtig, um sie nur einen einzigen Tag zu vernachlässigen. Schreibt jetzt und beginnt mit der Methode sofort. Schickt kein Geld. Schickt einfach nachstehenden Koupon per Post ein. Tut es heute.

Freier Probe-Koupon.
Frontier Asthma Co., Room 264 X, Niagara und Hudson Str., Buffalo, N. Y.
Schicken Sie freie Probe Ihrer Methode an
....
....
....

fa14,28fb11,25ma10,24

Chinin, das nicht den Kopf angreift.
Wegen seiner stärkenden und abführenden Eigenschaften kann Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (**Laxative Bromo Quinine Tablets**) von irgend jemandem genommen werden, ohne Nervosität oder Ohrensausen zu verursachen. Es giebt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. GROVE) auf jeder Schachtel. 30c.

Ueberfahren oder mißhandelt?

Vierjähriger Knabe liegt schwer verletzt im Hospital darnieder.

Schwer verletzt liegt der vierjährige Harold Pomerantz, Nr. 1935 West Division Straße, im Kinder-Hospital darnieder. Mehrere Rippen sowie die Kinnlade sind ihm gebrochen, und außerdem ist er innerlich schwer verletzt, sodaß die Aerzte wenig Hoffnung haben, ihn am Leben erhalten zu können. Auf welche Weise er derart zugerichtet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden; man nimmt an, daß er von einem Kraftwagen überfahren wurde, wenn auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen erscheint, daß er von anderen Knaben mißhandelt wurde.

Die Gärtner und Treibhausangestellten.

Die Gärtner-Gewerkschaften von Chicago, Hinsdale, Morton Grove und Bowmanville laden alle Gärtner und Treibhausangestellten, alle Besitzer von Gewächshäusern und alle Landschaftsgärtner zu einer, am Sonntag den 28. März, 2 Uhr nachmittags in der Northwest Halle, Nr. 2401 W. North Ave., Ecke Western Ave., stattfindenden Massenversammlung ein. Es sollen in der Versammlung unter anderem Vorschläge gemacht werden, um ein besseres Einvernehmen zwischen Arbeitgebern und Angestellten herbeizuführen. — Es scheint, als ob viele Arbeitgeber der Meinung sind, daß ihre Angestellten sich nur organisieren, um ihrem Geschäfte zu schaden, dieses ist aber ganz entschieden nicht der Fall. Für gute Redner ist Sorge getragen.

Alle sind eingeladen, um ihre Meinung, was geschehen muß, um die Gärtnerei hier im Lande zu heben, frei auszusprechen.

Wachstum

Ueber einhundertundzehntausend Sparkontos mit über fünfundfünfzig Millionen Dollars in der First Trust and Savings Bank bilden die Bestätigung der Sicherheit, des Dienstes und der Bequemlichkeit seitens des Publikums in dieser Bank.

Ihr könnt ein Sparkonto an jedem beliebigen Geschäftstage mit einem Dollar oder mehr eröffnen.

Spareinlagen werden beschützt durch elf Millionen Dollars Kapital und Ueberschuß. Die Aktien dieser Bank werden geeignet von den Aktieninhabern der First National Bank of Chicago.

First Trust and Savings Bank

James B. Forgan, Vorsitzer des Board. Melvin A. Traylor, Präsident.

Das Spar-Department ist am Montag und Samstag Abend bis 8 Uhr geöffnet.

Nordwest-Ecke Monroe und Dearborn Straße.

Terpentin wird eine Erkältung heilen.

Erinnert Ihr Euch daran, wie Großmutter vor Jahren Eure Brust mit Terpentin einrieb? Denkt daran, wie schnell es Eure Erkältung vertrieb? Der Grund ist, daß Terpentin die Eigenschaft hat, sich einen Weg durch die Haut zu bahnen, den Blutandrang und Schmerzen vertreibend.

Weshalb jetzt nicht Terpentin gebrauchen? Nicht Terpentin in fettiger Flasche, sondern in Form von Turpo. Turpo ist besser als Terpentin, weil es auch Kampher und Menthol enthält. Es ist die einzige Salbe, die Euch die Wohltaten dieser zuverlässigen Mittel zukommen lassen.

mz24apl1,11

MURINE FOR YOUR EYES abends und morgens. — Habt starke, gesunde Augen. Wenn sie ermüdet sind, jucken, schmerzen oder brennen, wenn sie wund, irritiert, entzündet oder granuliert sind, gebraucht oft Murine. Lindert, erfrischt. Sicher für Baby oder Erwachsene. Bei allen Apothekern. Schreibt nach freiem Augenbuch. Murine Eye Remedy Co., Chicago.
20aug,mi*

— Spitzen. — Verheiratete Dame (boshaft zu einem alten Junggesellen): „Haben Sie gehört? Man will den alten Junggesellen eine Steuer auferlegen!" — „Gnädige Frau, der finanzielle Effekt wäre viel größer, wenn man alle diejenigen besteuerte, die da bedauern, nicht ledig geblieben zu sein!"

Leset die „Sonntagpost".

Plauderei aus dem pazifischen Nordwesten.

(Fortsetzung von Seite 4.)

nicht nur die Schiffahrtsbehörde, sondern auch die Bahnverwaltung manchen Stein in den Weg legte. Mit der ersten großen Sendung, die Anfang November auf dem Dampfer „Effingham" nach Hamburg abging, sollten auch 9 Kisten mit Nahrungsmitteln und Kleidern, von Deutschen Walla Wallas stammend, mitgehen. Sie gingen aber nicht, denn obwohl richtig adressiert, schickte die Bahnverwaltung ostentativ Postkarten an eine falsche Adresse, und als niemand sich meldete, um die Kisten abzuholen, wurden sie einem Auktionshaus übergeben. Zufällig entdeckte ein Mitglied der Exekutive sie vor dem Laden. Die Versteigerung wurde hintertrieben und das Komite kaufte die Kisten unter Protest zurück. Nun wird man gerichtlich gegen die Bahnverwaltung vorgehen, denn die Sender, annehmend, daß ihre Gaben bereits drüben abgeliefert worden sind, haben Fracht und Versicherung bezahlt. Die Versammlungen des Hilfsausschusses werden zwar herzlich schlecht besucht, aber das Deutschtum ist doch immer noch opferfreudig. Vor knapp zwei Wochen wurden bei einem Wohltätigkeitskonzert mehr als $500 Ueberschuß erzielt und gestern wurden Fludas „Die Jugendfreunde" vor ausverkauftem Hause aufgeführt. Die Einnahmen betragen mehr als $750. Endlich ist nun auch die Versicherung für die $10,000 Milchsendung auf dem verloren gegangenen Dampfer „Kerwood" ausbezahlt und sofort mit zum Ankauf von 15,000 Kisten Milch verwendet worden. In Seattle ist man ebenfalls tätig und wurden dort dieser Tage mit einem Konzert, bei dem der Schweizer Sänger Zimmermann mitwirkte, rund $1000 erzielt.

Max Lucke.

Pfarrer McCabe versetzt.

Hat seine im Interesse Irlands entfaltete Tätigkeit Anstoß erregt?

Pfarrer Francis X. McCabe, einer der bekanntesten Geistlichen Chicagos, und ein warmer Befürworter der Unabhängigkeit Irlands, ist nach Kansas City, Mo., versetzt worden. Er ist der Präsident der De Paul Universität und Seelsorger der St. Vincents Gemeinde. Am Ostersonntag soll er sein neues Amt als Seelsorger der St. Elizabeth-Kirche in Kansas City, Mo., übernehmen. Pfarrer La Vanne aus St. Louis wird sein Nachfolger werden.

Pfarrer McCabes eifrige Tätigkeit im Ineresse der Freiheit Irlands wird als einer der Gründe für seine Versetzung angegeben. Er selbst wollte sich nicht hierüber aussprechen und erklärte nur, er werde die getroffene Anordnung befolgen.

Erst vor wenigen Tagen wurde Pfarrer McCabe von den Gasarbeitern dazu ausersehen, die Streitigkeiten zu schlichten, welche zwischen ihnen und der Peoples Gas, Light & Coke Co. bestehen. Er will die Aufgabe lösen, ehe er Chicago verläßt.

In Schwulitäten.

Beschwerde gegen Bürgschaftssteller geführt. — Verurteilter Checkfälscher.

Oberrichter Crowe vom Kriminalgericht ordnete gestern die Verhaftung des professionellen Bürgschaftsstellers Guy McDonald an. Es geschah dies auf Veranlassung von Frau Bridget O'Brien, der Mutter des kürzlich hingerichteten „Jack" O'Brien, die behauptet, sie habe McDonald $200 bezahlt für Bürgschaft, die er für einen ihrer Söhne zu leisten versprochen, in Wirklichkeit aber nicht gestellt habe. McDonalds steht bereits auf der sogenannten schwarzen Liste, d. h., es wird keine Bürgschaft mehr von ihm angenommen. Er wird einem hochnotpeinlichen Verhör unterzogen werden.

Homer J. Noble, ein geständiger Checkfälscher, wurde gestern von Richter Crowe zu Zuchthaus von der Dauer von 1 bis 10 Jahren verurteilt. „Ehe ich meine Strafe antrete," sagte Noble, „möchte ich Ihnen, Herr Richter, zeigen, daß doch noch ein guter Kern in mir ist. Hier, nehmen Sie den Diamantring, den ich nicht auf ehrliche Weise erworben habe."

„Sonst noch etwas?" fragte der Richter.

„Ja, hier ist ein Ueberzieher, den ich jetzt doch nicht mehr brauchen werde. Erhielt ihn gerade erst gestern.

„Sonst noch etwas?" fragte der Richter weiter, und als Antwort hierauf begann Noble damit, sich noch anderer Kleidungsstücke zu entledigen. Frauen und Mädchen, die im Gerichtssaal waren, eilten der Türe zu und Richter Crowe gebot Noble Einhalt. „Bringt den Mann in ein Nebenzimmer, wo er sich entkleiden kann," sagte der Richter.

Noble wurde in blauen Arbeitshosen und einem ihm geschenkten Rock nach dem Zuchthaus gebracht.

Gefängnisdirektor Davies tot.

Erlag im Michael Reese Hospital einer Magen- und Darmentzündung.

Nach nur dreitägiger Krankheit ist gestern Gefängnisdirektor Will T. Davies plötzlich im Michael Reese Hospital gestorben. Bis gestern mittag blieb Herr Davies, der seit Samstag an einer Magen- und Darmentzündung litt, in seiner Wohnung Nr. 4529 N. Spaulding Ave. Als sein Zustand sich immer mehr verschlimmerte, ordnete sein Arzt die Ueberführung des Patienten nach dem genannten Krankenhause an, allein menschliche Kunst vermochte nichts mehr auszurichten. Kurz nach 2 Uhr tat Davies seinen letzten Atemzug.

Der Verstorbene war 26 Jahre im Countygefängnis tätig, zuerst als Wärter, dann als Hilfssheriff, bis er schließlich vor elf Jahren zum Leiter der Anstalt ernannt wurde. Er hinterläßt die Witwe und zwei Söhne, von denen der älteste, Howard C. Davies, hier im Hause 6317 Glenwood Ave. wohnt.

Am Freitag nachmittag um 4 Uhr findet unter Leitung der Freimaurer-Loge, 422 A. F. und A. M., eine Trauerfeier in der Kapelle 4141 Cottage Grove Ave. statt, worauf die Leiche dann nach Seneca Falls, N. Y., dem Geburtsorte des Verstorbenen, gesandt werden wird.

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, 23. März.

Ein Teil der Eisengießerei in Battendorf wurde am Sonntag nachmittag durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt $20,000.

Die Schweizer hielten letzten Sonntag nachmittag eine gut besuchte Versammlung in ihrer Halle ab. Es wurde beschlossen, eine Unterhaltung abzuhalten und die Herren Hans Byland, Gottlieb Hurzler und Peter Trauffer wurden zu Mitgliedern eines Komites ernannt, das die Vorbereitungen dafür zu treffen hat.

Die Elks werden Dienstag abend ihre monatliche Versammlung abhalten.

Rock Island, 23. März.

Rock Island hat nach der letzten Zählung 35,177 Einwohner.

Rock Island, 23. März.

Perry van Ach, früher in Rock Island wohnhaft, wurde Samstag in Rockford, Ill., verhaftet; er wird beschuldigt, sich zum zweiten Mal verheiratet zu haben, ehe die gesetzliche Frist nach seiner Scheidung abgelaufen war.

Strümpfe und Handschuhe

Feine Faserseide Damenstrümpfe, semi-fashioned. — hochgespleißte doppelte Lisle Sohlen, Lisle Garter Tops — in schwarz, weiß u. farbig, ein regulärer $1.00 Wt., speziell zu.......... 75c

Seidene mercerized Damenstrümpfe, semi-fashioned, hochgespleißte doppelte Sohlen, starke, elastisch gesäumte Oberteile, in schwarz, weiß u. Cordovan, $1.00 Werte; speziell zu.......... 68c

Weißseidene Handschuhe für junge Mädchen, Ellbogenlänge, m. dopp. Fingerspitzen, — zur Konfirmation, 2 Klaspen am Gelenk — verschied. Größen, zu $1.50 bis zu...... $2.25

Doppelte „S. & H." Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Männerhosen

30 bis 42 Taillenmaß — einschl. blaue Serges, Mischungen u. Streifen, in Worsteds und Cassimeres, extra schwere Eismänner-Hosen, Corduroy und fancy braune Serges, $4, $5 u. 5.50 Werte, 3.39

Zum vertilgen von Insekten

Die große Armee der Käfer fängt an, mobil zu machen. Kauft zu diesen Ersparnissen.

Mottenkugeln, 1 Pfund für........ 12c

Thompsons Rose Nicotine, tötet die Pflanzeninsekten u. Ungeziefer — 40c-Größe zu........ 29c

Schwefelkerzen — 15c Wert; speziell, zwei Stück für........ 15c

Cenal flüssiger Wanzen- und Käfer-Vertilger zu...... 29c

Isis Insektenpulver — in Schachtel zum Blasen, regul. 15c Wert — zwei für.... 15c

Naptha und Lavender Motten-Flakes, ½ Pfund...... 11c

Frühjahrs-Unterzeug

Feingerippte Union Suits für Männer, in Frühjahrgewicht, ecru Farbe, lange oder kurze Aermel, speziell markiert zu $1.50

Gerippte baumwollene Union Suits für Männer, Frühjahrgewicht, lange oder kurze Aermel, Werte bis $2.25, zu $1.69

Spring Needle Union Suits für Männer, Sommergewicht, Klappsitz oder geschlossener Sitz, ¾ oder Knöchel-Länge, speziell morgen zu........ $2.25

Mittelschwere gerippte Hemden oder Hosen für Männer, wundervolle Werte, zu........ 98c

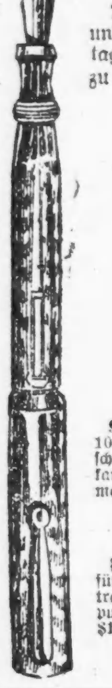
Feine Lisle Finished Bloomers für Damen, rosa oder weiß — wert $1.25 — zu........ 98c

Union Suits f. Damen, enges oder loses Knie, hübsch spitzenbesetzt, Donnerstag...... 69c

Mercerisierte Union-Suits für Damen, Umbrella Fasson, Shell finished, die besten Werte in der Stadt, zu.... $1.69

Band Top Leibchen für Damen, auch ganz taped, Shell Finish, morgen zu.............. 39c

Mit jedem $10.95 oder teureren Knaben-Anzug eine $1.50 Füllfeder frei!



2-Hosen Anzüge für Knaben — größte und vollständigste Auswahl für Samstag, 7 bis 16 J., Knickers, zu nur.............. $10.95

Andere zu $25, $20, $18, 14.99 und $12.50.

Blaue Serge Anzüge für Knaben, zur Konfirmation, 7 bis 18 Jahre, zu $25, $20, $18, $15 und $12.50

Knabenanzüge, 8 bis 10 Jahre, hübsche Mischungen, einfach und karriert, aus Cassimeres, zu $12.50

Waschbare Knabenanzüge, jede gewünschte Fasson, Größen 2½ bis 8 Jahre, zu $6.50, $5.00, $4.50, und eine Partie Samstag zu $3.95

Frühjahrs-Reefers für Knaben, eine attraktive Partie von populären Farben, zu $12.50, $10.00 und $7.95

Neue Frühjahrskappen für Knaben, extra feine Stoffe, Schneiderenden, zu $1.50 u. $1.00

Neueste Oster-Suits und Mäntel

In dieser Gruppe von Suits offerieren wir ungewöhnliche Werte. Sie sind aus reinwollener Serge und Poplin gemacht. Der niedrige Preis bringt sie in den Bereich Aller, zu.............................. $34.95

Elegante Suits aus reinwollener „mannish" Serge zu wunderbar niedrigem Preis. Diese Suits sind strikt handgeschneidert und von korrekter Mode. Zu diesem Preise viel niedriger als anderswo.............. $49.95

Hübsche Suits aus Tricotine u. Serge, schöne Stoffe in marineblau und in schwarz, korrekt geschneidert bis zur letzten tadellosen Naht; etliche sind bestickt, andere mit flachem Saidenbraid besetzt — zu $69.95

Neue Frühjahrs-Mäntel

Populäre Preise, um ein riesiges Ostergeschäft zu erzielen. Ihr findet neueste Polo Sport Röcke in hellen und dunklen Farben, in einer bemerkenswerten Gruppe, zu...... $22.50

Aeußerst moderner, beliebter Mantel, aus helllohfarbigem Polo, Sportmodell, beliebteste Fasson der Saison; jede junge Dame wünscht ihn sich auf Ostern. Preis......... $39.95

Ostermäntel in entzückenden Modellen, dreiviertel- und ganze Längen, seidegefüttert, in einer riesigen Auswahl von Farben, Stoffen und Mustern — Offeriert zu.............................. $59.95

Sommerpelze — Chokers, Capes, Coatees — Niedrigste Preise

Kleider für die Konfirmation

Sie könnten gar nicht hübscher sein, diese schönen Kleider zur Konfirmation für Mädchen von 8 bis 16 Jahren. In schönsten Moden gemacht, aus schwerer Crepe de Chine, schön mit Spitzen und Tucking besetzt, eleganter Rock mit Ruffles. Extra Werte, zu $19.50

Konfirmationskleider für Kinder, aus Organdy, Größen 7 bis 14 Jahre, sehr guter Stoff, hübsche Moden, speziell zu 4.98 u. 3.98

Blusen von Seide Georgette

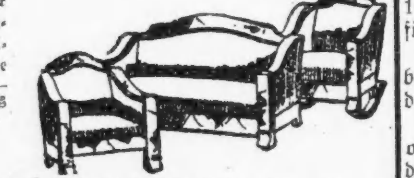
Spezielle Partie feiner seidener Georgette Blusen, Ausw. von vielen Farben, gute Auswahl von Größen, alle gut gemacht, Größen 36 bis 44, — hübsch handbestickt, perlenbesetzt und tucked, Werte bis zu $16.98, zu.......... $6.95

Seide Georgette Blusen in prächtiger Auswahl von Moden u. Farben, hübsch besetzte Modelle und einfache Effekte; ausgezeichnete Arbeit. Donnerstag offerieren wir sie zu nur.............. $4.95

Suite Möbel

(Abzahlungen, wenn gewünscht. Fragt nach Einzelheiten.)

4-Stück Bettzimmer Suites, in braunem Mahagoni u. American Walnuß Finish; Queen Anne und Louis XVI. Stil — speziell, Donnerstag, das Set zu $249.50



Eine große Auswahl von 3-Stück Parlor-Suites mit massiven Gestellen, Golden Oak, Mahagoni oder American Walnuß Finish, mit echtem braunem spanischem Leder bezogen, regulärer $225.00 Wert, — das Set zu.............................. $182.50

Ferner eine große Auswahl von 3-Stück Bettzimmer-Suites zu größten Ersparnissen.

7-Stück Jacobean Oak Eßzimmer-Suites, 54zölliger Tisch, 6 Fuß ausziehbar, mit 6 Rohrrücklehnen-Stühlen, mit echtem braunem spanischem Leder bezogen, Queen Anne Stil, $175.00 Wert; Donnerstag, das Set zu $139.50

$10.00 extra, wenn in American Walnuß mit blauen Ledersitzen.

Heringe Echte Holländische, alles Milchener, zu.............. Faß, $1.33

Lekko, das antiseptische Scheuerpulver — vier Büchsen für.......... 19c

Energy Wonder Wasch-Tabletten, 3 15c Pakete für nur. 33c

Wrisley's Old Country Waschseife, reinste Waschseife, die es gibt — 10 Stücke für.......... 69c

Sethneß reine Erdbeer-Präserven, der Jar zu.... 48c

Frischgebacken. Weiß- oder Roggenbrot, der Laib zu..... 9c

Frisch gemachtes gehacktes Fleisch, das Pfund zu.. 15c

Bestes Round Steak, das Pfund zu......... 25¾c

Feine No. 1 Sugar Cured Picnic Schinken, Pfd. 22¾c

Extra fancy gewasch. Brazilnüsse, — das Pfund 33c

Dundee Brand kondensierte Milch, die Büchse zu.. 14c

Eier, ausgewählt und groß, strikt frisch, Country candled — Dutzend........ 49c

Swift's Kersey Butterine, rein und gesund, Pfund.. 35c

Snider's New Process Pork and Beans, 3 Büchsen für.. 35c

Feiner gebrochener Kopfreis, 3 Pfund für nur........... 25c

Frisch gemahlenes gecolltes Hafermehl, 3 Pfund für.... 18c

Weiße Pearl Macaroni oder Spaghetti, 3 Pakete für nur 21c

Feine doppeltgereinigte imp. Korinthen, speziell Pfund zu 28c

Honor Brand fancy roter Alaska Lachs, Büchse.. 38c

Columbine Brand Garden Run Erbsen, 3 Büchsen für.. 35c

Feine einheimische Sardinen in Oel, Karton und Schlüssel, 3 Büchsen für.... 25c

Richelieut reines weißes Roggenmehl, 1 Sack an einen Kunden, ⅛ Faß $1.48

Feiner alte Ernte frisch gerösteter Santos Kaffee, reich und mild, Pfund zu...... 41c

Jell-O, Amerikas feinstes Tafel-Dessert, das Paket zu nur........ 12½c

Paris Marke Süßkorn, keins besser, die Büchse zu...... 20c

Amerikorn, die ideale Frühstücksspeise, Paket zu...... 18c

Kneipp Malt, der perfekte Kaffee-Ersatz, Paket zu 18c

Lea & Perrin's Worcestershire Sauce, keine besser, Fla. 29c

Alle Piping Hut-Fassons, $1.98

Kleine Fassons, Große Fassons, Matronen Fassons, Kinder-Fassons, Mittlere Fassons, Misses' Fassons, Schwarze und farbige.

Es sind genau 2000 davon vorhanden, die wir speziell für Donnerstag zu einem niedrigen Preise empfehlen; Werte bis zu $5.00, zu.. $1.98

Ihr werdet andere Formen finden in Schwarz und allen Farben zu verschiedenen Preisen, welche viel niedriger sind, als Andere verlangen. Besatz von jeder Beschreibung ist hier zu finden. Kleine und große Sprays; Kombinationen von Farben, welche bezaubernd sind. Zu 48c und aufwärts. Hüte frei garniert.

Die obigen Verkäufe für Donnerstag in beiden Läden.

Für die Kleinen.

Um deren Verdauung in vollkommener Ordnung zu halten, ist nichts so zuverlässig und angenehm als Stuart's Dyspepsia Tablets.

Ein erfahrener Beobachter, der eine große Office leitet, sagte, es wäre Wortverschwendung, den Leuten zu sagen, einfache Kost zu essen. Sie ziehen Speisen vor, die das Auge ergötzen. Wenn man die Folgen überblickt, können die gewöhnlichen Beschwerden der Gaseansammlung, des sauren Aufstoßens, des Rülpsens, der Ueberladung und so weiter vermieden werden, wenn man dem Mahle eine oder zwei Stuarts Dyspepsia Tablets folgen läßt. Diese üben auf den Magen eine Alkalien-Wirkung aus, so einen normalen Zustand hervorbringend, wie bei voller Gesundheit. Das setzt das O. K. unter sogenannte schwere Speisen. Männer und Frauen sind nichts als herangewachsene Kinder, wenn es sich um Speisen handelt, die befriedigen, mögen sie auch Unverdaulichkeit verursachen.

Unverdaulichkeit ist nicht notwendig auf die beschränkt, die flott leben. Das kann die Folge von so etwas sein wie das Aroma eines Lorbeerblatts, von Thymian, Knoblauch, Salbei oder irgend einem anderen Würzmittel, die so allgemein bei Suppen, Braten, Füllungen usw. verwendet werden. Der Magen wird in der Regel, wenn ihm solche Sachen nicht zusagen, Käse, Milch, Kaffee, Pies und beinahe alles, was die meisten Leute so gern haben, nicht vertragen. Solchen Zuständen wie diesen wird in angemessener Weise begegnet, wenn man auf die Mahlzeit ein oder zwei Stuarts Dyspepsia Tablets folgen läßt. Sie verdauen die Speisen und versorgen den Magen gleichzeitig mit einem Alkalien-Effekt, der Gasansammlungen, Sodbrennen, saures Aufstoßen, Schläfrigkeit nach dem Essen und solche Beschwerden verhütet, wie sie denen bekannt sind, die der Unverdaulichkeit oder Dyspepsie unterworfen sind. Holt eine Schachtel dieser Tablets aus irgend einer Apotheke in den Ver. Staaten oder Kanada zum Preise von 50 Cents und paßt dann auf, wie behaglich sich der Magen fühlt. Euer trefflicher Koch kann Knoblauch gebrauchen, ohne daß protestiert wird.

Mz3,24—Anz.

Die Müllabfuhr.

In dieser Woche werden schwerlich Asche und Abfälle eingesammelt werden.

Die Hausbesitzer und Hausmeister können sich die Mühe sparen, die Asche und Abfallkannen zum Abholen auf den Gossenrand zu stellen, denn das Straßenamt weiß nicht, wie es heute auf Anfrage der „Abendpost" mitteilte, wann der Ausstand der Abfallfahrer beendigt sein wird, rechnet aber bestimmt darauf, daß in der nächsten Woche die Abholung der Abfälle und der Asche wieder in geregelter Weise vor sich gehen wird.

Ein Märchen.

Geschichte von Wolfram Wehner.

Ein armer Mann schlachtete einen Hammel. Seine Frau riet ihm, ein großes Stück dem Hausbesitzer zu schenken, damit dieser nicht so oft an die fällige Miete mahnte. Der Mann sprach:

„Frau, du bist ein gescheites Weib," und er brachte dem Hausbesitzer eine schöne Keule.

„Nehmt diese Keule," sprach er, „und mahnt mich nicht mehr an den fälligen Zins!"

Der Hausherr war's zufrieden und freute sich über den Braten. Es war nämlich grade fleischlose Woche. Doch die Hausbesitzerin rief:

„Sei gescheit, Mann, verzichte auf das Fleisch und schenke es dem Isidor Dattelzweig, damit er eins seiner lieben Kinder...

Also geschah's und Isidor Dattelzweig freute sich über den Braten und versprach, ein Auge zuzudrücken. Und er gab seiner Tochter Blume das Fleisch zur Zubereitung. Doch die Blume weinte und sprach: „Lieber Vater, ich bin nun schier dreißig Lenze alt und habe noch keinen Mann! Schenke den Braten dem Goldberg, vielleicht nimmt er mich dann."

Dattelzweig war's zufrieden und schenkte den Braten dem Goldberg, indem er sagte:

„Lieber Goldberg, ich habe einen Braten und eine Tochter; hier hast du den Braten. Wenn er dir schmeckt, kannst du auch die Tochter haben."

Goldberg machte ein saures Gesicht, doch er nahm den Braten und versprach von sich hören zu lassen.

Goldberg hatte aber einen Freund, dem er viel Geld schuldig war. Darum verzichtete er auf das Fleisch und brachte es seinem Freunde, damit dieser noch Geduld habe. Der Freund nahm das Geschenk, war's zufrieden und versicherte, noch Geduld zu haben.

So wanderte die Keule von einer Hand in die andere und wurde dadurch nicht gerade frischer! — Der Freund aber gab sie der Wirtschafterin zur Zubereitung. Und er setzte sich mit gutem Appetit an den Tisch und schnitt viel von dem Braten auf. Aber siehe da, beim ersten Bissen verdunkelte sich seine Miene und er spie ihn aus.

„Wie hat mich betrogen der Goldberg! Das Fleisch stinkt und ist schlecht! Das soll er mir büßen, gleich fordere ich mein Geld ein!"

Und er eilte und forderte die Schuld ein!

Goldberg geriet in rasende Wut, setzte sich an seinen Schreibtisch und schrieb an Isidor Dattelzweig einen fürchterlichen Brief, der mit den Worten schloß:

„Wenn schon euer Braten schlecht ist, wie schlecht muß dann erst euere Tochter sein! Behaltet sie also bei euch!"

Isidor und Blume Dattelzweig sannen auf Rache und kündigten dem Hausbesitzer die Hypothek. Dieser aber warf den unverschämten armen Mann, der es gewagt hatte, einen schlechten Hammel zu verschenken, zum Haus hinaus!

So blieb alles beim alten, bis auf Blume Dattelzweig, die täglich älter wurde!

— Das schöne Wort „Ehehälfte" ist nur eine Redensart, ein Wahnbild, soweit es den Mann angeht, denn die meisten Männer sind kaum Ehe v i e r t e l, außerdem kommen noch ganz andere B r ü c h e in der Ehe vor.

— Paradox. — „Wer war denn der Kerl, der so selbstbewußt auftrat und so rücksichtslos die Treppen heraufstapfte, daß die Türen bebten?" — „Das war mein Schleichhändler."

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Cameras-Kodaks

Hauptquartier für alle Arten Photographische Bedarfsartikel

Großes und vollständiges Lager. Niedrigste Preise in der Stadt.

Entwickeln—Drucken—Vergrößern

Freie Instruktion im Aufnehmen und Fertigstellung von Bildern. Hier wird deutsch gesprochen

Etabliert 21 Jahre. Offen Abends und Sonntags.

Lang's Photo Supply House
115 North Avenue,
nahe Clark Str.

Zahnärzte

Niedrigste Preise. Untersuchung frei.

Unsere Methoden sind absolut schmerzlos

DR. TOPPEL
1572 N. Halsted Str.
nahe North Ave.

Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends Sonntags 10 bis 12 mittags.

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.

Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.

Bank und Geldwechsel — Schiffskarten auf allen Linien

L. KAUFMANN & CO.
114 N. LaSalle Str., Chicago
Filiale: 9156 Exchange Ave., S. Chicago

Offen heute von 8:30 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Deutsche Geldanlagen — Reisepässe und Dokumente

Männer und junge Männer,

welche neue Kleider für Ostern benötigen und ihr Bargeld für andere Zwecke gebrauchen wollen, sollten sich unseren speziellen $1.00 die Woche Kreditplan zu Nutzen machen.

$25, $30, $35, $40.

Wir verkaufen billiger als andere Geschäfte für Bar. Kommt und seht selbst. Abends bis 7:30 Uhr.

HYMAN & CO.
215 N. Clark Str., nahe Lake Str.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte od. Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 heilen die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Auswürfe und Satz im Urin, Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche. —Prof. Dr. Bois Stärkungspastillen für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Gesunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet
man in den Familien, wo
Forni's
Alpenkräuter
das Hausmittel ist. Es entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rotes Blut und festes, kräftiges, gesundes Fleisch.
Es ist bereitet aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern, und ist besonders für Kinder und schwächliche Personen geeignet.
Apotheker können es nicht liefern. Wegen näherer Auskunft schreibe man an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501-17 Washington Blvd. Chicago, Jll.
(Zollfrei in Canada geliefert)

Die gestrige Registrierung.

68,701 Namen gestern in die Wählerlisten eingetragen.

Alle Erwartungen übertroffen.

Gesamtzahl der Stimmberechtigten auf 816,147 angewachsen. — James T. Igoe räumt Wm. P. Feeney das Feld. — Chiperfields offener Brief.

Am gestrigen Registrierungstag haben 68,701 Personen, 52,493 Männer und 16,208 Frauen, ihre Namen in die Stammlisten eintragen lassen. Die Gesamtzahl der Stimmberechtigten ist damit von 747,446 auf 816,147 angewachsen, wird aber, da es sich in vielen Fällen um einen Wohnungswechsel handelt, bei der Revision wieder etwas zusammenschmelzen.

Die Registrierung war eine beträchtlich größere, als man erwartet hatte, war doch von dem Kanzleivorsteher der Wahlbehörde, F. J. Sullivan, der als Sachverständiger in derartigen Angelegenheiten gilt, nur auf etwa 35,000 neue Stimmgeber und Stimmgeberinnen gerechnet worden. Bemerkenswert ist auch, daß in den Wards, in welchem am 6. April eine Alderman's-Stichwahl stattfindet, die Beteiligung durchaus nicht stärker war, als in den übrigen, obgleich die Kandidaten doch sicherlich eine eifrige Tätigkeit entfalteten. Man sieht hieraus, daß vor allem die auf den 13. April angesetzten Präsidentschafts-Vorwahlen das Interesse des Publikums wachhalten.

Ueber die Registrierung in den einzelnen Wards gibt die folgende Tabelle Auskunft:

Ward—	Gestrige Registrierung: Männer	Frauen	Zusam'n	Zusammen mit früherer Registrir.
1	932	172	1,104	14,581
2	2,114	610	2,724	26,929
3	3,621	1,079	4,700	30,651
4	888	79	967	13,884
5	1,498	760	2,258	18,371
6	3,101	1,157	4,258	34,893
7	6,005	971	6,976	38,018
8	1,196	670	1,866	19,586
9	1,163	478	1,641	20,574
10	254	54	308	9,730
11	519	220	739	11,840
12	595	199	794	16,270
13	1,058	330	1,388	27,831
14	1,220	381	1,601	19,993
15	1,021	195	1,216	21,339
16	550	67	617	10,597
17	572	44	616	8,096
18	2,685	497	3,182	20,048
19	827	65	892	9,233
20	182	25	207	7,304
21	2,535	1,307	3,842	22,543
22	867	314	1,181	11,089
23	1,335	389	1,724	25,166
24	927	400	1,327	19,024
25	3,973	1,090	5,063	46,070
26	2,156	870	3,026	34,691
27	2,758	782	3,540	44,331
28	1,281	251	1,532	20,049
29	1,333	266	1,599	25,495
30	701	186	887	17,463
31	1,169	371	1,540	26,502
32	2,275	772	3,047	41,447
33	1,877	571	2,448	39,409
34	1,023	203	1,226	27,223
35	1,282	383	1,665	25,862
Zusam'n	52,493	16,207	68,701	816,147

Stadtschreiber James T. Igoe ist gestern als Kandidat für das Amt eines Mitgliedes der demokratischen Parteileitung der 35. Ward zurückgetreten und hat damit Wm. P. Feeney das Feld überlassen. Wie er sagt, war er zu der Zeit, als er seine Kandidatur anmeldete, im Zweifel darüber, ob Feeney, dessen Gesundheitszustand viel zu wünschen übrig ließ, in den Kampf eintreten würde. Nachdem dieses jetzt aber geschehen ist, hat er sich entschlossen, die Kampagne für ihn zu führen.

Chiperfields Vorschlag.

Oberst B. M. Chiperfield von Canton, Jll., der sich um die republikanische Nomination für das Amt eines Bundessenators, als Nachfolger von Lawrence Y. Sherman, bewirbt, hat an seine Gegenkandidaten, den Kongreßabgeordneten W. B. McKinley und den früheren Sprecher des Abgeordnetenhauses Edward D. Shurtleff einen offenen Brief gerichtet, in welchem er sich dahin ausspricht, daß die Unkosten der Vorwahlenkampagne auf keinen Fall mehr als $10,000 betragen sollten. Auch ist er der Ansicht, daß die Kandidaten sie aus eigener Kasse bestreiten und mindestens fünf Tage vor den Vorwahlen öffentlich Bericht darüber ablegen sollten. „Es sollte in Jllinois kein „Newberry-Fall" geschaffen werden", sagt er.

Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß sein Vorgehen sich vor allem gegen McKinley richtet, der ein sehr reicher Mann ist, sodaß er also tief in die Tasche greifen könnte.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Schießt seinen Sohn nieder.

Um zu verhindern, daß er zum Verbrecher werde.

Vielleicht tötlich verwundet.

Der 17jährige Bursche trieb sich angeblich in Gesellschaft junger Taugenichtse herum, und alle Mahnungen hatten sich als vergeblich erwiesen.

Schwerverwundet liegt der 17-jährige Frank Piano im County-Hospital darnieder. Er wurde gestern abend an der Harrison und Halsted Str., als er sich dort mit seinen Freunden, angeblich jungen Tagedieben, herumtrieb, von seinem Vater Frank Piano senior, 606 S. Morgan Str., der als Werkführer in der Bäckerei der Sawyer Biscuit Company bedienstet ist, niedergeschossen. Als Ursache der Tat gab der Vater, der sich jetzt hinter Schloß und Riegel befindet, an, daß er seinen Sohn habe vor dem sicheren Untergang bewahren wollen. Nach der Angabe von Augenzeugen nahm er seinen Sprößling bei Seite, sprach mehrere Minuten mit ihm und zog dann einen Revolver. Im nächsten Augenblick fielen zwei Schüsse, und Frank jr. fiel bewußtlos zu Boden. Nach vollbrachter Tat warf der Vater das Schießeisen auf die Straße und ging langsam fort, wurde aber bald darauf von der Polizei, welche inzwischen den Schwerverletzten nach dem County-Hospital gebracht hatte, verhaftet. Eine der Kugeln ist dem Verwundeten in den Rücken, die zweite in den Unterleib gedrungen.

Machte ihm schwere Sorgen.

Piano senior erklärte der Polizei, daß er sich zu der Tat gezwungen sah, weil sein Sohn sich in schlechter Gesellschaft herumtrieb und daher Gefahr bestand, daß er zum Banditen werden würde. Es sei besser, daß er ihn niedergeschossen habe, als daß möglicherweise ein Polizist dies werde tun müssen. Seufzend erzählte er weiter, daß sein Sohn ihm schon seit mehreren Jahren schwere Sorgen machte. Er sei nicht mehr zur Schule gegangen, habe Zigaretten geraucht und seiner Mutter jeden Respekt verweigert. Vor sechs Monaten habe er ihn deshalb verhaften lassen und den Stadtrichter in der Wache an der Maxwell Straße ersucht, ihn in Gewahrsam zu nehmen. Dieses sei aber nicht geschehen. Statt dessen habe man den Jungen am nächsten Tage dem Knabengericht vorgeführt, das ihn auf sechs Monate auf Probe entließ. Diese Zeit sei jetzt vorüber.

Vor einer Woche, sagte der Vater weiter, starb eine Schwester Franks, worauf dieser wieder davonlief. Vor zwei Tagen fand er ihn dann an der Harrison und Halsted Str. und nahm ihn mit nach Hause. Frank versprach auch, sich zu bessern. Gestern morgen kam es aber wieder zu Streitigkeiten, denn der Vater verlangte von dem Sohn, daß er sich Arbeit suche, wovon dieser aber nichts wissen wollte. Als Piano senior gestern abend heimkehrte, fand er den jungen Burschen nicht zu Hause. Die Mutter gab nach längerem Zögern zu, daß sie ihm Geld gab und daß er darauf das Haus verließ.

Konnte keine Ruhe finden.

Von Gram gequält begab der Vater sich zu Bett, konnte aber nicht schlafen, denn er sah im Geiste immer das Gesicht des Sohnes vor sich. Schließlich gaukelte die Phantasie ihm gar ein Bild vor, wie der Junge von einem Mann, den er ausgeplündert hatte, erschossen wurde. Da er keine Ruhe finden konnte, stand er auf, zog sich an und begab sich auf die Suche nach dem Sohn, den er dann auch schließlich fand, worauf er ihn niederknallte.

Detektives nahmen im Hospital den Sohn in ein längeres Verhör, im Laufe dessen dieser die Geschichte des Vaters bestätigte und lächelnd „hinzufügte, daß er glaube, der Vater habe ihm einen wohlverdienten Denkzettel gegeben.

D. A. H.

In den Geschäftsräumlichkeiten der D. A. H. sind jetzt Karten, die zu einem wöchentlichen Aufenthalt im Turner Camp berechtigen, zum Preise von $10 per Stück zu haben. Herr Albert Fuchs hat, wie bereits bekannt gegeben wurde, eine Anzahl der D. A. H. gestiftet. Bei der Beliebtheit, die sich da bei dem Publikum für das Turner Camp kundgibt, dürfte es nicht lange dauern, bis der Vorrat vergriffen ist. Bemerken möchten wir, daß der Aufenthalt im Turner Camp sich nicht auf Turner beschränkt, sondern daß ein Jeder, der einige Tage oder Wochen in freier Natur und unter Gesinnungsgenossen verbringen möchte, sich durch Erwerb einer oder mehrerer solcher Karten ein Serienquartier zusichern sollte.

Den Mitgliedern der D. A. H., sowie deren Gönner in Forest Park und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß Frau Sophie Nürnberg, Nr. 444 Marengo Ave., Forest Park, sich bereit erklärt hat, in ihrem Hause Kleider und Schuhe für die D. A. H. in Empfang zu nehmen. Frau Nürnberg ist eine eifrige Mitarbeiterin unserer Organisation.

Es sind oft Klagen darüber laut geworden, daß das Deutsche Rote Kreuz die ihm übersandten Nahrungsmittel und sonstige Sendungen parteiisch verteile. Freilich Beweise wurden nie erbracht, wie üblich blieb es immer nur bei dem so schnell zur Hand seienden „Ich habe gehört". Es gereicht uns zur aufrichtigen Freude, diesem bösen Gerücht durch den im Folgenden veröffentlichten Bericht des Deutschen Roten Kreuzes die Spitze abbrechen zu können.

Berlin, 20. Febr. 1920.

Wir nehmen höflichst Bezug auf unser Schreiben vom 20. Dezember, mit welchem wir Ihnen bereits den Empfang der 94 Tierces Schmalz per Dampfer „Algerie" von Antwerpen, sowie 88 Tierces Schmalz per Dampfer „Neutral" von demselben Platze bestätigen.

Nachstehend geben wir Ihnen eine Aufstellung über sämtliche bis zum heutigen Tage eingetroffenen Sendungen.

Das Reichsernährungsministerium teilt uns mit, daß es bis jetzt 380 Postpakete von Ihnen erhalten hat, und zwar trafen am 30. Oktober 92 Pakete ein, welche durch das Reichswirtschaftsministerium wie folgt verteilt wurden:

44 Pakete an die Gewerkschaftskommission Deutschlands.

28 Pakete an die Zentrale der Gewerkvereine (Hirsch-Dunker).

20 Pakete an die Christlichen Gewerkschaften.

Am 6. November trafen 82 Pakete ein, die an den Magistrat Berlins weitergegeben wurden, zur Verteilung unter die Bedürftigen.

Am 14. November trafen 83 Pakete ein, welche an dieselbe Stelle verteilt wurden.

Am 21. November trafen 50 Pakete ein, die ebenfalls an dieselbe Stelle verteilt wurden, wie auch die am 29. November eingetroffenen 73 Pakete. Am 14. Dezember sind dem Magistrat Berlins 54 und 60 Pakete überwiesen worden. Danach sind im ganzen von den von Ihnen abgesandten Postpaketen für das Reichsernährungsministerium Berlin 494 Pakete angekommen, sodaß also 6 Pakete fehlen würden. Ueber die von Ihnen am 11. Oktober an die Gemeinde Bärenwalde im Erzgebirge gesandten 100 Pakete pulverisierter Milch werden Sie wohl direkt von dort gehört haben.

Bezüglich der am 20. November abgesandten 10,000 Pfund pulverisierte Milch, adressiert an das Rote Kreuz in Hamburg, verweisen wir Sie auf unseren Brief vom 4. Februar, mit welchem wir Ihnen den Empfang dieser Sendung bestätigten.

Ferner schreiben Sie, daß Sie am 7. November durch die Armour Packing Co. für $5000 Schmalz nach Berlin und für $5000 desgleichen nach Wien sandten, welche hier per Dampfer „Algerto" und Dampfer „Neutral" ankamen und von deren Empfang wir Ihnen am 20. Dezember Mitteilung machten.

Betreffs der von Ihnen abgesandten Kleidersendungen können wir Ihnen das Folgende mitteilen:

Per Dampfer „Sydfold" sind hier eingetroffen Ende Januar mit der Marke Red Croß 1/3—3 Kisten Liebesgaben an den Schutzbund Düsseldorf, ferner 4/5 mit der Marke Bärenwalde im Erzgebirge. Wir nehmen an, daß diese Sendungen identisch sind mit den von Ihnen am 8. November abgesandten Kisten und haben wir die Weiterbeförderung dementsprechend vorgenommen. Bezüglich der am 15. November von dort abgeladenen Kisten Nr. 6, 7 und 8, sowie Kiste Nr. 9, können wir Ihnen mitteilen, daß durch die International Forwarding Co., Chicago, nach Hamburg die folgenden Kisten per Dampfer „Talisman" abgeladen wurden und wohlbehalten dort eintrafen:

Marke Red Croß, Hamburg, Germany, Barnau i. d. M. Kisten Nr. 6—8, nach Bärenwalde im Erzgebirge Kiste Nr. 9.

Ferner ein Bündel altes Zeug mit der Marke Louis Brandt, Lenzen-Elbe, Hamburgerstraße 67, Hamburg, Germany.

Wir haben die Weiterverladung dieser 5 Kolli Ihrem Wunsche gemäß veranlaßt und werden Ihnen Empfangsbestätigung zukommen lassen, sobald wir sie erhalten haben. Bezüglich der am 19. November abgeladenen Kisten Nr. 10—13 können wir Ihnen mitteilen, daß sie wohlbehalten per Dampfer „Mar Tirrano" angekommen sind und an den Gemeindevorsteher Vollmann in Bärenwalde im Erzgebirge weiter verladen wurden."

— Herr Albert Fuchs und Gattin sind von ihrer Reise nach Palm Beach und Kuba zurückgekehrt.

Bezahlt keine Miete!
Macht heute einen Anfang.
30 Fuß Grundstück
nahe 63. Str. und Crawford Ave. Seitenwege, Wasser und Schattenbäume.
$349.00
$10 Anzahlung, $10 monatl.
Wir werden Euch ein Heim bauen, wenn die Lot bezahlt ist. Kommt nach unserer Office an irgend einem Tage oder abends, einschließlich Sonntags, und wir werden Euch das Eigentum zeigen.
RUBIN BROTHERS
3804 S. Kedzie Ave.
Telephon McKinley 5153.
mjls

J. Aschkar & Co.
Bank- und Schiffkartengeschäft.
Im Geschäft seit 1900.
755 W. North Ave.
Ecke Halsted Straße,
2. Stock,
über Apotheke.
Telephon: Lincoln 6161.
Jetzt ist die günstigste Zeit für
Oster-Geldsendungen
Die nachstehenden Preise können ohne vorherige Benachrichtigung abgeändert werden:
Deutschland:
10,000 Mark heute......$130
100,000 Mark heute......$1300
Oesterreich:
10,000 Kronen heute.....$50
100,000 Kronen heute....$500
Ungarn:
10,000 Kronen heute.....$55
100,000 Kronen heute....$550
Polen:
10,000 Mark heute....$67.50
100,000 Mark heute......$675
Czecho-Slowakia:
10,000 Kronen heute.....$135
100,000 Kronen heute...$1325
Schweiz:
1000 Franken heute.......$175
Elsaß-Lothringen und Luxemburg:
1,000 Franken heute....$72.50
10,000 Franken heute......$700
Schiffskarten über alle Linien von und nach Europa. Ausländisches Geld stets an Hand. Bestellungen von außerhalb werden prompt ausgeführt. Man schreibe deutsch oder englisch. Heute bis 8 Uhr abends offen. Geld am billigsten ausgewechselt. Rat in Steuer-Angelegenheiten.

Keßler unterlegen.

Prozeß ist zugunsten des Morrison Hotels entschieden worden.

Eine auf $100,000 lautende Schadenersatzklage, die der Schauspieler Joseph Keßler gegen das Morrison Hotel anhängig gemacht hatte, und die fast zwei Jahre lang in den Gerichten schwebte, kam heute in Richter Torrisons Gericht mit der Freisprechung der beklagten Partei zum Abschluß. Keßler hatte eine Abendunterhaltung in jenem Hotel veranstaltet, die hinter verschlossenen Türen stattfand, und zu der nur ein auserlesener Kreis Zutritt erhielt. Ein pikantes Programm war entworfen worden; als die Unterhaltung jedoch in bestem Gange war, erschienen Geheimpolizisten als Spielverderber auf dem Plan und nahmen Keßler und etliche der weiblichen Darstellerinnen fest, während es den Gästen gelang, sich diesem Schicksal durch eilige Flucht durch eine Seitentür zu entziehen. Keßler setzte sich zur Wehr und wollte den unbefugten Eingriff in seine Hausrechte nicht dulden, doch zog er hierbei den Kürzeren, wovon am nächsten Tage sein verbundener Kopf ein stummer Zeuge war. Von der Morrison Hotelcompagnie verlangte er Schmerzensgelder in obiger Höhe.

Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Um das echte zu bekommen, verlange man es unter seinem vollen Namen: Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets). Man achte auf die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. Grove). Es heilt eine Erkältung in einem Tage. 30c.

Wieder verschoben.

Angebliche Profitgrabscher werden am 9. April prozessiert.

Vor Richter Mack sollten heute im Bundesgebäude die Anklagen gegen acht Händler, die Zucker angeblich zu Wucherpreisen verkauft haben, zur Verhandlung kommen. Da der Richter aber nach New York reisen muß, so wurden die Fälle vor Richter Carpenter aufgerufen, der die Verhandlung auf den 9. April verlegte, weil zwei der Angeklagten, John A. Syme und Charles E. Kielczewski, Einwandschriften vorlegten.

Mit Bezug auf eine der von Bundesanwalt Clyne unterbreiteten Anklageschriften machte der Richter die sarkastische Bemerkung, sie sei eine „Perle", die er Richter Mack zeigen müsse. Die Ursache war, daß in der Anklage die Stelle des Gesetzes, auf die sie sich stützt, nicht angeführt war, sondern daß nur auf sie verwiesen wird.

Herr Clyne sagte später, daß seine Anklageschrift auch die Prüfung des obersten Gerichtshofes nicht zu scheuen brauche.

Studenten im Postamt.

Ihrer zweihundert halfen bei dem Leutemangel aus.

Im Hauptpostamt arbeiten gegenwärtig 150 bis 200 Studenten der Universität Chicago als Aushelfer. Diese Hilfe ist Postmeister Carlile zur jetzigen Zeit, da der Postbetrieb unter Mangel an Hilfskräften, Mangel an Raum und dem infolge des Streiks der Expreßangestellten stark vermehrten Paketpostverkehr schwer zu kämpfen hat, sehr willkommen. Die jungen Männer werden in den verschiedensten Abteilungen, in denen man sie ohne Vorübung verwenden kann, beschäftigt und werden mit 60 Cents für die Stunde bezahlt. Der Verdienst kommt wiederum ihnen gelegen, zumal sie jetzt in der Ferienzeit genug Mußestunden haben, die sie auf diese Art nützlich verwenden können.

Pumpversuch der Stadt.

(Fortsetzung von Seite 1.)

chen Staatskommission mit 134 Millionen Dollars angegeben, zu Besteuerungszwecken mit vierzig Millionen Dollars. Laut ersterer Angabe würde die Stadt von der Chicago Telephone Co. $970,000 mehr an Steuern erhalten. Die Hochbahngesellschaften erklärten, der Wert ihrer Anlagen sei 146 Millionen Dollars, als sie um den 8c Fahrpreis einkamen, aber bei der Besteuerung vor der Revisionsbehörde gaben sie ihn mit nur 27 Millionen Dollars an. Die Gesellschaften würden, unter ersterer Bewertung, der Stadt $1,238,461 mehr an Steuern bezahlen müssen, oder diese drei zusammen $3,311,000. $25,000,000 mehr müsse der arme „Straphanger" den Verkehrsgesellschaften an Fahrgeld bezahlen, gleichzeitig müsse der Steuerzahler im Durchschnitt $8 das Jahr mehr bezahlen, Geld, um welches jene Gesellschaften zu gering besteuert würden. Die Bürger seien dazu berechtigt, daß die Steuern gleichmäßig verumlagt würden.

Capitain machte jetzt einen Angriff auf den Bürgermeister wegen seiner geplanten Propaganda im ganzen Lande, um Chicago industriell zu heben. Chicago sollte das Geld lieber zur Bezahlung seiner Angestellten verwenden und sich einige Jahre ruhig verhalten, damit die Ereignisse der letzten Jahre in Vergessenheit gerieten.

Paßmore meinte, der Stadtrat solle durch den Druck der öffentlichen Meinung die Steuerbehörden zwingen, die Großindustrie und die Nutzbarkeitgesellschaften im gleichen Verhältnis zu besteuern wie den kleinen Mann. Durch die ungleiche Besteuerung sei die Stadt bankerott geworden.

Clark erklärte den Antrag Andersons für Firlefanz, worauf ihm Anderson nochmals die Lage erklärte. Als der Bürgermeister nun mit der Bemerkung an Anderson eingriff: „Warum sagen Sie ihm nicht die volle Wahrheit, daß der Generalstaatsanwalt nicht seine Pflicht...."

Ein Ordnungsruf des Ald. Wallace verhinderte den Bürgermeister am Weitersprechen.

Ald. Kunz wies darauf hin, daß er schon vor zwei Jahren die Anstellung eines Anwalts beantragt habe, der nur Steuerdrückereien vor der Revisionsbehörde verhindern solle, aber es hätten nur 19 Mitglieder für diesen Vorschlag gestimmt. Der Stadtrat müsse auf die Steuerzahler jetzt ebenso große Rücksicht nehmen, wie auf die städtischen Angestellten, und seien die Einnahmen laut dem Voranschlag, auf dem der Jahreshaushalt beruhe, nicht groß genug, um alle Angestellten zu bezahlen, so müßte eben ein Teil von ihnen entlassen werden.

Andersons Vorschlag fand allgemein Anklang, auch Woodhull trat schließlich als einer der letzten Redner dafür ein, und jetzt wird der Finanzausschuß versuchen, das Geld zu borgen.

Die deutsche Bühne.

„Hans Huckebein" erwies sich als ein großer Lacherfolg.

Der Schwank, der schon durch seinen Titel: „Hans Huckebein" lockt, allerlei Heiteres verheißt und im Verlaufe seiner Handlung die angeregten Erwartungen auch voll erfüllt, ging gestern abend im Deutschen Theater über die Bretter. Sonderbarer Weise nicht vor gefülltem Hause, wie man es bei der bekannten Vorliebe des großen Theaterpublikums für solche leichte Ware hätte erwarten dürfen. Voraussichtlich werden aber die, die gestern nicht da waren, das Versäumte heute nachholen, zumal die Aufführung so flott ist, wie es das Stück verlangt, und seinen ganzen Gehalt in Spaß und Lachreizen prächtig zur Geltung bringt.

Die Handlung dreht sich um Martin Hallerstädts Pech, ohne sein Wissen auf ein Wandelbild geraten zu sein, wodurch zwerchfellerschütternde Situationen entstehen. Herr Jürgens war der Vertreter jenes Unglücksraben und unterzog sich seiner Aufgabe mit wirkungsvollem Humor. Ihm zur Seite stand Frl. v. Jagemann, die als Hallerstädts eifersüchtige Gattin den richtigen Ton traf. In Schwiegermütterrollen ist Frau Eisemann groß, und sie bewies das auch gestern abend. Frl. Waizenegger gab als Martha Wendel eine ihrer anmutigen Leistungen, und Frl. Amber bewies als Hausmädchen, daß sie sich gut zu komischen Rollen eignet. Von durchschlagender Wirkung war der erschreckliche Kraftmensch Tobias Krack des Herrn Danner, in dessen Händen auch die Spielleitung lag, und die Herren Stoye als Mensky, Gehring als Knauer und Brückner als Lindmüller waren jeder so recht in seinem Fahrwasser. Das flott gespielte lustige Stück erzielte einen großen Heiterkeitserfolg.

Freiwillig geschieden?

Hans Schloetzer tot in seiner Wohnung an Sheridan Road aufgefunden.

An Leuchtgas erstickte in seiner Wohnung, Nr. 4336 Sheridan Road, der 47jährige Fabrikant Hans Schloetzer. Er war seit zwei Jahren kränklich und nach Ansicht der Polizei unterliegt es keinem Zweifel, daß er freiwillig aus dem Leben schied. Die Leiche wurde von der Gattin, als diese nach kurzer Abwesenheit in die Wohnung zurückkehrte, im Badezimmer entdeckt.

* Verletzungen, die er erlitt, als er vorgestern an der 19. Straße und Archer Avenue unter die Räder einer Elektrischen geriet, erlag im Peoples Hospital der 29jährige Felix Kozak, Nr. 4538 S. Spaulding Avenue.

FOOD DRAFTS
Senden Sie Ihren Verwandten eine Anweisung für Liebesgaben aus unserem Hamburger Lager.
Unser Lager in Hamburg:
Hamburg FREIHAFEN, Brooktorquai, Block 5.
Hamburg Office: Dovenfleth 19-21.
Durch den Versand von Liebesgaben aus unserem Hamburger Lager sind wir in der Lage, Ablieferungen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Polen und Schweiz in der kürzesten Zeit zu machen.
Unsere Vorräte in Hamburg bestehen aus Fleischwaren und Fett, welche speziell in
unseren großen Schlachthofanlagen in Newark.
N. J., für den Export zubereitet werden, sowie aus einer vollen Auswahl von Spezereiwaren. Alle Waren sind von erstklassiger Qualität.
Wir haben am 28. Februar auf Dampfer „Mongolia" für unser Hamburger Lager Vorräte im Werte von $60,000 verladen und bringen zur Ergänzung unseres Hamburger Lagers mit Dampfer „Manchuria" am 27. März eine ähnliche große Ladung auf den Weg.
Preisliste für Lebensmittel ab unserem Lager Hamburg.
Die folgenden Preise für Lebensmittel verstehen sich für deutsches Gewicht, welches 10% höher als das amerikanische ist, und schließen Fracht, Versicherung und Zölle ein, sodaß dem Empfänger die Waren am Bestimmungsort ohne weitere Unkosten abgeliefert werden:
Fleischwaren und Fett:

Schinken	65c per Pfd.	Salamiwurst	76c per Pfd.
Speck	65c " "	Zervelatwurst	76c " "
Schweine-Schmalz in Büchsen von 7½ Pfund	54c " "	Geräuchertes Ochsenfleisch	76c " "
Corned Beef in 1 Pfund Büchsen, Regierungs-Inspektion	60c " "	Geräucherte Ochsenzungen, fünf Pfd. schwer	71c " "

Diese Fleischwaren sind speziell für den Export behandelt und extra stark geräuchert.
Spezerei-Waren:
Eier, getrocknet, ein Pfund Karton, enthält 48 Eier, per Pfund $2.25.

Mehl, in amerik. Säcken von 12 Pfund, Gold Medal Brand	$2.00	Kondensierte Milch	30c per Pfd. Büchse
Reis	30c per Pfd.	Evaporierte Milch	30c " " "
Bohnen	27c " "	Gemischte Gewürze	70c " " "
Erbsen	27c " "	Pfeffer	70c " "
Linsen	30c " "	Zucker	26c " "
Kaffee	62c " "	Seife, Waschseife	25c " "
Tee, per Büchse	65c " "	Toilette-Seife	60c " "
Chokolade, süße	76c " "	Oel, Wesson Brand	60c " Büchse
Kakao	65c " "	Hecker's Oats	27c " "
Rosinen	45c " "	Hecker's Farina	32 " "
Milch, pulverisiert, „Krystalak" (die getrocknete Milch ist von feinster Qualität und ergibt in Wasser aufgelöst, auf das Pfund 5 Liter Milch)	65c " "	Frucht-Jam	50c " Büchse
Getrocknete Früchte (Pflaumen, Pfirsiche, Aepfel und Birnen) in Pfd. Paketen gepackt	45c per Pfd.	Bouillon-Würfel	$2.25 per Pfd.
Butter in 1 Pfund Büchsen, beste Qualität Süßrahmbutter	$1.10 " "	Ledersohlen (genügend für Sohlen und Absätze)	$1.85 per Paar
Candy in 1 Pfund Büchsen	50c " "	Havanna-Zigarren: Kleineres Format, 100 Stück für jede Sendung zollfrei	100 Stück für $5.00
		Rauchtabak, 2 Pfd. für jede Sendung zollfrei, in Büchsen von 1 Pfd.	$1.00 per Pfd.

Honig, feinster Blütenhonig, in 6-Pfd.-Büchsen, $3.50.
Nähgarn und Nadeln werden dringend benötigt. 6 Rollen Clark Nr. 24 (3 weiße und 3 schwarze), mit 24 Nähnadeln, zusammen $1.00.
Unsere Anweisungen gehen an unser Hamburger Bureau mit jedem ausfahrenden Postdampfer ab und wir sichern dadurch rascheste Ablieferung nach deren Eintreffen.
Selbstgepackte Kisten nehmen wir zur Rate von 12 Cents pro Pfund vom Bruttogewicht und 3% für Versicherung vom Werte zur prompten Weiterbeförderung und freier Ablieferung durch unsere Hamburger Office.
Ablieferung garantiert. Senden Sie Scheck oder Money Order.
A. FINK & SONS FOOD CO.
416 BROADWAY Eingang 276 Canal Str. Tel.: Franklin 1245 NEW YORK
Schlachthäuser in Newark, N. J.: 810 Freylinghuysen Avenue.
Newark, N. J., Office: 128-130 Springfield Ave. Telephon: Market 1437

Capital State Savings Bank
Kapital . . $200,000
Ueberschuß . . $30,000
5400 N. Clark Str.
Wir empfehlen Euch unser Foreign Exchange Department, welches Euch dieselben Bequemlichkeiten bietet, wie die Banken der unteren Stadt. Kommt und seht uns.
100 deutsche Mark $1.45
100 österreich. Kronen 60c
100 elsaß-lothr. Franken $7.20
100 Luxemburg Franken $7.22
Diese Bank ist unter Staats-Aufsicht und Regierungs-Kontrolle.
6—31ma,fami

Deutschland American Line
Große Doppelschrauben-Dampfer.
NEW YORK—HAMBURG
Erster und dritter Klasse Passage
„Mongolia", 10. April, 22. Mai, 3. Juli, 14. August
„Manchuria", 8. Mai, 19. Juni, 31. Juli
Red Star Line
Große Doppelschrauben-Dampfer
NEW YORK—ANTWERPEN
Erster, zweiter und dritter Klasse Passage

„Lapland"	3. April	8. Mai	12. Juni	17. Juli
„Finland"	7. April	15. Mai	19. Juni	24. Juli
„Kroonland"	1. Mai	5. Juni	10. Juli	
„Zeeland"			26. Juni	31. Juli

Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago.

Radikalheilung der Nervenschwäche
Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs u. der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Bruchbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn, erfahren aus dem „Jugendfreund" wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.
Schicken Sie 25 Cents in Briefmarken für die neueste deutsche Auflage dieses interessanten und lehrreichen Buches, welches von Jung und Alt, Mann und Frau, gelesen werden sollte, und adressiren Sie Ihren Brief:
PRIVATE CLINIC,
137 East 27. St., New York, N. Y.
„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, Buchhandlung, 333 Dearborn Str. Room 316. mi22wifon*

Cherbourg & Liverpool
"Carmania"
segelt
am 10. April
$100 nach Hamburg via England
und $5.00 für Kriegssteuer
Wegen näherer Auskunft wendet Euch an
The Cunard Steamship Co. Limited
oder an die Lokal-Agenten.

Leset die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Hans Huckebein".
Blackstone. — „Clarence:.
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — „See Saw".
Cort. — „Dear Me".
Garrick. — „Shubert Gaieties".
Illinois. — Elsie Janis.
Imperial. — Melodrama.
La Salle. — „The Rose of China".
Olympic. — „Howdy, Folks".
Powers'. — „Golden Days".
Princeß. — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Some Time".
Woods. — „Monte Christo jr."
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurzuseyy, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co., 311 W. Austin Ave., benötigt Drehbank-Arbeiter mit Erfahrung als Feiler an kleinen Stahlteilen. Hand-Schrauben-Maschinen-Operators. Lathe-Arbeiter. Milling Machine Operators. Tag- und Nachtarbeit. Nachzufragen in Employment Office, 311 W. Austin Ave. 21mz1wX

Verlangt: Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; Müssen arbeitstüchtig sein; stetige Arbeit. Keine flaue Saison; guter Lohn mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten für durchweg zuverlässige Leute. Feine moderne Fabrik. Feine Arbeitsverhältnisse. Stunden: 7:30 bis 5, Samstags bis 12. Wenn Ihr Euch nach dauernder Prosperität umseht, untersucht dieses.
1 Block von Colorado Ave. oder Harrison Str. Straßenbahn oder Garfield Park Branch Metr. „L".
Weyman-Bruton Co., 4325 Colorado Ave. 28feb1mtX

Drehbank-Arbeiter für Auslegen und Details oder Teile von Telephon-Apparaten zu machen. Müssen fähig sein, Blue Prints oder Zeichnungen zu lesen und eigenes Werkzeug haben.
Western Electric Co., Inc., 48. Ave. und 24. Str. sonmifa

Väter und Mütter von Knaben.
Würdet Ihr gern Eure Knaben ein Handwerk lernen lassen, das sichere Aufbesserung und Lohnerhöhung bringt? Knaben, 16—17, die mit $16—$18 beginnen und reguläre monatliche u. vierteljähr. Erhöhungen erhalten, bekommen nach zwei Jahren von $25 bis $35. Kompetente Lehrer stets anwesend; stetige Arbeit; nur die beste Sorte von Knaben berücksichtigt.
Employment Dept. 605 S. Clark Str. mifr

Verlangt: Laufjunge, 16 Jahre oder älter; einer, der in der Nähe dieser Office wohnt, bevorzugt; Erfahrung nicht nötig; gute Stellung und Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o. Edward Hines Lumber Co., Lincoln Str. und Blue Island Ave. midofr

Verlangt: 10 deutschsprechende Männer, 45 bis 55 Jahre alt, für stetige innere Arbeit; 40 bis 50 Cents die Stunde. Nachzufragen bei der Murray & Nickel Mfg. Co., 2602 Arthington Str. 24mz1wX

Verlangt: Gute Bauschlosser und Helfer. Sullivan Korber Co., 2437 W. 21. Place. dimido

Verlangt: Arbeiter in Grünhäuser; stetige Arbeit; $5 den Tag. Wendland & Keimel Co., Elmhurst, Ill. dimido

Verlangt: Porter. 1032 W. Lake Str. mo—do

Verlangt: Guter Maschinenschlosser findet stetige Arbeit und guter Lohn. Nachzufragen 1819 West 22. Straße. mido

Verlangt: Männer für Filing Drill Preß Arbeit; stetige Stelle und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Knaben für Maschinenwerkstatt für Assembling; gute Gelegenheit für die richtige Sorte Knaben. Victor Electric Corporation, Robey und Jackson Boulevard.

Verlangt: Janitor. Schoenhofens Halle, 1214 N. Ashland Ave.

Verlangt: Schraubenmaschinen-Operators — auch Löther. Non-Explosive Can & Tube Co., 127 S. Green Str.

Verlangt: Gärtner und Besorger für 5 Acker Town Platz; gute Bequemlichkeiten; lediger Mann, stetige Stellung, Kost und Zimmer eingeschlossen. Sprecht vor oder schreibt. Walter G. Critchlow, 727 N. President Str., Wheaton, Illinois. mifrson

Verlangt: 16 Jahre alter Junge mit oder ohne Erfahrung, in Bäckerei zu helfen. Telephon Lawndale 3044. 2658 So. Karlov Ave. mido

Verlangt: Cabinetmakers; gute Männer können viel Geld verdienen durch unser Prämiensystem. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Mann, um an Shipping Platform zu helfen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Gelegenheit, das Kaffeegeschäft zu erlernen. Nachzufragen: Publ Webb Co., 626 W. Randolph Str. dimido

Verlangt: Porter; guter Lohn für den richtigen Mann. 923 W. Madison Str. dimido

Verlangt: Junge oder älterer Mann in Gärtnerei; stetige Arbeit. $25 die Woche. 446 W. 119. Str. dimi

Verlangt: Mann in Bäckerei, zwischen 40 und 50 Jahre alt; $20 die Woche; leichte Arbeit. Nachzufragen: Purity Cake Co., 227 N. Lincoln Str. 23mz1wX

Verlangt: Lediger Mann Bar und Lunch Counter zu tenden; guter Lohn. 6659 S. Halsted Straße. 22mz1wX

Verlangt: Mann zur Mithilfe in „Cleaning Plant". Dehmlow, Cleaner and Dyer, 3908 Broadway. modimi

Verlangt: Geschickte Männer mit Schreinerwerkzeug an Eisboxes zu arbeiten. Bromann Bros., 857 Fulton Straße. modimi

Verlangt: Fuhrleute für Dump-Wagen. N. S. Flood, 4836 N. Spaulding Ave. Telephon: Monticello 1249. 22mz1wX

Verlangt: Taglöhner; ebenfalls Männer, um das Finishing-Handwerk zu erlernen in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Knaben — und — junge Männer.
Falls Ihr stetige Arbeit wünscht, wir haben solche für Euch.
Soldering, Tapping, Drilling, Assembling und verschiedene andere gut zahlende Stellen.
Employment Office offen den ganzen Tag, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstags, 6 bis 8:30 abends.
Western Electric Co., Inc., 48. Ave. und 24. Str. mo—fa

Verlangt: Mehrere Schuhmacher. Nachzufragen in der Schuhmacherwerkstätte, 13. Stockwerk, Süd State Straße.
Marshall Field & Co., Retail. dimido

Verlangt: Zwei junge Männer, 18 Jahre oder älter, in Lumber Office; Männer bevorzugt mit etwas Erfahrung im Berechnen von Lumber und welche Elliott-Fisher Billing Maschine handhaben können; dauernde Stellungen. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o. Edward Hines Lumber Co., Lincoln Str. und Blue Island Ave. midofr

Verlangt: Blacksmith und Blacksmith Helfer an Wagenarbeit, sowie ein Auto Body Builder. J. E. Hanison, 4192 Emerald Ave. mido

Verlangt: Starker Mann, um in Plating Dept. zu arbeiten; guter Lohn und stetige Arbeit. Chicago Wire Chair Co., 619 N. La Salle Str.

Verlangt: Zwei unverheiratete Männer für Haus- und Orderly-Arbeit. Zu erfragen im Alexian Bros. Hospital, 1200 Belden Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener Bäcker für Nachtarbeit; guter Bonus und Lohn. Harmony Cafeteria, 328 S. Wabash Avenue. midofr

Verlangt: Küchenmann, einer, der etwas vom Kochen versteht; $60 bis $70 den Monat, Zimmer und Kost. 1010 Webster Ave. mido

Verlangt: Männer, um in Lumber Yard zu arbeiten; Bezahlung jeden Abend. Theodore Fathauer Co., 1428 Cherry Ave., Goose Island. dimido

Verlangt: Finisher, Mann für Varnishing und Staining an Holzarbeit. 114 N. Franklin Str., 3. Floor. dimi

Verlangt: Guter Küchenmann. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Telephon Forest Park 136. modimi

Verlangt: Porter und Müller-Helfer. Nachzufragen bei The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. mi—fa

Verlangt: Techniker für Maschinen und Baufach. Adr.: K. 83 Abendpost. mifason

Verlangt: Wurstmacher. Kommt fertig zum Arbeiten. 1215 S. Halsted Str. mi—fa

Verlangt: Elevator Operator, älterer Mann oder Ehepaar. Nachzufragen beim Engineer, 500 S. Throop Str. mido

Verlangt: Feuermann. Bush & Gerts Piano Co., Weed und Dayton Str. midofr

Verlangt: Selbständiger Cakebäcker; 6 Uhr morgens anfangen; leichte Arbeit. 3620 W. 22. Str. mido

Verlangt: Porter für allgemeine Arbeit in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Straße. mi—fa

Verlangt: Starker Mann für Packen in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Str. mi—fa

Verlangt: Erfahrener Stall-Mann. 2032 Belmont Ave. mido

Verlangt: Hausmann, der Erfahrung hat und das Feuer besorgen kann. $125 monatlich und Zimmer. Nachzufragen: Cambridge Apt. Hotel, 528 Diversey Parkway. dimido

Verlangt: Guter Hausmann, der auch Gartenarbeit verrichtet; muß Referenzen haben. 5533 Kenmore Ave. Telephon Edgewater 9104. dimido

Verlangt: Aelterer Mann als Janitorhelfer, $70, Kost und Zimmer, Unionmann. Joe Sieburg, 1415 Lunt Ave. dimi

Verlangt: Mann in Supreme Garage, $35 die Woche und wenig Arbeit, 31 Madison Str., Oak Park, Ill. Tel. Oak Park 6077. 23mz1wX

Verlangt: Männer für Grünhausarbeit, 6 bis 8 Dollars per Tag, an Kontraktarbeit. Batavia Greenhouse Co., Batavia, Ill. dimido

Verlangt: Mann in Versandtraum in einem Wholesale-Geschäft; stetige Stellung und guter Lohn. Nachzufragen: Western News Co., 21—29 Ost Austin Ave., Ecke Caß Str. dimido

—Verlangt:— Die-Caster-Maschinenarbeiter, gute Stellung. Nachzufragen Stewart Mfg. Corporation, 4535 W. Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Erfahrener Waiter. Nachzufragen 1618 W. Division Str. dimi

Verlangt: Fuhrmann für Barrel-Wagen. — 1050 W. Kinzie Str. dimido

Verlangt: Säger, „Rip und Trim". Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: „Shaper Hand" in Möbelfabrik; guter Lohn für erfahrenen Mann. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Erster Klasse „Stock Cutters"; guter Lohn; in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Fuhrleute, Gehilfen und Stallmänner. 731 W. Adams Str. Seht Superintendenten. 22mz1wX

Verlangt: Geschickte Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Knaben, um das Pianomachen zu erlernen. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Avenue. 20mz1wX

Verlangt: Cabinetmaker Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Maschinenarbeiter; Mann für Trim Säge und einer für Planer. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Cabinet Makers. Jac. Lederer, 644 West Madison Str. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Billers an Royal oder Underwood Maschine, mit Erfahrung im Annehmen von Bills von Kunden; guter Lohn; Stunden von 8:30 bis 5:30 Uhr, Samstags bis 1 Uhr. Guter Typist kann diesen Posten ausfüllen. Nachzufragen bei W. H. Haun, Chicago Mercantile Co., 159—171 N. Michigan Ave.

Verlangt: Order Fillers, junge Männer mit oder ohne Erfahrung im Ausfüllen von Postbestellungen; großes Wholesale Millinery-Geschäft; ausgezeichnete Gelegenheit; dauernde Stellungen. Nachzufragen bei W. H. Haun, Chicago Mercantile Co., 159—171 N. Michigan Ave.

Verlangt: Möbelschreiner und Arbeiter an Holzarbeitmaschine in reiner, sanitärer, taghellen Fabrik; gute Arbeitsverhältnisse und stetige Arbeit; 48 Stunden die Woche. Eugene Dietzgen Co., Fullerton und Sheffield Ave. modimi

Verlangt: Packer mit Erfahrung in Wholesale Millinery; guter Lohn und stetiger Platz. Nachzufragen bei W. H. Haun, Chicago Mercantile Co., 159—171 N. Michigan Ave.

Verlangt: Kohlengräber, ledige und verheiratete, in West Virginia für die Main Island Creek Coal Co.; Fahrgeld wird vorgestreckt. Ihr könnt ihren Vertreter in unserer Office sprechen. Samuelsons Labor Agency, 601 W. Madison Str., 2. Floor. Telephon Monroe 434. dimi

Verlangt: Mehrere Arbeiter für allgemeine Arbeit auf Friedhof; guter Lohn. Nachzufragen Waldheim Cemetery, Forest Park, Ill. mo—do

Verlangt: Junger Mann, um in Hotel Office zu arbeiten; muß gut stadtbekannt sein. Hotel Randolph, 179 W. Randolph Straße. mido

Verlangt: Knaben 16 Jahre oder älter für Sanding und Trimming Zigarrenkisten; $17 die Woche. 310 W. Superior Straße dimido

Verlangt: Mann, um in Parfüm-Departement zu arbeiten; Erfahrung nicht nötig. Theo. A. Kochs Co., 679 N. Wells Str. dimi

Verlangt: Mehrere Gärtner für Topfpflanzen. Nachzufragen im Waldheim Cemetery, Forest Park, Ill. mo—do

Verlangt: Brave Knaben. 16 Jahre alt, um das Maschinengewerbe zu erlernen. Maxant Button Co., 118 South Clinton Str. dimisason

Verlangt: Helfer an Brot und Rolls; Nachtarbeit. 1530 W. 12. Str. mido

Verlangt: Geschirrwascher. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Hausmann mittleren Alters, stetig; guter Lohn. New State Hotel, 553 Süd State Straße.

Verlangt: Wurstmacher. Agar Provision Co., 310 N. Green Straße. midofr

Verlangt: Butchers, Kellermänner, Taglöhner. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Guter Porter. 3200 Lincoln Ave.

Verlangt: Bartender mit guten Empfehlungen. 7531 Madison Str., Forest Park. mido

Verlangt: Laufbursche, $14 die Woche zum Anfang. Fragt nach Mr. Kreis, Kreis & Hubbard, 320 S. Franklin Str., 6. Floor. mido

Verlangt: Brotbäcker, der auch an Cakes arbeiten kann, älterer Mann bevorzugt. 312 Ost 31. Straße.

Verlangt: Mann, erfahren in Hardware-Store und Tinshop. 2538 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Stetiger Mann, um in Milch Dairy zu arbeiten, $30 die Woche; ebenfalls Barn-Mann. H. Bruening Dairy Co., 2510 Flournoy Str.

Verlangt: Stall-Mann. Frank Deppe Co., 1757 Sedgwick Str. dimi

Verlangt: Junger Mann für Packing und Versandraum. Francis Cropper Co., 318 Nord Michigan Avenue. midofrsa

Verlangt: Painters, Bodyhands an Wagen und Motor Trucks, 840 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Zweite Hand an Cakes; Nachtarbeit. 1640 West Chicago Ave.

Verlangt: Für Greenhäuser, ein verheirateter Mann; $75 monatlich, Wohnräume, Kohlen und Garten; ein unverheirateter Mann; $50 monatlich, Zimmer und Board. E. Meuret, Park Ridge, Ill. dofrsa

Verlangt: Dritte Hand Bäcker, Tagarbeit und guter Lohn. 2234 West 21. Straße.

Verlangt: Porter in Saloon. Erfahrener Mann. 2149 S. Halsted Str.

— Verpacker. —
Erfahrene Möbel- und Bric-a-Brac-Verpacker — beste Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen im Washington Park Warehouse, 52. Straße und Cottage Grove Ave. mz17—ap1

Verlangt: Bushelmen und Presser für Cleaning und Dyeing Haus. Englewood Cleaners, 6343 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Junger Mann, 18 oder 20 Jahre alt, das Automobilreparier-Geschäft zu erlernen; alle erstklassigen aus- und inländischen Cars; muß williger Arbeiter sein und an der Südseite wohnen. Gute Bezahlung und stetige Stellung. 4042 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Automobil-Mechaniker, muß wenigstens 8 Jahre Erfahrung haben und mit erstklassigen Cars erfahren sein; kein anderer braucht sich zu melden. 4042 Michigan Ave. dimi

Verlangt: Lange etabliertes Importing-Haus sucht vorwärtsstrebende junge Männer, dem „Booker" zu helfen; vorzügliche Gelegenheit für die richtigen Leute. Gebt volle Referenzen. Adr.: L 528 Abendpost. di—fr

Verlangt: Aeltere Männer, um Nüsse zu knacken, leichte Arbeit, können guten Lohn verdienen nach ein wenig Erfahrung. Kelling-Karel Co., 217 W. Huron Str., 3. Floor. 20mz1wX

Verlangt: Tinners und Helpers; stetige Arbeit; guter Lohn. 216 N. Washtenaw Ave., nahe Lake Str. 19mz1wX

Verlangt: Mann, um Maschinen reinzuhalten, leichte und stetige Arbeit. Fragt nach Max, 514 N. La Salle Str. dimido

Verlangt: Automobil-Painter, erster Klasse Mann, der imstande ist, einen kleinen Shop selbständig zu führen. Guter Lohn und Kommission für den rechten Mann. 1624 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 1677. dimido

Verlangt: Bauschlosser mit Erfahrung. Nachzufragen 1997 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Helfer in Maschinenwerkstatt, um Maschinerie zu reinigen und in Kisten zu verpacken. Gute stetige Stelle. Wanner Machinery Co., 215 W. Congreß Str., Chicago. dimi

Verlangt: Blacksmith-Helfer, der auch etwas Finishen kann. 3234 Archer Ave. di—fr

Verlangt. Erfahrener Geschirrwascher, $16 die Woche. 318 W. Kinzie Str. dimi

Verlangt: Helfer im Laden, stetig. Jack Lederer, 644 W. Madison Str. dimi

Verlangt: Bäcker, älterer Konditor, um Cakes zu glasieren und fertig zu machen, leichte Arbeit. Guenther's Bäckerei, 6725 Sheridan Road. dimi

Verlangt: Barbier, $16 und Hälfte über $20 für Abends und Samstags. 1403 N. Halsted Straße. dimido

Verlangt: Guter Porter für allgemeine Arbeit. 4657 Northwestern Ave. dimi

Verlangt: Porter für Saloon. Charles M. Berger, 7531 Madison Str., Forest Park. dimido

Verlangt: Aeltere Männer, Magazine auszutragen. 312 S. Clark Str., Room 407. 21mz1wX

Verlangt: Sofort, Bushelman und Schneider; stetiger Platz, guter Lohn; Unionstunden. Freedman, 354 Ost 47. Str. nahe Grand Boulevard. modimi

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Mann für Stockroom Arbeit an Messingblech; $21 die Woche zu Anfang.
C. H. Hanson Co., 305 W. Erie Str. 19mz1wX

Verlangt: Agenten für Landbezirke. The Abendpost Co., Circulation Dept., 223 W. Washington Str. 22mz*X

Wir haben Stellung für drei Männer, mittleren Alters, für allgemeine Arbeit im Department-Laden. Nachzufragen bei
E. Iverson & Co., 1342 Milwaukee Avenue. mido

Verlangt: Union Painters; stetige Arbeit. J. E. Newman, 210 First Str., Hinsdale, Ill. modimi

Verlangt: Tischler an Ladenmöbeln. Chicago Butcher Supply Co., 928 Fulton Str. 20mz1wX

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturarbeiten. 3500 Elston Ave. modimi

Verlangt: Mann für Gartenarbeit; stetige Arbeit für den Sommer. Nachzufragen in Glode's Green House, 1405 Central Str., Evanston, Ill. Tel. Evanston 404.

Verlangt: Tischler um Billiards und Pooltische zu reparieren. Nachzufragen nach 5 Uhr. 1318 N. Wood Str. Telephon: Armitage 6932.

Verlangt: Painters, stetig. 1476 Berwyn, nahe 5000 N. Clark Str.

Verlangt: Geschirrwascher in Bäckerei; — guter Lohn. 937 Grace Str.

Verlangt: Arbeiter; 25 Gebäude. 2625 Milwaukee Ave., Iowa Str. und Campbell Ave. Kehl.

Verlangt: Nacht-Stallmann. Livingstons Bäckerei. 4032 Wentworth Ave. midofr

Verlangt: Schlosser für Gußeisen zu feilen; 45c per Stunde. Fragt nach Mr. Schroeder, 3. Floor, 407 S. Aberdeen Str. midofr

Verlangt: Erfahrener Mann für Küchenarbeit. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Tüchtiger Lunchman. 820 N. Clark Str., Turnerhalle. midofr

Verlangt: Blacksmith an Wagenarbeit. 1330 North Ave. midofr

Verlangt: Mann für Greenhousearbeit. F.J. Munzing, 6101 Broadway. 'Phone: Edgewater 1004.

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher. 4666 Lincoln Ave. mido

Verlangt: Mann oder Junge auf Farm. — Edward Sander, Bensonville, Ill., R. 1, oder M. Sander, 1428 North Park Ave., Chicago.

Verlangt: Stenograph, erfahren in allgemeiner Officearbeit; guter Lohn; stetige Stellung. G. W. Liedtke & Co., 208 W. Monroe Straße.

Verlangt: Restaurant-Porter; guter Lohn für arbeitsamen Mann; keine Sonntagarbeit. 188 W. Washington Str.

Verlangt: 2 Bushelmen; stetige Arbeit das ganze Jahr. 1344 N. Wells Str. mido

Verlangt: Stallmann, Tagarbeit, leichte Arbeit; guter Lohn. 1633 N. Wells Str.

Verlangt: Fachkundige Maschinisten. Wright Works, 1150 S. Washtenaw Ave. 22mz1wX

Verlangt: Männer, stetig und zuverlässig, für Stallarbeit; guter Lohn. Nachzufragen: 516 S. Franklin Str. dimi

Verlangt: Wächter, einer der den Boiler heizen kann. Chas. Passow & Son, 21. Str. und Allport, nahe Racine Ave. mdo

Verlangt: Plasterer Jobber, muß Erfahrung haben in Plastering, Painting, Calcimining usw.; stetige Arbeit, guter Lohn. Nachzufragen im Laden, 2810 Van Buren Str. dimi

Verlangt: Grundschaufler; auf Farmarbeit für 7 Monate, bei freier Kost, gerade Zeit und guter Lohn. Sprecht vor im Hotel Rial, nahe Northwestern Bahnhof, am 25. März, vormittags. Reichenbach Drainage Co. mz19—26X

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14ja*X

Verlangt: „Boring and Sanding"-Maschinenarbeiter; ebenfalls Männer das Handwerk zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Tüchtige Geschirrwascher. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Zuckerrüben-Arbeiter!
Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $30.00 per Acker und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zu Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor.
Al Weber, Agent, 1642 Orchard Str., Chicago.
Spezial-Versammlung jeden Sonntag von 2 bis 5 Uhr nachm., in dem Hause von Vincent Borowski, 3252 So. Hoyne Ave., Chicago.
Iowa Sugar Co., Waverly, Iowa. 28fb*X

Verlangt: Zuckerrüben-Arbeiter für die Menominee River Sugar Co.
Hier ist eine Gelegenheit für Euch Eure Familie aus der überbölkerten rauchigen Stadt hinauszunehmen nach einer Farm in Wisconsin, wo sie die frische Luft genießen kann und bessere Lebensverhältnisse vorfindet, wo Ihr Euer eigener Herr seid und wo jedes Glied der Familie gutes Geld verdienen kann und wo Ihr sehr bald der Eigentümer einer kleinen Farm werden könnt.
Denkt an die Freiheit, die Sie und Ihre Familie genießen kann, höchster Lohn bezahlt.—
Freie Transportation, einschl. der Haushaltsachen von Eurem Heim. Freie Miete, freies Heizmaterial, freier Garten. Wegen näheren Einzelheiten schreibt oder sprecht vor bei Gust Jahr, 1916 Howe Str., Chicago.
Nick Rinthe, 1858 Dayton Str., Chicago.
W. Rouschka, 2610 S. Homan Ave. Chicago, und E. Killinger, 246 S. 13. Ave., Maywood, Ill. mz20,fasonmit*

Die Iowa Valley Sugar Co., Belmont, Iowa, zahlt $30 für den Acker und $1 extra für jede Tonne über neun Tonnen vom Acker, und jeder bekommt sein Land auf einem Platz. John Streiker, 2750 S. Kildare Ave., Telephon Lawndale 2335; A. E. Milligan, 4924 Laramie Ave., Telephon Kildare 3254. mz6*

Verlangt: Agent für Doktor, Frau oder Mann, welche gut deutsch und englisch sprechen. 625 W. North Ave., 2. Floor. dimido

Verlangt: Ein guter Koch für Restaurant, Frau oder Mann; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. Vorzusprechen: 936 N. Wells Str. dimido

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: 5000 Zuckerrüben-Arbeiter in Michigan.
Wir bezahlen $30 den Acre, freies Haus und Garten und freie Transportion nach dem Arbeitsziel, mit Beförderung und Frachtkosten für Haushaltwaren. Arbeit auf der Farm im Sommer, in der Fabrik im Winter. Dies sichert gute Gesundheit für Euch und Familie. Sprecht mit unseren Agenten zu der angegebenen Zeit in den folgenden Plätzen:
1954 Larrabee Str., 25. März, von 9 bis 12 Uhr mittags.
1722 W. Chicago Ave., Free Russia, 28. März, von 1 bis 4 Uhr nachmittags.
1848 Thomas Str., Dienstag, den 30. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
4366 Milwaukee Ave., 24. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
1060 Noble Str., Donnerstag, den 25. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
2316 S. California Ave., Tailor Shop, 28. März, zu irgend einer Zeit.
Sehet Max Ocie, 1617 S. Fisk Str., zu irgend einer Zeit.
4801 S. Winchester Str., Sonntag, 28. März, 1 bis 5 Uhr nachmittags.
620 W. Bunker Str., Donnerstag, 25. März, von 3 bis 7 Uhr abends.
1327 W. 18. Str., Adolph Sykora, zu irgend einer Zeit.
469 Vernon Ave., East Chicago, Ind., b. Mr. Feketes, zu irgend einer Zeit.
Oder schreibt an Howard Willard, 327 S. Lincoln Str., Chicago, oder die Michigan Sugar Co., Saginaw, Mich. mi—fa

Verlangt: Arbeiter und Familien, um an Zuckerrüben zu arbeiten im Staate Iowa; Reise wird bezahlt, und Wohnung mit Garten wird gratis gestellt. Wir bezahlen $30 bis $40 per Acre, mit sehr guten Arbeitsbedingungen. Wer sich interessiert, ist eingeladen zu kommen und es mit unserem Vertreter zu besprechen bei Ben Schmidt, 1945 Sheffield Ave.
Northern Sugar Corporation, Mason City, Iowa. mz19—28

United States Sugar Beets Co. verlangt Familien um in Zuckerrübenfeldern zu arbeiten in Wisconsin. Wir bezahlen $30 für den Acker. Wir geben ein Haus, Garten, Holz oder Kohlen und wir bezahlen die Reise hin und zurück. Um nähere Auskunft fragt nach bei Nick Stoeckl, 1714 Dayton Str., 2. Flat, und bei Fritz Allergott, 5108 Gunnison Str., Jefferson Park. 24mz1wX

Achtung, Zuckerrüben-Arbeiter!
Da ich selbst ein Zuckerrüben-Arbeiter bin und jetzt wiederum in Chicago, kann ich Euch über die ganze Angelegenheit Information geben. Bitte, sprecht vor in 1148 N. Wells Str., oder telephoniert: Superior 6611. — Mathias Egresbitz.
Owosso Sugar Co., Owosso, Michigan. dimido

Rübenarbeiter, Achtung!
Wir wünschen fleißige Familien und einzelne Männer für Kontraktarbeit in unseren Rübenfeldern anzunehmen. Gute Bezahlung, freie Wohnung, Feuerung und Fahrt. Auskunft erteilenden die Folgenden:
Gottfried Allergott, 4854 Norwood Park Ave., Chicago;
Tony Scheffer, 1519 Orchard Str., Chicago;
Alix Gorte, 109 South Ninth Ave., Maywood, Ill. 20feb*X

Verlangt: Zweite Köchin oder Koch für kleines Familienhotel; guter Lohn; leichte Arbeit; kurze Stunden. Nachzufragen: Darlington Hotel, 4700 N. Racine Ave. modimi

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junger lediger Mann wünscht irgend eine Innen- oder Außenarbeit. Hat Erfahrung in Boiler Heizung. Nehme irgend eine Arbeit, nur bei guter Bezahlung. Nehme auch Arbeit um Pferde zu besorgen. F. L., 315 W. North Ave., 3. Floor.

Gesucht: Carpenter mit Werkzeug, sucht Arbeit. Wilhelm Sonntag, 1565 Clybourn Ave., 4. Floor. midofr

Gesucht: Mann sucht Arbeit in Park oder Garten, oder geht auch auf Farm, nahe Chicago. 1433 Garfield Ave.

Gesucht: Kollektor sucht Stelle, habe zwei Jahre Zahlliste-Erfahrung und kann mit Jedermann Geschäfte besprechen. Adr.: W 181 Abendpost. modimi

Gesucht: Mann sucht Stelle als Bartender und Porter; hat gute Erfahrung. B. K., 1538 N. Halsted Str. mifr

Gesucht: Mann sucht stetige Stelle für Fabrikarbeit. 1957 West 20. Str. mido

Gesucht: Starker Mann, ledig, vertraut mit Pferden, sucht irgendwelche Beschäftigung. Tel. Diversey 3934.

Gesucht: Ein Platz in Restaurant oder Saloon als Geschirrwascher für kurze Stunden; keine Sonntagsarbeit. 225 Wendell Straße. John Meyer.

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls, bei Tag. 1547 Wieland Str., nahe North Ave. und Wells. midofr

Gesucht: Bäcker für Brod oder Cakes sucht Arbeit als Vormann, auch in den „System"-Bäckereien bewandert. 'Phone Wellington 4534. modimi

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste Hand an Cakes, Tagarbeit bevorzugt. 2647 Mont Claire Ave. 'Phone: Columbus 9742. 22mz1wX

Gesucht: Bäcker, Junge, kann ziemlich gut arbeiten, sucht stetige Arbeit; Nordseite. Tel.: Graceland 7071. dimi

Gesucht: Verheirateter Mann, der Kaution stellen kann und mit Pferden umzugehen versteht, sucht stetigen Platz. Adr.: H 750 Abendpost. dimido

Gesucht: Junger Mann sucht stetigen Privatplatz für Gartenarbeit bei gutem Lohn; nur auf dem Lande und am Lake. Fr. Giese, 1502 16. Ave., Melrose Park, Ill. dimido

Gesucht: Ein junger Mann sucht Arbeit auf der Farm; hat 10 Jahre Erfahrung; kann auch Gas-Engines betreiben. Adr.: Anton Kerofon, 938 Wells Str., Chicago. dimido

Gesucht: Bartender, 39, ehrlicher, flinker Arbeiter, versteht Lunchcounter zu bedienen, sucht stetige Stellung. Adr.: K 74 Abendpost. di—fr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

— Mädchen — zum Erlernen von künstlichen Blumen und Laubwerk anzufertigen. Stetige Beschäftigung. Guter Anfangslohn und Bonus.
The Botanical Decorating Co., 208 West Adams Straße, 2. Floor. son—mi

— Mädchen — erfahren im Anfertigen von Künstlichen Blumen; guter Lohn wird bezahlt und Bonus.
The Botanical Decorating Co., 208 West Adams Straße, 2. Floor. son—mi

Verlangt: Frauen und Mädchen für einfaches Nähen und an 2 Needle Maschinen; $15 zu Anfang. 3943 Lincoln Ave., Zimmer 3. modimi

Verlangt: Zwei Store-Mädchen in Bäckerei; leichte Arbeit und guter Lohn; mit oder ohne Zimmer und Kost. 4879 Lincoln Ave. 23mz1wX

Verlangt: Liners und Lehrmädchen; guter Lohn während der Lehrzeit. Rosenthal, 31 S. State Str. dimido

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. 4151 N. Kedzie Ave. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; vorzügliche Arbeitsverhältnisse, gute Bezahlung. Nachzufragen: J. P. Seeburg Piano Co., 419 W. Erie Str. dimido

Verlangt: Aufgewecktes Mädchen, um das Garnieren von Männerhüten zu lernen; $14 zum Anfang, später Stückarbeit. 120 Süd Clark Str. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Frauen und Mädchen.
Es sind immer noch mehrere Stellungen offen für Frauen und Mädchen im Alter von über 16 Jahren. Erfahrung ist nicht unbedingt nötig; leichte Fabrikarbeit. Die Stunden sind von 8 Uhr morgens bis 4:30 Uhr nachm.; Samstags bis 12 Uhr mittags. Ein Bonus wird außer dem regulären Lohn bezahlt. Nahe Belmont, Ashland und Clybourn Straßenbahnlinien. Applikationen werden während der Arbeitsstunden entgegengenommen in der Employment Office
1828 Diversey Parkway,
Stewart-Warner Speedometer Corp. 24feb*X

Verlangt: Mädchen für allgemeine Fabrikarbeit; guter Lohn zu Anfang.
C. H. Hanson Co., 305 W. Erie Str. 19mz1wX

Candy-Fabrik.
50 Mädchen, um Marshmallow in Kartons einzulegen und zu verpacken. Taghelle, sanitäre Fabrik. 8 Stunden pro Tag. $15 die Woche. Sprecht vor: Schutter-Johnson Candy Co., 20 Nord Jefferson Straße. 18mz1wX

Verlangt: 20 Mädchen, nicht unter 14 Jahre alt, zum Lernen in Stickereigeschäft; kurze Stunden; guter Lohn während der Lehrzeit. Aufgeweckte Mädchen können sich schnell emporarbeiten. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Kimball Ave. und Lawrence Avenue. 24mz*X

Verlangt: Billers an Royal oder Underwood Maschine, mit Erfahrung im Annehmen von Bills von Kunden: guter Lohn: Stunden von 8:30 bis 5:30 Uhr, Samstags bis 1 Uhr. Gute Typistin kann diesen Posten ausfüllen. Nachzufragen bei W. H. Haun, Chicago Mercantile Co., 159—171 N. Michigan Ave.

Verlangt: Verkäuferinnen in Dry Goods Dept.; Laden jeden Abend geschlossen.
E. H. Knoop, 624 North Avenue. modimi

Verlangt: Mädchen über 15 Jahre alt, um die Stickerei zu erlernen und sich sonst nützlich zu machen; stetiger Platz, gute Bezahlung mit schnellem Emporkommen. Art Fashion Embroidery Co., 101 S. Wells Str., Ecke Monroe. dimido

Verlangt: Frauen oder Mädchen in kleiner Fabrik für leichte, reine Arbeit; Erfahrung nicht nötig; angenehme Arbeitsverhältnisse; Stunden von 7:45 vormittags bis 5 Uhr nachmittags; halben Tag Samstags. William Gaertner & Co., 5345 Lake Park Ave. Telephon Hyde Park 1246. di—fa

Verlangt: Mädchen 16 Jahre oder älter für Nageln und Leimen von Zigarrenkisten; $17 die Woche. 310 W. Superior Str. dimido

Verlangt: Mädchen für Labeling und Einpacken von Toilet-Präparationen. Theo. A. Kochs Co., 679 N. Wells Str. dimi

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um Labeling von Zigarrenkisten zu erlernen; $12 die Woche während der Lehrzeit. 310 W. Superior Str. 23mz1wX

Verlangt: Mädchen, um Postbestellungen zu kopieren; Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen bei W. H. Haun, Chicago Mercantile Co., 159—171 N. Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen für unser Repacking Dept., um Kaffee, trockenes Obst und Zucker einzupacken. Nachzufragen auf dem 5. Floor, John R. Thompson Co., 350 N. Clark Str. modimi

Verlangt: Tüchtige Verkäuferin in Bäckerei. Cramer's Bakery, 3434 N. Halsted Str. modimi

Verlangt: Erfahrener Finisher für alle Arbeiten an Strickwaren. North Shore Knitting Mills, 4531 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrene Trimmer an Männerhüten und zum Lernen. Gute Bezahlung während der Lehrzeit. S. & B. Hat Mfg. Co., 542 W. Jackson Blvd., 5. Floor. 23mz1wX

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen, mit oder ohne Erfahrung. Guter Lohn, auf Wunsch Zimmer und Board. 1852 Wellington Ave. Tel.: Graceland 9028. dimi

Verlangt: Erfahrene Näherinnen an Kraftnähmaschinen; guter Lohn und Bonus; 44 Stunden die Woche. F. E. Berg Mfg. Co., 3208 Sheffield Ave. dimido

Verlangt: Frau, um an Mänteln und Aenderungen zu helfen. Stolpe, 712 Garfield Avenue. dimi

Verlangt: Saubere Näherinnen; guter Lohn; rasche Beförderung. Bennett, 77 Ost 7. Str., gegenüber Blackstone Hotel. midofr

Verlangt: Wurstmacherinnen. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Erfahrene Presserinnen, und auch solche zum Lernen. Anton Graf & Son, 217 West Division Straße. midofr

Verlangt: Frau zum Ausbessern von Rugs; Erfahrung nicht erforderlich. Ravenswood Rug and Carpet Cleaning Co., 3618 Lincoln Avenue. modimi

Verlangt: Frauen, um Strümpfe in ihrem Hause zu besticken; guter Lohn und stetige Beschäftigung. Nachzufragen: 1950 Mohawk Str. dimido

Verlangt: Schneiderin für Umänderungen und Reparaturen an Damen- und Männerkleidern. Lohn $20 die Woche. 852 W. 79. Str. dimido

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Nordwestseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Bankes Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel.: Monroe 715. 20mz1wX

Verlangt: Waitreß; stetige Arbeit; gute Arbeitsverhältnisse. 2013 West North Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin; guter Lohn, stetiger Platz. 2304 N. Clark Str. Tel.: Lincoln 2801. modimi

Verlangt: Junges Mädchen über 16 Jahre, für Kaffee-Laden. 1944 Irving Park Blvd. modimi

Verlangt: Zwei oder drei Mädchen über 16 Jahre alt, die gerne an Pelzmaschinen lernen möchten; guter Lohn zum Anfang; können in sechs Monaten bis zu $25 verdienen; 44 Stunden die Woche. F. Wolter, 209 S. State Str., Room 906. modimi

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

100 Frauen, erfahren, um Strümpfe an der Seite auszunähen; stetige Arbeit das ganze Jahr; Preis $7.00 das Dutzend und aufwärts. Wir bringen die Arbeit ins Haus und holen sie ab.
Vorzusprechen von 11 bis 3 Uhr nachm.
Zimmer 1822, North American Bldg., Ecke State und Monroe Str. midoson

Verlangt: Erfahrene Preß-Mädchen in Färberei; stetige Arbeit, bester Lohn. 4053 Broadway 19mz1wX

Verlangt: Mädchen zum Pressen in Cleaning und Dying-Geschäft. Straus Dye Works, 2649 Sheffield Ave. 20mz1wX

Verlangt: Junge Mädchen für leichte Fabrikarbeit, $17.50 zum Anfang, Erfahrung nicht notwendig. 1502 W. Harrison Str. 20mz1wX

Verlangt: 20 Mädchen, mit und ohne Erfahrung; $15 wöchentlich. Nachzufragen: Melvin Candy Co., 1427 Carroll Ave. midofr

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung im Bäckerladen. 733 North Ave. modimi

Hausarbeit

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Cramer, 3434 N. Halsted Straße. modimi

Verlangt: Geschirrwascherin. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das einen Platz wie zuhause liebt. Kleine Familie, neues modernes Heim, alle elektrische Einrichtungen, hat Donnerstags und Sonntags frei, $12 die Woche. 2161 Kenilworth Ave. Tel.: Rogers Park 511. 22mz1wX

Verlangt: Küchenmädchen. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche; Lohn $15. Tel. Rogers Park 9757, 2. Apt. mido

Verlangt: Frau zum Saloon reinmachen; einige Stunden morgens. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 24mz1wX

Verlangt: Waschfrau. 5030 N. Albany Ave.

Verlangt: Waschfrau und eine solche zum Reinmachen. Tel. Kedzie 3686.

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn. 1648 S. Albany Ave. midofr

Verlangt: Frau zum Reinmachen eines Ladens an Samstagen; guter Lohn. 3405 Broadway, Store. midofr

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen; kurze Stunden. 129 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin für Witwersheim, muß Kinder mögen, in kleiner Stadt nahe Chicago; gutes Heim, guter Lohn. George E. Cole, Glenview, Ill. mdo

Verlangt: Erfahrenes Kindermädchen für 4jähriges Kind; Referenzen. Mrs. Grauman, Tel.: Kenwood 1591.

Verlangt: Mädchen für Haushalt; drei ältere Personen in Familie. 4940 Washington Park Court. Telephon: Drexel 4922. midofr

Verlangt: Alte Frau, um auf ein Kind aufzupassen und im Haushalt mitzuhelfen. 1457 Belmont Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; halbe Tage. 5536 Dorchester Ave. 'Phone: Midway 2490. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Geschirr zu waschen, guter Lohn. 2154 N. Clark Str. mido

Verlangt: Frau für Küchenarbeit, von 8 bis 4; $15 wöchentlich; kommt fertig zur Arbeit. 4000 Lincoln Ave., Ecke Irving Park Boulevard, oben, Restaurant. dimido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 5 Zimmer Apartment; kleine Familie; Nordseite; Referenzen. 658 Gordon Terrace. 'Phone: Wellington 9170. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das kochen kann. 5583 Kenmore Ave. Tel.: Edgewater 9104. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. 5442 Calumet Ave., 2. Flat. dimido

Verlangt: Aeltere Frau, auf Baby zu achten und etwas leichte Hausarbeit. Nachzufragen: Mrs. S. Katz, 1517 N. Irving Ave., 1. Apt. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, bester Lohn, oder ein Kindermädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. 3536 W. Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. Nachzufragen morgens. 713 Ost 50. Str. Tel. Drexel 8997. dimido

Verlangt: Frau, um der Mutter zu helfen. Muß englisch sprechen. 442 St. James Place. 23mz1wX

Verlangt: Köchin, um dem Chef zu helfen. Guter Lohn, keine Sonntagsarbeit. Sofort nachzufragen. Beechnut Restaurant, 327 Süd Dearborn Str. dimido

Verlangt: Frau für Hausarbeit; guter Lohn. 154 W. North Ave. dimido

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie von Erwachsenen, kein waschen. 4756 Ingleside Ave., 2. Apt. Tel.: Kenwood 5643. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Reich, 5127 Greenwood Ave., 1. Apartment. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Kochen; keine Wäsche, $15. 6333 Sheridan Rd. Telephon: Edgewater 1650. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen, leichtes Kochen, $13 die Woche. 1918 Humboldt Blvd., 2. Apt. Tel.: Belmont 7195. dimido

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit 11 bis 9. Restaurant. 715 W. North Ave. modimi

Verlangt: Nachtköchin, kurze Stunden; guter Lohn. 2657 W. Division Str. 'Phone: Humboldt 5727. modimi

Verlangt: Frau für Zimmerarbeit und am Tisch aufzuwarten, von 7 bis 2 nachm., und eine von 11 bis 7 abends, $12 die Woche. 569 W. Harrison Str. 'Phone: Wabash 5360. modimi

Verlangt: Gutes zweites Mädchen; Referenzen. 4319 Drexel Blvd. Tel.: Drexel 7687. 18mz1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen: 1535 N. Robey Str. 18mz1wX

Verlangt: Erste oder zweite Köchin für Boardinghaus. The Six Mile House, Ecke Grand und Armitage Ave. Tel.: Belmont 327. 19mz1wU

Verlangt: Erfahrene Waitreß. Privatfamilie auf der Nordseite; bester Lohn. Zu erfragen: Zimmer 1815, Mallers Bldg. 14nov*X

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 2733 Seminary Ave., 2. Apt. 21mz1wX

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, morgens, kurze Stunden. 820 N. Clark Str. Turnhalle. 20mz1wX

Verlangt: Kindermädchen für feine Familien, $14 bis $20 die Woche. Winthrop Registry, 6208 Winthrop Ave. Nehmt Broadway Car. 20mz1wX

Verlangt: Zimmermädchen, muß nähen können, Zeugnisse verlangt. Tel.: Diversey 4536. 20mz1wX

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen in mittlerem Alter für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Marcowitz, 3334 Palmer Str. Telephon Belmont 9793. mz19,1wX

Verlangt: Gute Waschfrau; leichte Arbeit; guter Lohn. A. S. Klimesch, 1512 Cornelia Avenue. modimi

Verlangt: Frau zum reinmachen im Store. Zundel, 2304 N. Clark Str. modimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim und guter Lohn. 5231 Drexel Ave., 1. Apt. modimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, keine Wäsche. 4538 Drexel Blvd., Phone Drexel 550. 23mz1wX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Gute deutsche Waschfrau sucht für Dienstags, Mittwochs, Donnerstags gute, stetige Waschplätze (ganze Tage); Angebote in Deutsch. 1657 N. Halsted Str., Hinterhaus, 2. Flat.

Gesucht: Frau sucht halben Tag Arbeit. — Tel. Wellington 1184.

Gesucht: Frau sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Sieht mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn; bei älterem Mann oder Witwe. 1629 Dayton Str., 1. Flat.

Gesucht Tüchtige Frau sucht Stelle als Verkäuferin, Bäckerei vorgezogen; kurze Stunden. Telephon: Lincoln 9061. mido

Gesucht: Witwe mit einem vierjährigen Kind wünscht Stelle als Haushälterin. Bitte vorzusprechen: Mrs. Senn, 420 Sullivan Str.

Gesucht: Frau mit 5jährigem Knaben sucht leichte Hausarbeit in besserem Hause. Mrs. Kadlec, 1818 Howe Str.

Gesucht: Aeltliche Witwe möchte Heim beaufsichtigen während Abwesenheit der Bewohner. Adr.: A 650 Abendpost. dimi

Gesucht: Witwe mit 7-jähr. Tochter, wünscht Stellung als Haushälterin. 2532 N. California Ave. 'Phone: Humboldt 2831. dimi

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro, Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., Z. 310. 14mzmomifr*

Arthur Hirsch, Violinlehrer, 637 W. North Ave. Tel. Lincoln 5147. 29ja,misason*

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 4- oder 6-Zimmerflat, Ofenheizung, 2. Floor, alles helle Zimmer. 4344 S. La Salle Str. Nachzufragen im 1. Floor.

Zu vermieten: 4- oder 6-Zimmer Flat. Zu erfragen: Fischer, 1160 Townsend Straße. 23mz*X

Zu vermieten: Cottage, $22, 1842 N. Ashland Ave. 6 Zimmer Flat, $25; 4 Zimmer hinten, $12; 1117 N. Ashland Ave. Telephon Armitage 9165. dimido

Zu vermieten: Store, 23 bei 44, sehr geeignet für Butcher oder Delikatessen. 1419 Sedgwick Str. sadimi

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Ich habe ein prächtiges Apartment auf der Westseite und biete einem Herrn ein wirkliches Heim, mit allen Haus-Privilegien, wo einem nicht nur vier kalte Wände ins Gesicht starren. Nur solche, die gewillt sind zu zahlen, wollen vorsprechen. Telephon: Austin 1460. 1052 S. Mason Ave., 3 Blocks von Garfield Park „L" Austin Stat. midofr

Zu vermieten: Zwei saubere Zimmer in dampfgeheiztem Basement-Flat mit Bad an zwei Freunde oder zwei Damen, auch an junges Ehepaar, tagsüber beschäftigt, mit leichter Haushaltung, preiswert; privat; am Lincoln Park; schöne Nachbarschaft. Carverbindung: Clark und Broadway Car. 415 Wrightwood Ave. Um Näheres seht Janitor, hinten. dimi

Zu vermieten: Zwei Parlorzimmer, privat; an Ehepaar oder 2 Freunde. 1914 Sedgwick Straße, 3. Flat.

Zu vermieten: Schön möbliertes Zimmer — erste Klasse Kost, schönes Heim, an Mann mit einem Kind. Tel.: Lake View 1485. mido

Zu vermieten: Helles Zimmer mit Leitungswasser, Bad, Telephon. 917 Webster Ave., nahe Hochbahnstation. mido

Zu vermieten: Wünsche einen ruhigen Roomer; privat. 4216 Carroll Ave.

Reinlicher stetiger Mann findet gutes Heim mit Board; Alleinmieter. 1712 Mohawk Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Großes, schönes Front-Haushaltungszimmer; $4. 2049 Dayton Str. midofr

Zu vermieten: Ein möbliertes Frontzimmer, 1656 Bissel Str.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer — auch an Mann mit Kindern. Phone Lincoln 8387. di—sa

Boarder und Roomer bei kräftiger Kost verlangt. 1613 Dayton Str. 16mz1mtX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

$25 Bonus.
Zu mieten gesucht: 6 bis 7-Zimmer Flat oder Haus, Nordseite südlich von Fullerton Ave.; Furnace oder Ofen; 4 erwachsene Personen. Bezahle obige Belohnung für Besorgung einer passenden Wohnung. Tel.: Wellington 697. sasomodi

Zu mieten gesucht: 5- od. 6-Zimmer Cottage oder Flat für zwei Leute, tun ihr eigenes Reinmachen und Dekorieren; Nord- oder Nordwestseite. Telephoniert Lincoln 9115 nach 6 Uhr abends. 1120 Center Str.

Zu mieten gesucht: Freundl. Zimmer, unmöbliert oder möbliert, für einzelnen Herrn, nördlich oder nordwestliche Lage; nahe Hoch- oder Eisenbahn. Telephon: Franklin 858. mido

Zu mieten gesucht: 4 oder 5 Zimmer Flat nahe Humboldt Park. Adr.: A. 657 Abendpost. dimi

Zu mieten gesucht: 3 Zimmer oder kleines Flat für 2 ruhige Leute. Nördlich von Fullerton Ave. Adr.: H. 738 Abendpost. dimido

Geschäftsmann sucht auf Nordwestseite einfach möbl. Zimmer, Bad, event. Telephon; auch etwas Platz für Tools im Basement. Preisangabe. Adr.: L 527 Abendpost. 23mz1wX

Zu mieten gesucht: Junges Ehepaar sucht 4—6 Zimmer Flat bei Belmont Ave. oder Lincoln Park. Adr.: A 656 Abendpost. dimi

Zu mieten gesucht: Junger anständiger Mann wünscht reines, helles Zimmer in besserem Hause bei guten Leuten, nahe Lincoln Park. Adr.: H 751 Abendpost. dimi

Zu mieten gesucht: Schöne 4 bis 6 Zimmer Wohnung, nördlich von Fullerton. E. H., 1030 Oakdale Ave. Tel.: Wellington 9649. di—fr

Zu mieten gesucht: Junger anständiger Mann sucht Room mit Kochgelegenheit auf der Nordseite. C. A. Hager, 206 Hill Straße. dimido

Schöne 4-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Ofen-, Furnace- oder Dampfheizung, zu mieten gesucht von jungem beschäftigtem Ehepaar. — Schreibt bitte mit Preisangabe an Adr.: L 563 Abendpost. 21mz1wX

Zu mieten gesucht: 4 oder 5 Zimmer Flat oder Haus, Dampf- oder Ofenheizung. Adr.: W 164 Abendpost. 20mz1wX

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Painting, Paperhanging und alle Sorten von Hausreparaturen, billig. Leichte Abzahlungen. 2003 Sedgwick Str., Tel. Diversey 8140. 24mz1wX

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3mz,mifrson*

Suche Zement-Kontrakte für Sidewalks, Basementfloors, Zementtreppen bei mäßigen Preisen unter Garantie. Krimmel, 307 W. North Avenue. dimi

Painting, Paperhanging, Calcimining, erster Klasse Arbeit wird gut und billig ausgeführt. Gehe nach allen Teilen der Stadt. — Fred Schmidt, 2030 N. Clark Straße., Telephon: Lincoln 665. 9mz1mtX

Painting und Decorating; Arbeit garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel. Ravenswood 6580. 6mz1mtX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave. Tel. Diversey 2799. 22ja*X

Zu verkaufen: Singer Nähmaschine; Drop Head; mäßiger Preis. Telephon: Lincoln 1376. mido

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Home-Bäckerei, einer der besten Plätze für das Geld in der Stadt, alter Platz. Feine Einrichtung. Geldmacher, Bargainpreis.
Restaurant. Ausgezeichnete Lage, großes Geschäft, muß aber verkaufen, billige Miete, Bargain.
Carpenter und Jobbing Shop, Südseite, alter etablierter Platz, wo Geld verdient wird. Nur $400.
Poolroom, Westseite, wo Geld verdient wird, nur $1000.
Schuhreparaturenwerkstätte, Nordseite, feiner Platz, wo Geld verdient wird, nur $300.
Grocery und Market, feine Nachbarschaft — muß jetzt verkaufen. Großer Profit, billige Miete, feine Lease, gutes Warenlager und Fixtures. Untersucht es.
Green & Andreas, 127 Nord Dearborn Str.

Guter alter Butcher Store an Transfer-Ecke, $1200 bis $1400 Wocheneinnahme, wegen Abreise sofort zu verkaufen; passend für Partners. Adr.: H. 757 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Benolds Vegetarian Eßwaren-Store und Gesundheits-Bäckerei. Originated und etabliert 30 Jahre, im selben Platz, 240 W. North Ave. Vorzusprechen 1 bis 6 Uhr nachm. 24mz1wX

Grocery und Market; achtzehn Jahre etabliert; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen: 852 Süd Kostner Ave. Tel.: Columbus 5705. dofrfa

Zu kaufen gesucht: Barbershop mit Wohnung für Cash. Preisangabe. Adr.: K. 82, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei wegen Aufgabe der Teilhaberschaft. Keine Konkurrenz. 5616 W. 64. Str. mido

Gutgehende Bäckerei mit $700—$800 Wocheneinnahme ist mit oder ohne Haus zu verkaufen. Adr.: K 85 Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei, mit Eigentum, in gutem Zustand und gutes Geschäft. Muß verkauft werden. 3911 West Chicago Ave. mido

Zu verkaufen: Roominghaus nahe Park. Telephon Lincoln 7691.

Zu verkaufen: 3-Stuhl Barbershop, zwei Pooltische, billig, wenn sofort genommen. 2229 Clybourn Ave.

Delikatessen und Home Bäckerei, lange bestehend, Nordseite-Laden; wundervolle Gelegenheit für guten Bäcker und Frau, billig für Bar; keine Händler. Tel.: Edgewater 3600.

Zu verkaufen: Bäckerei, feiner Platz für einen guten Cakebäcker; Arbeit für 3 Männer; Bar-Retailgeschäft. Adr.: L 537 Abendpost.

Wegen Krankheit meiner Frau möchte ich meinen General Merchandise verkaufen; billige Miete; Brickgebäude; an Ecke, Hauptstraße, Box No. 274; Phone: 40 Chicago. Theo. Flotow, Hampshire, Ill.

Zu verkaufen: Schneiderwerkstatt in Wisconsin, Stadt mit 3000; Trockenreinigungssystem soeben installiert; $1500 für den schnellen Verkauf. Detmer Woolen Company, 205 W. Monroe Straße. midofr

Bäckerei, wo 3 Männer arbeiten, ist wegen Krankheit zu verkaufen; $1000 Anzahlung. — Adr.: T 261 Abendpost. midi

Zu verkaufen: Gute Bäckerei mit Delikatessen; wöchentliche Einnahme $700 bis $800; Ecklage; muß gesehen werden um richtig geschätzt zu werden. 'Phone: Wellington 4296. mifr

Zu verkaufen: Rooming House; gutes Einkommen; billig, 1848 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zigarrenladen. 203 W. North Avenue.

Zu verkaufen: Bäckerei, eine der besten Lagen, an Transfer-Ecke; Middleby Marshall Ofen; rein, hell, modern und praktisch; neue Einrichtung; 2½jähr. Lease und mäßige Miete. Eigentümer zieht sich vom Geschäft zurück. — Preis $6500, ohne Stock. Adr.: K 3 Abendpost. mz20,21,24,26,27,28,31

Verkaufe mein Restaurant, Store mit Wohnung; kleine Miete. Gute Gelegenheit für richtige Person. Ursache. Ueberzeugt Euch. Keine Agenten. 415 Belden Ave., 2. Flat. momifa

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $500 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 26feb1mtX

Zu verkaufen: Bäckerei, billig, Eckladen; hübsche Lage. Vorzusprechen 6846 S. Halsted Str., 2. Flat, hinten. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei, Einkommen $300 die Woche. Middleby-Marshall Continuous Ofen, $600 Hobart Mixer für Cake und Brot. Verkaufe alles zusammen, wenn sofort genommen, für $1000 bar. 4259 Milwaukee Ave. dimido

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei, wo viel Geld verdient wird, an einer der besten Geschäftsstraßen auf der Nordseite. Preis $5500. Adr.: W. 182 Abendpost. 23mz1wX

Bäckerei-Bargain! Witwe muß wegen Todesfall verkaufen. Beste Lage auf der Nordwestseite, großer Vorrat von Mehl an Hand. Verkaufe mit oder ohne Lease. Preis $2000. Eigentümer 3140 Montrose Ave. dimi

Vertausche meine 150 Acker Wisconsin Farm und Bar für 2-Flat, Nordseite. Randolph 1406. dimido

Zu verkaufen: Grocery-Market, feine Nordseite Gegend, lauter Bargeschäft, Ecke; guter erster Klasse Warenvorrat; Fixtures; bessere deutsche Kundschaft; unzweifelhaft der beste Platz. Adr.: A 605 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei, 12 Jahre im Gange — in guter Nachbarschaft. Eigentümer muß Stadt verlassen. 1112 E. 55. Straße. dimifr

Zu verkaufen: Meine gutgehende Bäckerei, alter Platz, billiger Preis, Nordseite, krankheitshalber. Adr.: U. L. 576, Abendpost. dimifa

Junger gebildeter Mann möchte mit $2500 in Geschäft eintreten. Adr.: K. 73, Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Blacksmith-Shop, mit Maschinerie und Haus, in Vorstadt. Adr.: A 602 Abendpost. 22mz1wX

Zu kaufen gesucht: Gut eingerichtete Bäckerei mit Wohnung, Dampfheizung; Südseite vorgezogen. Zahle Bar. G. Frischer, 555 Ost 43. Straße. 19mz1wX

Zu verkaufen: Bäckerstore Einrichtung, Middleby Ofen; Ice Box, Kaffeemühle, Meat Slicer. 4404 S. State Str. 19mz1wX

Zu verkaufen: Bäckerei in Davenport, in einer guten Geschäftslage; alles neu und modern eingerichtet, mit zwei Automobilen; wöchentlich $700 bis $800 Umsatz. Man schreibe an die Adr.: K 931 Abendpost. 18mz1wX

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verlangt: Ein erstklassiger Automobil Truck Body Woodworker, der seine Zukunft verbessern will und in dem Fache entsprechend ist, findet die beste Gelegenheit, mit ungefähr $1000 als Teilhaber in inkorporiertes, gutgehendes Geschäft einzutreten oder Stellung gegen gut bezahlten Lohn. Nachzufragen 3234 Archer Ave. di—fr

Teilhaber verlangt mit $500 (keine Erfahrung), in Apotheke der Nordseite. Goldene Gelegenheit. Adressiere: H 764 Abendpost.

Alleinstehender Mann, 40 Jahre alt, wünscht sich an einem Restaurant oder Delikatessen-Geschäft zu beteiligen; bin Koch. Adr.: H 758 Abendpost. mido

Junger Mann möchte sich aktiv oder passiv mit $2000 an einem Geschäfte beteiligen. Adr. B. 183, Abendpost. dimi

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Roter und weißer Traubensaft zu haben für $3.00 per Gallone in irgend einer Quantität. Gemacht von den besten ausgesucht Cal. Trauben. Auch sind Weintrauben zu haben und können gegen kleine Entschädigung mit Benützung meiner Presse in meinem Lokal ausgepreßt werden. Um die richtige Gesundheit zu erhalten, soll man nach Ansicht eines deutschen Arztes Traubensaft trinken. $3.50 per Gallone abgeliefert nach irgend einem Teil der Stadt; in meinem Geschäftsplatz $3.00 per Gallone. F. H. Herdrich, Fabrikant, 348 W. Chicago Ave. Telephon: Superior 2985. In Chicago seit Mai 1869. 6feb,frsonmi*

Zu verkaufen: Für Carpenters u. Builders, Sturmfenster, Glas und Türen. 1047 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Grocery Fixtures und 10 Fuß geschliff. Glas Bäckereischaukasten und Truck mit 4 Rädern. 3601 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: Drei Show Cases, drei Counters, ein Wall Case, alles für nur $75. 2632 N. Halsted Str., Bilder-Store. mido

Zu verkaufen: Jersey Kuh (tragend), gibt noch 3 Quart Milch; auch Heu zu verkaufen. Albert Mionsle, 3419 N. Lavergne Avenue. Phone Kildare 482. modimi

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Möbel, Leder Parlor Suite, zwei 9 bei 12 Rugs, Bibliothektisch, Lampe etc. H. Goldstone, 2111 Eaton Str., nahe Milwaukee Ave. Nach 6 Uhr abends vorzusprechen.

Zu verkaufen: Buffet, ein Parlor Set, 2 Gas Ranges, 1 Bett und Spring, Spitzengardinen und andere Haushaltgegenstände. 1047 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Küchenschrank, 2 Schaukelstühle. 648 Webster Ave., 3. Flat.

Billig zu verkaufen: Gut erhaltene Bettstelle mit Spring. 169 Division Str.

Zu verkaufen: Runder Eichen Eßzimmertisch und Stühle, Bibliothektisch. 462 Deming Place, 1. Apart.

Zu verkaufen: Kinderwagen; Kinderbett und Spielgarten; billig. H. Marcus, 1014 Irving Park Boulevard. Telephon: Wellington 705. midofr

Zu verkaufen: Gut erhaltener Kinderwagen, 2 Rad, zusammenzuklappen; für $2.75. 1657 N. Halsted Str., Hinterhaus, 2. Flat.

Zu verkaufen: Alle Gattungen Möbel, 80 Zimmer. 157 E. Erie Str. midofr

Zu verkaufen: Chiffonier. 4871 N. Paulina Str., 1. Floor. dimi

Zu verkaufen: Wohnung mit Möbeln und Lease; annehmbarer Preis; billige Miete. — Singelmann, 1705 North Park Ave. dimi

Zu verkaufen: Ein tadelloser Küchenofen, nur wenig gebraucht, umzugshalber spottbillig. 709 Diversey Parkway, 1. Flat, hinten. dimi

11.3×12 Rug $42, 9×12 oder 8x10 Rugs $17, $22 und aufwärts. Lange Streifen $2.50 aufwärts. 2043 Division Str. dimido

Billig! Cane Velour Parlor-Set, Eß- und Schlafzimmer-Set, Victrola, Geschirr, Bilder, Rugs. 1525 N. Kedvale Ave., nahe North Ave. dimifrson

$150 neues William & Mary Eßzimmertisch und 6 Stühle für $55; Parlortisch $4; Küchentisch und 2 Stühle $10. 1927 Humboldt Blvd., nahe Armitage Ave. dimi

Zu verkaufen: Billig, Eßzimmertisch, Stühle, Glasschrank. 537 Briar Place, 2. Flat. Tel.: Wellington 2816. dimi

Zu verkaufen: Wardrobe, Tisch, Rugs und Sofa. 1635 N. Wells Str., oberes Flat. modimi

Zu verkaufen: Cane Suit; ebenfalls Oak Parlor Suit, echtes Leder; ferner Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 6mz1mtX

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 3mz1mtX

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2mz*X

Händler

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

— Extra Bargain —
$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkauft für $60 mit Records und Diamantnadel.
Ferner Möbel allerneuesten Modells von 5 Zimmern, oder einzeln verkauft zu irgend einer annehmbaren Offerte. Versäumt diesen Bargain nicht. Liberty Bonds akzeptiert
——1922 S Kedzie Ave.——
5mz1mtX

Piano-Käufer—Kauft Euer Piano oder Phonograph von einem zuverlässigen Pianogeschäft — etabliert in Chicago seit 1870. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 23mz*

Zu verkaufen: Steinway Square Piano und Couch; billig. Telephon: Monticello 1124.

$40 kaufen $125 Size Floor Phonograph, Records. Residenz, 2545 Indiana Ave. 21mz1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 21mz1wX

$50.00 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Concert Phonograph Victrola, mit Anzahlung; schöne Records. 143 Nord Wabash Avenue, Room 405. 21mz1wX

Zu verkaufen: Piano, Kimball Whitney Oak, faktisch ganz neu, ein seltener Bargain zu $150, verlasse die Stadt. Tel. Armitage 7462. 18mz1wX

Aerztliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauenkrankheiten und alle chronischen Leiden. Rat frei. 3006 W. Madison Str., nahe Sacramento. 9–5 12mz*X

Dr. med. F. E. Reichardt. — Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. 22dz*

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

——— Einzens Brewery ———
hat zu verkaufen 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue, Ecke Throop Str. 20jan3moX

Zu verkaufen: Pferdegeschirr, drei doppelte, drei einzelne; Expreß, 1 Buggygeschirr; auch Kohlensäcke. 1029 Lill Ave.; 2. Flat. Lincoln 6435. 23mz1wX

Zu verkaufen: 2 schwarze Pferde, 3000 Pfd., mit doppeltem Geschirr und Dumpwagen. Preis $200. Verkaufe auch einzeln, auch einspännigen Wagen. 1545 Fullerton Avenue.

Farmer verkauft wegen Krankheit vier junge Mähren, Farmwagen, Geschirre; billig. Farmer-Stall, 164 N. Green Str., nahe Lake. 18mz1wX

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Seltene ausländische Zierfische.
In wundervollen Formen und Farben, hochinteressant und leicht in Globes oder Fischtanks im Hause (ohne stetigen Wasserwechsel) zu halten und zu ziehen, sowie auch verschiedene Sorten Wasserpflanzen fast stets an Liebhaber vom Kollektionsüberschuß billigst abzugeben. Auskunft gern nur nach 7 Uhr abends oder Sonntags. 3823 N. Richmond Straße. — 'Phone: Monticello 6864. mz12frsonmomi3mt

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Automobil, neues Player Piano, gebrauchtes kleines Square Piano, Music Cabinet, Mahagoni Tischlampe, Filz-Matratze, Gasheizer. 1967 Montrose Ave. Tel.: Sunnyside 6761. dimi

Reo 6-Cylinder, neu angestrichen........$725
Velie Small 6, 5sitzig, extra fein........$750
Larson, 1137 Wabash Ave. Wab. 353. midofr

Zu verkaufen: Locomobile Sedan 1917, sieht aus wie neu, in erster Klasse Zustand. Ecker, 417 N. Hoyne Ave. modimi

Zu verkaufen: Buick, 7 Passagiere, 1918, geschlossene Car, wie neu. Goldberg, 417 N. Hoyne Avenue. modimi

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co. 623 S Wabash Ave 20ok*X

Dachdecker und Klempner

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers von Gravel-Roofing Material bin ich im Stande, die beste und billigste Arbeit zu garantieren. Ph. Allendorfer, 2440–48 No. Oakley Ave. Telephon Armitage 6428. 12mz1mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue *X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: 3-Flat Frame auf Brickfundament, und 5-Zimmer Cottage hinten, an School Str. nahe Ashland Ave.; Preis $6500. $1000 bar, $35 monatlich.
Zwei-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, Byron Str., nahe Southport, $6250. $2000 bar, $40 monatlich.
Kann sofort in Besitz genommen werden. Brick-Bungalow, Eichen-Verkleidung, indirektes Licht-System, prächtiges Buffet, Mosaik-Fußböden in Badezimmern; 30 Fuß Lot, große Räume, Portage Parkbezirk; Preis $6250. $1500 bar, $40 monatlich einschließlich Zinsen.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 22mz*X

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhaus, mit Dampfheizung; an Webster, nahe Clifton; billig; beim Eigentümer Bar oder Abzahlung. A. Morgenroth, 5915 S. Campbell Ave. 'Phone: Prospect 4589. mi—son

Zu verkaufen: Haus, $2000 bar nötig. Nachzufragen morgens, 1535 N. LaSalle Straße. 24mz1wX

Zu verkaufen: Bargain, $6500, 8 Zimmer Brickhaus, Furnaceheizung; Cleveland Ave., nahe Lincoln Park. Lot 50 bei 126. H. Chatroop, 1510 N. Wells Straße.

Zu verkaufen: Bargain, $17,000, 6 Flat-Brickgebäude, 6 und 7 Zimmer; alle hell; Lincoln Ave., nahe Park; große Lot. H. Chatroop, 1510 N. Wells Str.

Bargain! 2½stöck. Framehaus, 2 Flats, große Yard, nahe öffentlicher und katholischer Schule. 1946 Mohawk Str. 24mz1wX

Muß sofort verkaufen: 3-Flat Brick, Dampfheizung, an Rokeby nahe Waveland; nur $12,500. Adr.: L 530 Abendpost. midofr

Bargain: Schönes 3—4 Zimmer Haus, Frame, nahe Belmont und Southport; nur $4500. Adr.: L 529 Abendpost. midofr

Tausche 3-Flat Frame, Nordseite, gegen billige Farm. 112 N. La Salle Str., Zim. 33. 24mz1wX

Zu verkaufen: 3 Flatgebäude, Lot 35 bei 135, Garage, 5 Cars, nahe Lincoln Park; Miete $1260 jährlich. Preis $6500. Abzahlung. $1000 bar. Ludwig. 3766 N. Clark Straße. mz20,21,24,26,27,28,31

Zu verkaufen: Modernes 6 Flat Brick, in Edgewater, östl. von Clark, Sonnenporches etc.; nur $26,500. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 10—31mz.mifason

Zu verkaufen: 6-Flat Gebäude, 60 Fuß Lot, Miete $4020, nahe Addison Hochbahnstation. $23,500. Ludwig, 3766 N. Clark Str. mz10—31,mifason

Verkaufe modernes 2stöck. 3-Flat Gebäude, 6-Zimmer-Wohnungen, Miete $70; nahe Grace und Herndon; Preis $6500. Torpe, 2358 Lincoln Ave. fasomi

Verkaufe modernes 2-stöckiges Brick Flatgebäude, 6-Zimmer Wohnungen, nebst 2-Flat Gebäude, Miete $80; Preis $7000; nur $2500 nötig, ist 1721 N. Halsted Str. gelegen. — Torpe, 2358 Lincoln Ave. frsasomi

Verkaufe 2stöck. Flatgebäude, jede Wohnung 6 Zimmer und Bad; Preis $3800, Miete $50; nur $1500 nötig; Mohawk nahe Garfield. — Torpe, 2358 Lincoln Ave. samomi

Zu verkaufen: Ein Bargain, 2 Flat und Basement Doppelhaus, Brick Front. 1333 Mohawk Str., nahe Clybourn Ave. momifr

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2672 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 22feb*X

Zu verkaufen: Auf monatliche Zahlungen, 2 Flat Brick, Ravenswood, 1 vier und 1 fünf Zimmer Wohnung. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. 22mz1wX

Bargain: Elegante Ecke, 8-Flat Brick, 4-Zimmer-Wohnungen, Furnace-Heizung, nahe Lincoln Ave.; Miete $2700 jährlich; zum sofortigen Verkauf, $23,500; Anzahlung $5000. — Geo. Saumweber, 17 N. La Salle Str. Tel. Franklin 3985. sonmodi

Zu verkaufen: 1922 Bissell Str., 8 Zimmer, Brickresidenz, Furnaceheizung, — vollständig möbliert, zum spottbilligen Preis von $3500. Anzahlung $1000, Rest wie Miete. William Hardt, 540 Center Str., 3. Flat. 21mz1wX

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame - Cottage, Alley-Lot. 1945 School Str. Telephoniert dem Eigentümer, Monticello 6160. dimido

Zu verkaufen: 2-Flathaus, 6 Zimmer jedes, Brickhaus, Cottage hinten, Alley-Lot. 214 Fiorimond Str., nahe Lincoln Park. 'Phone: Eigentümer, Monticello 6160. dimido

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht N. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nv,mifrsa*

Verkaufe 3stöck. Brick, Furnace, $11,000, 2stöck. Brick, Ofen, $6220, 2stöckiges Brick und Frame, $3200. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Zu verkaufen: Clark und Chicago Ave. Geschäfts-Property, alles neu, rein, modern und up-to-date, Neue Plumbing, elektr. Licht. Gut für Roominghaus oder Hotel. Eigentümer wohnt außerhalb der Stadt und muß verkaufen. Großer „Snap". $10,500 für Anteil.— Eigentümer H. P. Irmiter, Colonial Gardens Co., St. Cloud, Minn. mz12—28

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Verkaufe 3stöck. 6-Flat Brickgebäude, jede Wohnung 4 Zimmer und Bad, nebst 2-Flat Gebäude, Miete $125, Preis $11,500; nahe Willow u. Fremont. Torpe, 2358 Lincoln Ave. sadimi

Großer Bargain! 20-proz. Anlage! Drei Häuser, in gutem Zustande, 2 Straßen Front, mit schönem Laden für Butcher oder Delikatessen; Miete $88, Preis $6000. Hypothek $2500. $1000 bar. Eigentümer 1419 Sedgwick Str. oder 3857 N. Western Ave. sadimi

Nordwestseite

Wm. Zelosky Co.,
etabliert seit 1894,
hat den schnellsten, praktischen Plan für Leute, die von $100 bis $500 haben, um Ihr eigenes Heim zu besitzen. Unsere prachtvoll aufgebauten Subdivisions sind ein positiver Beweis für die obigen Angaben. Wir tragen 85% zu den Kosten bei für Euer Gebäude und Baustelle.
Hättet Ihr die Sache letztes Jahr in Angriff genommen, würdet Ihr jetzt in Eurem eigenen Heim wohnen.
Unser Grundeigentum befindet sich nordwestlich, 20 Minuten von der Schleife. Handelt jetzt. Sprecht vor, telephoniert oder schreibt.
1905 Belmont Avenue.
Graceland 4579.
20mz1wX

Zu verkaufen: 2 Flat Frame an N. Francisco, ½ Block nördlich von Irving Park Boulevard; jedes 5 Zimmer und Bad; auf hohes Stein-Basement; hat 3 Zimmer, alles modern; Eichenholzverkleidung; 5 Jahre alt; Lot 62½ bei 125; großer Gemüsegarten; Miete $61 monatlich; kann erhöht werden; Preis $6700, bar $2700, Rest nach Belieben.
Residenz, 2stöck., 7 Zimmer und Bad; Frame auf Brick-Basement, mit 4 Zimmern; an Oakley, nahe Montrose, Lot 50 bei 125, Eichenholzverkleidung; Preis $5700; $2500 bar, Rest nach Belieben.
Frame Cottage von 5 Zimmern auf 2 Lotten, Ecke, an Giddings, Mead und Lawrence Ave., 1½ Block von Straßenbahn, hochfeiner Gemüsegarten; Lot 30 bei 311; Preis $3200, $1500 bar, Rest wie Miete. Eigentümer:
H. Radau,
651 W. North Ave. Tel.: Diversey 9064. 21—31mzX

Zu verkaufen: 3-Flat Frame-Gebäude, ein 5- und zwei 6-Zimmer Flats, Straße gepflastert und bezahlt. Preis $4000. $500 Anzahlung, Rest monatlich. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave. Tel.: Belmont 2975. dimi

Zu verkaufen: 2 Flat, hübsch, rein; nahe Kedzie. $3200; $1000 bar. Quetschke, 956 Webster Ave. Tel. Lincoln 3138.

Will kaufen vom Eigentümer, 1½ oder 2-Flat Gebäude, Nachbarschaft Belmont, Irving Park Blvd., östlich von Milwaukee Ave. Adr.: H 161 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude mit leerer Lot. 2955 N. Oakley Ave. Nachzufragen im ersten Floor. 23mz1wX

Zu verkaufen: 5-Zimmer Haus; Lot 60×125 Fuß; Zementfundament, Seitenwege, Sewers, elektr. Licht, Bad, Gas; Preis $3500; leichte Abzahlungen. Thackeray, 6420 Irving Park Blvd. 'Phone: Kildare 1171. dimido

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordwestseite

Der Hausbesitzer wird verurteilt
wegen sogenannter Profitgrabscherei.
Solltet auch nicht Ihr, die Mieter, einen Teil der Schuld für diesen Zustand übernehmen?
Gelegenheiten wurden früher verpaßt, aber seid jetzt gerecht gegen Eure Familie und laßt diese nicht entschlüpfen.
Wir bauen dieses Frühjahr und Sommer für viele Leute in der feinsten Heim-Nachbarschaft in der Stadt, auf der Nordwestseite gelegen.
Unser Plan bedingt nicht viel wirkliches Bargeld.
Kommt, telephoniert oder schreibt.
Wm. Zelosky Co.,
3553 N. Western Avenue.
Lake View 8024.
20mz1wX

Zu verkaufen: Großer Bargain nahe Lawrence und Milwaukee Ave., modernes 2-Flat Brickgebäude, 5—6 Zimmer, Sonnenparlors, Heißwasserheizung; große Lot. Preis $9250. Kraemer, 'Phone: Majestic 7772. mifr

Zu verkaufen: Lot, nahe Arden und Kedzie Avenue, 30×125; Asphalt; Zementseitenwege, Wasser und Gas; Preis $150.00. Hickel, 631 Fullerton Avenue.

Logan Sq. Bargains: 2stöck. Frame, zwei 4-Zimmerflats, $3800; 7-Zimmer Frame Cottage, elektr. Licht, $3200; 5-Zimmer Frame Cottage, Dampfheizung, $3700. H. R. Melms & Son, 2530 Milwaukee Ave. 20mz,fami*

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 3557 McLean Ave., Preis $4650. Vom Eigentümer. Phone Columbus 9531. 20mz1wX

Zu verkaufen: 2stöck. Brick-Ecke, Grocery Store und 3 Flats; nehme Cottage oder Lot in Tausch nahe Humboldt Park. Albany 1367. 15fb,son*

Westseite

Zu verkaufen: Wegen Wegzug, 2stöck. Brickgebäude, 7—7 Zimmer, Basement, Stallung; Miete $45; nahe Hoch- und Straßenbahn. — Preis $4500. 230 N. California Ave. modimi

Eigentümer verläßt Stadt und verkauft zum Kostenpreis, 3 Flatgebäude, Heißwasserheizung. 321 N. Central Park Ave.; Preis $13,500. — Mead & Coe, 69 W. Washington Str. mido

Hier ist ein wirklicher Bargain: 4341 Congreß Str., 3 Flatgebäude, Frame, 5-6 Zim., Ofenheizung; Miete $60 monatlich; 20% Geldanlage; Preis $5000, ½ Bar. Mead & Coe., 69 West Washington Str. mido

Zu verkaufen: 2-stöck. Brick und Framegebäude, 4 und 6 Zimmer, Gas, Ofenheizung; an N. Ashland Ave. $4200; $1200 bar. — Feigel, 3416 Lincoln Avenue. mido

Südseite

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, zwei 5-Zimmer Flats, Bad und Gas; Straße gepflastert und bezahlt. Preis $2250; ein außergewöhnlicher Bargain.

Zweistöckiges Frame, Steinfundament, 1—5 Zimmer Flat, Bad und Gas, und 3—4 Zimmer Flats, mit Garage; Eigentümer kaufte Farm und verkauft billig zu $4650.

Zweistöckiges Frame, Laden mit Wohnzimmern im ersten Floor, zwei 4-Zimmer Flats oben. Es bezahlt sich für Euch, dieses Eigentum zu untersuchen.

G. F. Matthews & Co., 4443 Wentworth Ave. 23mz1wX

Weshalb Miete bezahlen? wenn eine $500 Anzahlung Sie unabhängig macht von dem Hausherrn, mit kleinen monatlichen Abzahlungen, weniger wie Miete, und in einigen Monaten werden Sie das Property eignen, enthaltend einen großen Brick-Laden mit vier Wohnzimmern. Dieses Eigentum ist etwas reparaturbedürftig und Eigentümer will deshalb billig verkaufen. Besichtigt 607 Ost 45. Straße und fragt nach Mr. Dean, 320 Ost 51. Str. 24mz1wX

Südwestseite

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühner-Farmen; neue Gebäude; 7c Fahrgeld. 155 N. Clark Str., Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Vorstädte Bargains, Desplaines, Ill.
52 Züge täglich an Northw. Bahn.
Zu verkaufen: Schöne 6-Zimmer Frame-Cottage, Lot 37x125, in gutem Zustand. Straße gepflastert, $3,500; nur $1000 bar nötig.
Zwei 5-Zimmer-Flat mit Stall, Lot 75 bei 125, nur $5000.
Prachtvolle moderne 10-Zimmer-Residenz mit Doppel-Garage, Lot 50x150; $10,000, Bar $4,000, Rest Abzahlung.
2stöck. Residenz, 7 Zimmer, $4000.
6 Acker mit 6-Zimmer Bungalow, Garage, elektr. Licht, Gas, $12,500.
11 Acker mit Haus, $7,500.
Leere Lotten: 157x140, $800; 50x125, $600.
John H. Wendt, Des Plaines, Ill. mifa

Zu verkaufen: 2-Flat Frame-Gebäude, fünf Zimmer, mit allen Verbesserungen. Nachzufragen 510 S. 10. Avenue, Maywood. Telephon 1614. di—fr

Zu verkaufen: 14 Zimmer Frame-Haus, Lot 39 bei 130, $3750. Teilzahlungen. Frisch angestrichen. Neue Asphaltstraße und bezahlt. Eingerichtet für zwei Familien. 631 N. Waller Ave., Austin. Seht Eigentümer. dimido

Farmländereien

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15. jeden Monats. Um Näheres wende man sich an
F. H. Herdrich,
348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2985. 6feb,frsonmi*

——— Macht Euer Heim ———
in unserer deutschen Kolonie in Langlade County in Ober-Wisconsin, wo ihr sofort Geld verdienen könnt. Wir eignen über 48,000 Acres fruchtbares Hartholzland. Schreibt deutsch um freies Landsucher-Büchlein, Zirkulare und Karten. Arbeitsgelegenheiten sowie Absatz für Farmprodukte sehr günstig. Langlade Lumber Co., Box N. Antigo Wis. 7-31mz*

Frau muß verkaufen: 20 Acres, 4-Zimmer Haus, Stall, Hühnerhaus, viel Obst, 3 Acres Weizen, Kartoffeln, Mais, Futter, Gerätschaft; geeignet für Hühnerfarm. Preis $2000. Bar $1150; Hypothek $850.
10 Acres Farm, mit guten Gebäuden, Brombeeren, Erdbeeren, Obst.
10 Acres Farm, $1600, feines 5-Zimmer Haus; schöne Hühnerfarm, Nr. 1 Corner, große Obstbäume, $1400; 1 Meile zu Town. H. Mehrtens, Box 53, Douglas, Mich. mido

Zu verkaufen oder vertauschen: 10 Acres Farm, nahe Paw Paw, Mich., gutes Land, Gebäude, guter Schatten, $2000. Habe viele gute Farmen zu verkaufen. Muenzer & Co., 155 N. Clark Straße. 24mz1wX

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 54 Acker, nahe North Judson, Ind.; fast neue Gebäude; kein Stock oder Gerätschaften; guter Grund; nahe Station; Eigentümer seit 16 Jahren auf dieser Farm; nur $3800. Abzahlung. $1500 bar. Vertausche für gutes verbess. Eigentum. Baumann, 3065 Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsche 53 Acker Farm; guter Grund; gute Gebäude; Lawrence, Mich.; mit Stock, Farmgerätschaften etc.; nur $6500. Abzahlung. Baumann, 3065 Lincoln Avenue. midofr

Zu verkaufen: 80 Acker Farm, $500 Anzahlung, gute Gebäude, 2 Meilen zur Stadt, 6 Minuten zur Schule. 5655 S. Halsted Str.

Zu vertauschen: Eine 60,000 Acker schuldenfreie Farm mit erstklassigen Gebäuden, in Canada, nahe Minnesota, gelegen. Bin Willens, bis zu einer Million Dollars Schulden zu übernehmen. Chas. Schlote, 1546 Larrabee Straße. dimido

Zu vertauschen: Eine 120 Acker Clark County, Wisconsin, Farm, mit 5 Zimmer-Haus, großer Scheune, 3 Pferden, 7 Kühen, 4 Rindern und 75 Hühnern; alle Maschinen und Ernte. Chas. Schlote, 1546 Larrabee Straße. dimido

Zu verkaufen: Hühnerfarm, monatliche Zahlungen, billig; 4 Lotten, gutes Haus, 11. Ave. und Madison Straße, Maywood. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. 23mz1wX

Zu verkaufen: 80 Acker Farm, drei Meilen zur Stadt, 60 Acker geklärt, Rest Holz und Weide, 2 Pferde, 7 Kühe, 12 Schweine, 30 Hühner Maschinerie und Geräte. Conrad Stuertz, Glidden, Wis.

Verkaufe 40 Acker, 1 Meile zur Stadt, wo Countysitz ist, mit Basement Barn, Silo, Haus, 8 Kühe, 5 Stück Jungvieh, 2 Pferde, Hühner sonstiges Zubehör. Adr.: L. 526, Abendpost. midofr

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht: Vom Eigentümer, Cottage oder zweistöck. Haus und Lot an Nord- oder Nordwestseite; muß Bargain für bar sein. Alle Einzelheiten gewünscht. Adr.: K 86 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Zwei- oder dreistöckiges Brickhaus, Nordwestseite. Adr.: K 72 Abdpost. 24mz1wX

Zu kaufen gesucht: Suche 6 oder größeres Apartmentgebäude bei jeder Anzahlung, Nord- oder Nordwestseite vom Eigentümer zu kaufen. Adr.: W 180 Abendpost. modimi

Zu kaufen gesucht: 2—3 oder 6-Flat Gebäude. Gebt Einzelheiten. Adr.: W 165 Abendpost. 20mz1wX

Gesucht für 300 Käufer: Cottages, große oder kleine Flatgebäude in Lake View, Ravenswood oder Edgewater. Nachzufragen 2358 Lincoln Avenue. 19mz1wX

An- und Verkauf von Grundeigentum in Lake View verm. Waldau, 2128 Belmont Ave. 23mz1wX

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

6%
Erste Grundeigentums-Hypotheken
in irgend einer Summe von $1000 bis $6000.
William Zelosky Co.,
253, 111 W. Washington Straße.
Franklin 2446.
20mz1wX

Geld zu verleihen.
Wir machen Hypotheken auf Grundeigentum von 5 bis 6 Proz.; auch Anleihen für Neubauten.
Home Bank & Trust Co.,
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Samstag abends bis 9 Uhr.

Hammann Mortgage & Bond Organization.
1022—1024 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr Dienstag, Donnerstag, Samstag. fb19,3mt

——6% erste Hypotheken stets an Hand.——
Heafield & Fischer,
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont.
Spezialität: Nordwestseite - Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str Tel. Main 1865. 23jl*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Mutual Security Co.
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. R. Schwimmer, 625 North Avenue. 20mz,mifamo*

The Dewey Window Shade Mfg. & Cleaning Co. Phone Wellington 3266. 18mz*X

Behandle mit Erfolg Rheumatismus, Verstauchung, Verstopfung, Nervosität, Lähmung, Nieren- u. Leberleiden. Henry Hosp. dipl. Masseur u. Heilgehülfe, 2121 Larrabee Str. Sprechstunden abends 6—8 Uhr. Tel. Lincoln 3321. 16mz1mtX

Kauft Toupees, Perücken, Transformation, Zöpfe u.s.w. direkt vom Fabrikanten. Reelle Bedienung, billigste Preise. John R. Brown, 8 E. Erie Str., Ecke State. Tel. Superior 4672. 10sp,misason*

Es ist wirkliche Linderung und Komfort in Petersen's Schuhen und Fuß-Spezialitäten 23 Süd Wells Straße ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr. mi*

Piano-Spieler oder -Spielerin verlangt für Verein. Adr.: H. 741, Abendpost. sonmi

Nachricht für Zuckerrübenarbeiter! Am Donnerstag, den 25. März, wird eine Versammlung in 1500 Mohawk Str. abgehalten. Rock County Sugar Co., Janesville, Wis. dimi

Blüten-Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop), oder 1454 Highland Ave., 1 Bl. südl. Devon Ave. 2mz*X

Fenster-Rouleaux gereinigt; Arbeit garant. Telephon Humboldt 4773. 9mz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Anständiger Deutscher, 33 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines anständigen deutschen Mädchens oder jungen Witwe zwecks Ehe zu machen. Adr.: A 413 Abendpost. 17,20,24,27mz

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa.—Zivil- und Straffachen, Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten, Paßangelegenheiten. 112 N. LaSalle Str., Zimmer 14. Tel.: Franklin 1491, von 9 bis 1 Uhr nachm. 1572 N. Halsted Str., von 2 bis 8 Uhr abends. Tel.: Diversey 3134. 24mz*X

Fred. Blotke, deutscher Rechtsanwalt, Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920 5sp*X

Dethlef C. Hansen deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. Ausländische Erbschaftssachen besorgt. 30 N. La Salle Str. 11dz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co. John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7 Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str. Ecke North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ehrliche Kleider - Preise.
Preise, die sich nach eines Jeden Portemonnaie richten. Garantiert, Euch von 10—50 Proz. an jedem Einkauf zu sparen; einige Artikel zu weniger als Wholesale-Kostenpreis. Fertige, nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, Gürtel, Waistline, eng anschließende und konservative Fassons Preise $32.50 bis zu $60. Seht unsere spezielle Auswahl in Anzügen und Ueberziehern zu $15, $17.50, $20.00, $22.50, $25 u $30. Schwarze Anzüge zu $45 bis $65. Blaue Sergeanzüge zu $35 bis $60. Anzüge u. Ueberzieher für Knaben und Kinder, $6.50 u. aufw. Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-Hosen, $5.50 bis $17.50. Ein spezieller Rabatt von 5% an jedem Einkauf, der für den Versandt nach Europa bestimmt ist. Offen täglich bis 9 Uhr abends; Samstags bis 10 abends; Sonntags bis 6 Uhr abends.
S. Gordon,
1415 S. Halsted Straße. 12mz*X

Gefunden und Verloren

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zugelaufen: Weißer Fox Terrier. 4918 Sheridan Road.

Leichenbestatter

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Börsennotierungen.

Chicago, den 24. März 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vom.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.55½	$1.55⅞
Juli	1.49¾	1.50¼
Hafer—		
Mai	.86⅜	.86½
Juli	.79¼	.79¾
Speck—		
Mai	37.75	38.40
Schmalz—		
Mai	21.55	22.00
Rippen—		
Mai	19.20	19.47

Der Markt ist flau wegen der Nachricht, daß das Steigen der Maispreise zum Gegenstand einer Untersuchung gemacht werden soll. Aus einem Teil von Kansas und Oklahoma, wo seit Monaten große Dürre herrschte, kommt die Meldung, daß es endlich dort regnet. Auch regnet es im ganzen Weizengürtel. Der Stand der Saaten wird auf 75 geschätzt; ein großer Teil muß umgepflügt werden. In Chicago trafen 125 Waggonladungen Mais ein.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		Dänemark—	
Cables	3.83	Checks	18.10
Checks	3.82	Norwegen—	
Paris—		Checks	18.60
Cables	14.48	Schweden—	
Checks	14.50	Checks	21.15
Holland—		Spanien—	
Checks	37.00	Checks	17.90
Italien—		Deutschland—	
Checks	20.00	Checks	1.35
Schweiz—		Oesterreich—	
Checks	5.80	Checks	0.60

Wert der Freiheitsbonds.

	Geboten.	Verlangt.
1., 3½-proz.	97.32	97.40
1., 4-proz.	90.50	90.60
2., 4-proz.	89.20	89.28
1., 4¼-proz.	90.60	90.70
2., 4¼-proz.	89.74	89.78
3., 4¼-proz.	92.72	92.76
4., 4¼-proz.	89.76	89.70
Siegesanleihe, 4¾-proz.	97.46	97.50
do., 3¾-prozentige	97.44	97.48

Produktenbörse.

Der Produktenmarkt war heute fest mit Ausnahme von Eiern, die um 2 Cents fielen. Vermehrte Zufuhr wird als Grund angegeben. Die plötzlich eingetretene milde Witterung hat die Eierproduktion erhöht, und die nahe Zukunft dürfte ein weiteres Herabgehen der Eierpreise bringen. Butter beharrte fest auf ihrem alten Preise.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.65½
„Firsts", das Pfund		0.64
„Seconds", das Pfund	0.52	—0.53

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend		0.44
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.39	—0.43

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund		0.28½
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.		0.28⅛
„Daisies", das Pfund		0.30
„Longhorns", das Pfund		0.30½
„Young America" das Pfd.		0.30½
„Brick" das Pfund		0.27½
Schweizer, rund, das Pfund	0.52	—0.53
do. (Block), das Pfund		0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.34
do., Pfund-Stücke		0.35

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Zepfen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund		0.42
Hähne, das Pfund		0.25
„Stags", das Pfund		0.35
„Springs", das Pfund		0.39
Truthühner das Pfund		0.42
Gänse, das Pfund	0.22	—0.24
Enten, das Pfund	0.37	—0.38
Indian Runner Enten, Pfund		0.34
Perlhühner das Dutzend		8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50	—3.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00	—3.50

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Zepfen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.20	—0.21
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.22	—0.23
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.24	—0.25
Bestes, das Pfund	0.26	—0.27

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rippen	Nr. 1. 40c;	Nr. 2. 30c;	Nr. 3. 16c
„Loins"	Nr. 1. 50c;	Nr. 2. 36c;	Nr. 3. 20c
Rounds	Nr. 1. 24c;	Nr. 2. 20c;	Nr. 3. 15c
„Chucks"	Nr. 1. 18c;	Nr. 2. 14c;	Nr. 3. 10c
„Plates"	Nr. 1. 14c;	Nr. 2. 12c;	Nr. 3. 10c

Beeren.

Preißelbeeren, Cape Cod, Faß	7.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California Navels	4.50	—7.50
do., Florida, die Kiste	4.50	—7.50
Zitronen, Florida, die Kiste	4.50	—5.25
Grapefruit, die Kiste	2.00	—3.75

Frisches Obst.

Aepfel — in Fässern —		
Rome Beauties	8.50	—9.00
Northern Spy	8.50	—9.50
Greenings	10.00	10.50
Baldwins	8.50	—9.00
Wagner	7.50	—8.00
Wine Saps	8.00	—9.50
Kings	8.50	—9.00
Golden Russets	10.00	10.50
Westliche, in Kisten—		
Jonathans	2.75	—3.50
Delicious	3.00	—4.00
Spitzenberg	3.00	—3.50

Frisches Gemüse.

Artischoken, Case		7.00
Blumenkohl, Crate	1.50	—2.25
Gurken, Kiste 2 Dutzend	5.75	—6.00
Karrotten, das Faß	7.00	—7.50
Knoblauch, das Pfund		0.39
Kraut, per Crate	5.50	—6.00
Meerrettig, das Faß	15.00	-22.50
Pastinaken der Bushel	2.75	—3.00
Petersilie das Faß	7.00	—8.00
Pfeffer, per Crate	4.00	—6.00
Pilze, Minnesota, Schachtel		0.90
Radieschen, das Faß	9.00	-10.00
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste	3.50	—4.00
Rosenkohl, kleine Trommel		8.00
Rüben, das Faß		7.50
Salat, Kopf—		
Westlicher, Crate	1.00	—1.75
Endivien, das Faß		6.50
Eskarola, das Faß		6.50
Blattsalat, große Kiste	0.20	—0.25
Schnittbohnen, Hamper	2.00	—4.00
Sellerie, Michigan, die Kiste	3.50	—4.25
Spinat, das Faß		8.00
Tomaten, Florida, Crate		6.50
Spargel, kalifornischer fancy	6.00	—7.00
Turnips, das Faß	8.00	—8.50
Zwiebeln, California, 100 Pfd.		6.25
do., Indiana, 100 Pfund	5.00	—7.00

Rasche, gewissenhafte und koulante Erledigung von
Geldauszahlungen
—nach—
DEUTSCHLAND
und allen sonstigen Geldangelegenheiten zugesichert.
Wir empfehlen als gute, gewinnversprechende Anlage billigst:
5 Prozent Deutsche Reichsanleihe
Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen
Unsere Preise sind in allen Fällen netto, ohne jeden Kostenzuschlag.
Man wende sich an das alte, deutsche Bankhaus
WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschaeft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO
24mzmifrson*

Getreide, Mehl u. Heu

(Barpreise.)

Weizen—		
Nr. 1, rot	2.53	—2.54
Nr. 2, do.	2.47	—2.51
Nr. 3, do.		2.47
Nr. 1, hart		2.52½
Nr. 2, do.		2.55
Nr. 3, do.	2.45	—2.49
Nr. 4, do.		2.40
Nr. 1, nördlicher	2.41	—2.57
Nr. 3, do.	2.45	—2.47
Mais—		
Nr. 3, gemischt		1.59
Nr. 4, do.	1.57½	—1.59½
Nr. 5, do.	1.55	—1.57
Nr. 3, gelb	1.60½	—1.63
Nr. 4, do.	1.57½	—1.59½
Nr. 5, do.	1.55½	—1.57
Nr. 6, do.		1.54
Nr. 2, weiß		1.64
Nr. 3, do.	1.62½	—1.63
Nr. 4, do.	1.58½	—1.59½
Nr. 5, do.		1.56
Zufuhr—		
Weizen 48,000;	Mais	281,000
Verschiffung—		
Weizen 51,000;	Mais	64,000
Hafer—		
Nr. 1, weiß	0.95½	—0.97½
Nr. 2, do.	0.94¼	—0.95½
Nr. 3, do.	0.93½	—0.94¼
Nr. 4, do.	0.93	—0.93¾
Gerste		
Malz	1.45	—1.62
Roggen		
Nr. 2.	1.75	—1.78
Flachs, Duluth		5.02
Mehl		
Frühjahr, Standard	14.00	-14.60
Winter, hart	11.00	-11.50
do., weich	11.25	-11.75
Roggen, dunkel		6.50
do., hell		7.60
Mais	3.65	—3.90
Kleie, per Tonne	44.00	44.50
Kleesamen	40.00	-55.00
Timothysamen	11.00	-12.75
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—		
Timothy, Nr. 1	34.00	-35.00
do., Nr. 2	29.00	-32.00
do., Nr. 3	23.00	-29.00
Kleeheu	30.00	-31.00
Alfalfa	20.00	-36.00
Südwestliches	17.00	-23.00
Nordwestliches	17.00	-20.00
Illinois	15.00	-17.00
Packheu	12.00	-14.00
Stroh—		
Roggen	12.00	-13.00
Hafer	12.00	-13.00
Weizen	10.00	-11.00

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—		
Beste Ochsen	15.00	—15.25
Gute bis ausgef. Ochsen	12.75	—14.75
Gewöhnl. bis gute Ochsen	10.75	—12.70
Jährlinge	11.50	—14.00
Fette Kühe und Rinder	7.25	—12.75
Kälber	15.00	—19.25

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Annahme von Waggonladungen.)

Rote und weiße Minnesota und Wisconsin, 100 Pfund	5.60	—6.00
Westliche, 100 Pfund	6.00	—6.50

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Nied.	Schluß
Amer. Radiator, neue	50	83	83	83
do., Rights	2350	2	1⅞	1⅞
Amer. Shipbuilding	5	114	114	114
do., Vorzugsaktien	7	73	73	73
Armour Leather	1885	17¼	17	17⅛
do., Vorzugsaktien	80	95	94¾	95
Armour, Vorzugsak.	510	100	99¾	99¾
Booth Fisheries		13	13	13
Chic City & Conn. Rys., Vorzugsakt.	100	9	9	9
Chic. Pneum. Tool	90	108	106¾	106¾
Cudahy Comp.	50	99¾	99¾	99¾
Commonw'lth Edison	95	107	106½	107
Continental Motor	150	11⅞	11⅝	11¾
Deere & Co., Vorz.	10	101	101	101
Diamond Match	90	124½	123	123
Hart, Sch. & Marx	1	90	90	90
Hupp Motor	690	17½	17¼	17½
Hartman Corp.	100	90	90	90
Illinois Brick	345	85	83	85
J. J. Case Plow	965	21⅜	20½	20½
do., 1st Vorzugsak.	15	91	91	91
do., 2d Vorzugsak.	140	79½	79	79
Libby, McN. & L'y	3350	27⅜	26¾	27¼
Montgomery Ward	6620	39⅝	38½	39¼
do., Vorzugsaktien	37	106	106	106
Midw. Util's, Vorz.	50	40	38½	38½
Mitchell Motor	275	43½	42½	43½
Nat'l Carbon, Vorz.	40	115	115	115
National Leather	1150	14	13¾	13¾
Orpheum Circuit	100	30¾	30¾	30¾
Pub. Service, Vorz.	15	90	90	90
Quaker Oats	52	310	300	300
do., Vorzugsaktien	70	95¼	94½	94½
Reo Motor	355	27⅝	27¼	27⅜
Sears-Roebuck	10	233	233	233
Shaw Taxi	3450	87½	83	87½
Stewart-Warner	2510	44⅜	44	44¼
Stewart Mfg.	110	47	46	46
Swift Internat'l	825	45¼	44¾	44¾
Swift & Comp.	560	123½	122⅜	122½
Thompson Comp.	30	50	50	50
Temtor Prod. „A"	30	41¼	41	41
Un. Carbide & Carb.	1410	74½	72¾	73
United Paperboard	675	26¾	25¼	26¼
do., Vorzugsaktien	20	70	70	70
United Iron Works	525	68¾	68	68
Wahl Comp.	25	41⅞	41⅞	41⅞
Western Knitting	360	21	21	21
Wilson Co., Vorz.	5	96½	96½	96½
Wrigley Comp.	82	80	79½	80
Bonds.				
$10,000 Chic City Ry 1st 5s		70	70	70
1,000 Peop. Gas Ref. 5s		65	65	65

Bauerlaubnisscheine

4400 S. Fairfield Ave., einstöckiges Kirchengebäude; Anthony Brizko, $30,000.
5600 W. Taylor Str., zweistöckiges Lagerhaus; Edison Electric Appliance Co., $125,000.
560—564 W. Lake Str., siebenstöckiges Kaufhaus; Jacob Birk, $250,000.
5932 S. Troy Str., einstöckige Residenz; Mr. Chatt, $8500.
4101 W. 18. Str., dreistöckiges Fabrikgebäude; Moses Kaber, $350,000.
1512—27 Montana Str., einstöckiges Fabrikgebäude; C. M. Owens, $65,000.
2448 Prairie Ave., 2-stöckiges Verlag-Gebäude; E. C. Plume, $8000.
1510 N. Talman Ave., einstöckige Residenz; Ch. Chase, $9000.

Kurzer Prozeß.

Augua Prieta, Sonora, 24. März. Sechs Mitglieder einer Räuberbande, die im Februar angeblich die Los Torresmine überfallen hat, wurden von einer Abteilung mexikanischer Kavalleristen gefangen genommen und erschossen, wie von Militärbeamten heute bekannt gegeben wurde.

Vom Tode ereilt.

Washington, 24. März. Repräsentant W. J. Browning aus Camden, New Jersey, erlag heute einem Herzschlag, gerade als er sich von dem Barbierstuhl erheben wollte. Er hatt dem Hause seit 1911 angehört, vorher war er seit 1895 sein Chefclerk gewesen.

Richter Sabaths Ansicht.

Stimmen von 9 Geschworenen sollten Schicksal von Angeklagten entscheiden.

Richter Sabath ist der Ansicht, daß unser Geschworenensystem und die Art der Rechtsprechung durch Geschworene veraltet ist und geändert werden sollte. „Die Stimmen von neun Geschworenen sollten genügen, um einen Angeklagten zu überführen, oder freizusprechen," erklärte der Richter, nachdem er kurz vorher die Jury in dem Falle von Philipp Buchbinder, Herman Wolf, Morris Snyder und Edward Schefke entlassen hatte. Die vier jungen Burschen wurden unter der Anklage prozessiert, am 29. August vergangenen Jahres den Chinesen Moy Wah überfallen und mit vorgehaltenem Revolver um $75 beraubt zu haben. Schon am Dienstag abend zogen sich die Geschworenen zur Beratung zurück und heute um die Mittagsstunde hatten sie sich noch immer nicht auf einen Wahrspruch geeinigt. Elf von ihnen waren, wie verlautet, für Bestrafung der Angeklagten, während der zwölfte hartnäckig auf Freisprechung bestand. Es war dieser Umstand, der den Richter zu der oben angeführten Bemerkung veranlaßte.

Die Angeklagten werden nun einen zweiten Prozeß zu bestehen haben. Er soll laut Anordnung des Richters am 21. April seinen Anfang nehmen.

Junges Mädchen überfallen.

Unbekannter Bursche versuchte ihm Gewalt anzutun.

Die 15jährige Ruth Candlin, die Tochter eines der Hilfsgeschäftsleiter der Pullman Werke, wurde gestern abend, als sie von einer musikalischen Unterhaltung kam, auf dem Wege zu ihrer elterlichen Wohnung an 113. Straße und Parnell Ave. von einem ungefähr 35jährigen Kerl angefallen, der sie würgte, trotz ihres Widerstandes auf eine leere Baustelle schleppte und dort zu vergewaltigen versuchte. Als sie um Hilfe rief, versetzte der rohe Bursche ihr mehrere Faustschläge ins Gesicht und stopfte ihr eine Hand voll Erde in den Mund. Trotzdem waren die Notschreie des jungen Mädchens von Nachbarn gehört worden, die dann noch gerade zur rechten Zeit kamen, um den Mann zu vertreiben, ehe er sein teuflisches Vorhaben ausführen konnte. Der Halunke entkam. Die Polizei der Bezirkswache in Kensington fahndet auf ihn.

Volkszählungsergebnisse.

Washington, 24. März. Dem neuesten Zensus zufolge hat die Stadt Dayton, Ohio, jetzt 116,577 Einwohner und ist damit die 43. Stadt des Landes geworden. Seit dem Jahr 1900 hat es eine Bevölkerungszunahme um 36.6 Prozent oder 37,253 aufzuweisen. Nur 8 andere Städte mit mehr als 100,000 Einwohnern sind bis jetzt vom Zensusamt bekannt gegeben worden.

Weitere Zensuszahlen:
Warren, Ohio, 27,050, Zunahme 15,969, oder 144.1 Prozent.
Trenton, Missouri, 6,951, Zunahme 1,295, oder 22.9 Prozent.
Junction City, Kansas, 7,516, Zunahme 1,918, oder 34.3 Prozent.
Kewanee, Illinois, 16,026, Zunahme 6,719, oder 72.2 Prozent.
Parkersburg, W. Va., 20,039, Zunahme 2,197, oder 12.3 Prozent.
Middletown, N. Y., 18,420, Zunahme 3,107, oder 20.3 Prozent.

Der Verfassungs-Konvent.

Bryan empfiehlt Initiative und Referendum für Illinois.

Springfield, Ill., 24. März. Vor dem Konvent für die Abänderung der Staatsverfassung von Illinois empfahl William Jennings Bryan heute, die Initiative und das Referendum in das Grundgesetz aufzunehmen. Weiter befürwortete er, eine Behörde für die zwangsweise Untersuchung von Arbeiterstreitigkeiten einzusetzen.

Lehrergehälter in Iowa.

Des Moines, Iowa, 24. März. Ein Ausschuß der staatlichen Schulbehörden von Iowa hat beschlossen, Mindestgehälter von 1200 bis 1500 Dollars im Jahre, die in zwei „12-monatlichen Raten" zu bezahlen sind, zu befürworten.

Verkauf von Tauchbootjägern.

Washington, 24. März. Das Flottendepartement bietet 150 Tauchbootjäger öffentlich zum Kauf an. Ihr Bau hat durchschnittlich 67,000 Dollars gekostet.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Schiffskarten-Agentur

Geldsendungen

nach

Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina

Telegraphische Geldsendungen.

Notariats-Kanzlei.

Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.

A. Schlesinger,

644 North Avenue

CHICAGO ILL.

2. Floor, erste Tür.
Tel. Lincoln 359.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.

sep9*X

Geldüberweisungen

nach

Deutschland

und

allen Ländern der Welt

prompt und unter voller Garantie.

Deutsches Notariat.

Schiffskarten.

Verlangt unsere Raten

Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

Ausland-Abteilung.

K. R. Beak & Company

196 N. Clark Straße,

Ecke Lake Straße.
Telephon Franklin 3210.

la5*X

Schiffskarten-Agentur

Endesunterzeichnete geben allen Bekannten und Freunden die Nachricht, daß selbe sich unter der Firma „Midland Transportation Co." etabliert haben, und besorgen unter diesem Namen alle

Ueberseeischen wie auch amerikanischen Angelegenheiten,

wie

Schiffskarten, Reisepässe, Steuerangelegenheiten, Geldsendungen, Vollmachten, Erbschaften, Real Estate, Feuerversicherung etc.

Alles unter voller Garantie.

Midland Transportation Co.

1501 Larrabee Str., Ecke Blackhawk

Offen von 9 vorm. bis 9 Uhr abends.
Tel. Lincoln 8532.

Frank Philips, Julius Konrath jr.

mz20,21,27,28

Geld

nach Europa

Wenn Ihr Geld nach Hause zu schicken wünscht, wenn Ihr Dampfschiff-Tickets kaufen wollt, oder wenn Ihr einen Paß braucht oder einen öffentlichen Notar für Dokumente,

wendet Euch an die

Fekete & Son

BANK

1957 Grand Ave.,

Telephon, Seeley 3968.

ja17samomi*

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel. Main 4401. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

Verlangt:

Erste Hypotheken

Darlehen

und Erneuerungen

auf Grundeigentum auf der Nordseite.

Aetna State Bank

Lincoln und Fullerton Ave.

ja16on,mi3m*

Geben Kampf auf.

Oertliche Taglichtersparnis mag zur Tatsache werden.

Arbeiter protestieren nicht.

Die Gasraten bleiben bis zum 31. Dezember unverändert. — Antrag auf Untersuchung der Anti-Saloon League und der Verbündeten Vereine bestattet.

Das Vorrücken der Uhr um eine Stunde zum Zweck der Tageslicht-Ersparnis wird nun doch wohl, aller Einsprüche ungeachtet, zur Tatsache werden. Chicago wird dann, da die Farmer des Landes die Maßnahme im Kongreß zu Fall gebracht haben, mit zwei recht verschiedenen Tageszeiten zu rechnen haben. Der gewichtigste Widerstand wurde dem Vorschlag bisher von Seiten der Arbeiterschaft entgegengesetzt, aber diese hat sich die Sache jetzt anders überlegt. Als am vorigen Montag Ald. Cermak den Antrag im Stadtrat einbrachte, verschob man die Beschlußfassung, weil mitgeteilt wurde, daß John Fitzpatrick und Edward N. Nockles, Präsident und Sekretär der „Chicago Federation of Labor", geäußert hätten, sie würden die Maßregel bekämpfen. Gestern aber teilten die beiden Herren dem Justizausschuß des Stadtrats mit, daß sie das nicht tun würden. Ihre Organisation, sagte Nockles, hätte zwar dagegen gestimmt, er persönlich sei aber dafür.

„Jeder Unionmann, mit dem ich gesprochen haben," sagte Ald. Steffen, „ist dafür, aber Sie sagen, daß von je hundert Unionleute 75 dagegen seien. Ich verstehe das nicht."

„Nun," erwiderte Nockles, „wenn Sie glauben, daß Ihre Beobachtung richtig ist, so stimmen Sie dafür."

Als Ald. Woodhull sagte, er habe gehört, daß die Straßenbahner dagegen seien, belehrte sein Kollege Hogan ihn, der Straßenbahnerpräsident Quinlan selbst habe ihm gesagt, daß seine Leute die Taglichtersparnis wünschten.

Herr Fitzpatrick sprach die Befürchtung aus, daß die Maßregel Verwirrung im Betrieb der Fabriken und Werkstätten und Streiks zur Folge haben würde.

Gasrate bleibt.

Die Kommission für öffentliche Nutzanstalten erteilte gestern der Peoples Gas Light and Coke Co. die Erlaubnis, die gegenwärtige Rate von 85 Cents für 1000 Kubikfuß Gas bis zum 31. Dezember beizubehalten. Die Rate wurde der Gesellschaft zuerst am 1. August 1919 bewilligt, um sie für vermehrte Ausgaben schadlos zu halten und galt und gilt noch als zeitweilig. Sie wäre ohne die gestern gewährte Verlängerung am 31. März erloschen. Es besteht aber wenig Aussicht darauf, daß sie nach dem 31. Dezember von einer niedrigeren Rate abgelöst werden wird, den bekanntlich haben die Gasarbeiter in letzter Woche eine zehnprozentige Lohnzulage durchgesetzt, und eine weitere Zulage und andere Forderungen sind noch in der Schwebe. Rektor McCabe von der De Paul Universität, den die Gasarbeiter zum Schiedsrichter gewählt hatten, und der auch angenommen hatte, ist nach Kansas City versetzt worden und wird daher das Schiedsrichteramt nicht versehen können.

Einmal einig.

Die „Nassen" und die „Trockenen" im Justizausschuß des Stadtrats begruben gestern zeitweilig das Kriegsbeil und beschlossen einstimmig, Beschlußanträge betreffend die Anti-Saloon League von Illinois und die Verbündeten Vereine für örtliche Selbstverwaltung auf den Tisch zu legen. Die Anträge, die eine Untersuchung beider Körperschaften verlangen, wurden dem Ausschuß während einer Debatte über einen anderen Antrag zugewiesen, nach welchem die Legislatur ersucht werden sollte, die Gutheißung des Prohibitionszusatzes zur Bundesverfassung zurückzunehmen, damit die Wählerschaft des Staates über die Frage abstimmen könnte.

Damit Anderen Rettung werde.

Gelähmter hat sich im Presbyterian Hospital erschossen.

Im Presbyterianer Hospital, wo er früher längere Zeit zugebracht hatte, erschoß sich gestern Wilbur Whittet, ein Farmer aus Saltsillo, Ind. Er hinterließ zwei Briefe; in einem bat er darum, daß der Revolver, welchen er sich zu dem traurigen Zweck geliehen hatte, seinem rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben werde; der andere gab eine Erklärung für seine Handlungsweise.

Whittet war seit geraumer Zeit gelähmt. Vergeblich hatten die Aerzte in dem Hospital sich bemüht, den Grund seiner Krankheit zu finden oder ihm Hilfe zu bringen, sodaß er vor etwa Monatsfrist nach Indiana heimkehrte. Gestern kam er nun unerwartet wieder, begrüßte in anscheinend bester Stimmung die ihm bekannten Aerzte und Pflegerinnen, und niemand dachte im entferntesten daran, mit welchen Gedanken er sich trug. Plötzlich zog er den Revolver, den er bisher sorgfältig verborgen hatte, und jagte sich die Kugel ins Herz, welche fast augenblicklich seinen Tod herbeiführte. Wie er in dem hinterlassenen Brief erklärt, erschoß er sich, damit die Aerzte Gelegenheit hätten, die Ursachen seines Leidens gründlich zu studieren, und vielleicht ein Heilmittel fänden, welches anderen, an der gleichen Krankheit leidenden Personen Rettung bringen könne.

Allerlei für's Haus.

Ammoniak im Haushalt.

Der Ammoniak ist ein seit alter Zeit geschätztes Produkt. Im Haushalte wird der Ammoniak oder Salmiakgeist in der Hauptsache als Reinigungsmittel angewandt. So reinigt man Teppiche gut und gründlich wenn man sie zunächst tüchtig klopft und sie dann mittels wollenen Lappen mit folgender Lösung abreibt: In lauwarmem Wasser löst man soviel weiße Seife, bis es schäumt, und gibt dazu auf je ein Quart Wasser einen Kaffeelöffel Salmiakgeist zu. Durch die Benutzung von Salmiakgeist werden die Farben wieder aufgefrischt.

Obstflecke lassen sich aus baumwollenen und leinenen Stoffen leicht entfernen, wenn man sie auf folgende Weise behandelt: In ein Glas voll Wasser gibt man zwei Kaffeelöffel Salmiakgeist, fünf Kaffeelöffel Aether und fünf Kaffeelöffel Alkohol, verrührt alles gut und legt den befleckten Stoff, nachdem man ihn in lauwarmem Wasser gut durchgewaschen hat, zirka zehn Minuten in die eben genannte Lösung. Dann wäscht man ihn gut darin und spült schließlich in klarem Wasser gut nach.

Rotweinflecke entfernt man, indem man die Stellen mit lauwarmem Salmiakwasser abreibt und sofort danach in kaltem Wasser nachspült.

Jodflecke weichen einer Abreibung mit Salmiakwasser.

Oeldruckbilder reinigt man am zweckmäßigsten, indem man sie mit einem Schwämmchen abreibt, das man in eine Lösung von einem Kaffeelöffel Salmiakgeist in einem Quart Wasser getaucht hat und nach dem Trocknen mit Bilderlack überstreicht.

Grasflecke weichen ebenfalls einer Behandlung mit Ammoniakwasser.

Stockflecke, die entstehen, wenn Kleidungsstücke durch Moder angegriffen werden, verschwinden, wenn man sie einige Zeit in eine Lösung von stark verdünntem Salmiakgeist legt.

Weiße Filzhüte reinigt man, indem man sie mit einer Lösung von Salmiakgeist und Spiritus zu gleichen Teilen, der man etwas Kochsalz beifügt, abreibt.

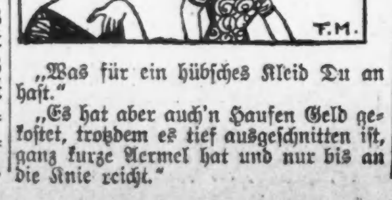
Ist helles Schuhwerk beschmutzt, so reinigt man es, indem man die Schuhe auf Leisten aufzieht und sodann mit lauwarmem Wasser, dem man etwas Salmiakgeist und etwas weiße Seife zugesetzt hat, abreibt. Nach dem Trocknen werden die Schuhe mit Ledercreme behandelt.

Kopfschuppen entstehen meist immer durch mangelhafte Zirkulation in der Kopfhaut und können durch energische Kopfmassage verbunden mit kräftigem Bürsten behoben werden. Auch ein Haar-Tonic, das etwas Alkohol enthält, wird wahrscheinlich helfen, natürlich nur, wenn auch Massage der Kopfhaut damit angewandt wird.

Chronische Halsleiden. Ein gutes Mittel bei chronischen Halserkrankungen und bei Schnupfen ist die Zitrone. Man zieht den Saft der ausgepreßten Frucht aus der Handhöhle durch die Nase nach dem Mund 2 —3 mal in kleinen Zwischenräumen; indeß gehört zu dieser Sache einige Uebung, der man sich auch mit kaltem Wasser befleißigen sollte, denn dieses in der Weise alle Morgen bei dem Zähneputzen angewendet, soll ein gutes Vorbeugungsmittel gegen Schnupfen und Halsentzündungen sein.

Ein einfaches Mittel bei Nasenbluten ist: Verstopfen der Nasenlöcher mit antiseptischer Watte, die in kaltes Wasser getaucht und mit einem festen Baumwollfaden umwickelt ist; letzterer hängt aus dem Nasenloche heraus und hat den Zweck, die Wattetropfen wieder leicht und sicher zu entfernen, nachdem sie ihre Schuldigkeit getan. Auch kalte Hand- und Fußbäder, Uebergießen des Nackens oder der Brust oder der Füße mit kaltem Wasser wirken oft sehr rasch blutstillend, ebenso eine kalte Kompresse auf dem Nacken aufgelegt.

Die Behandlung der Gesichtsrose. Die Gesichtsrose, welche bei manchen Personen als eine recht schmerzhafte Entzündung der Haut auftritt, kann, wenn sie keine bedenklichen Symptome zeigt, durch ein sehr einfaches Mittel kuriert werden. Man nehme die Blüten des Heidekrauts (Erica vulgaris), streue sie in frischem oder getrocknetem Zustande auf einige glühende Kohlen und lasse den aufsteigenden Rauch längere Zeit, zu wiederholten Malen, auf den erkrankten Körperteil einwirken. Auf dem Lande wird dieses Mittel mit gutem Erfolg angewandt. Wo die Erikablüten nicht zu erhalten sind, ist auch ein Säckchen mit Roggenmehl und Kochsalz, zu gleichen Teilen angefüllt, von guter Wirkung. Das Säckchen wird erhitzt und so warm, wie man es nur haben kann, auf den kranken Körperteil gelegt. Bei Gesichtsrose ist indes die sofortige Konsultierung eines Arztes zu empfehlen, da sie leicht bösartig wird.



„Was für ein hübsches Kleid Du an hast."

„Es hat aber auch'n Haufen Geld gekostet, trotzdem es tief ausgeschnitten ist, ganz kurze Aermel hat und nur bis an die Knie reicht."

Chicago Boosters werden zu dem Fonds beitragen, der dazu dienen soll, um Chicagos Größe der Welt bekannt zu machen — Chicago Boosters' Publicity Club

Basement CARSON PIRIE SCOTT & Co Basement

16th Annual Basement Anniversary Sale

Morgen beginnend und nur für drei Tage fortgesetzt, bis Samstag um 5:30 Uhr.

Der Basement Jahrestag-Verkauf war seit Jahren von weitgehender Bedeutung für ganz Chicago — besonders für die Tausende, welche viele Jahre zurückdenken können und wissen, daß dieser Verkauf immer die ungewöhnlichen Vorteile wiederholt, von welchen diese Tradition entsprungen ist.

Diese Anzeige gibt nur eine kleine Idee von dem Jahrestag-Verkauf. Alle Abteilungen des Basement tragen große Partien dazu bei und nebenbei viele andere Assortimente, welche hier nicht genannt sind.

Taffeta Seide Unterröcke, $3.95.

Sowohl Qualität des Materials wie die Mode gestalten diese anziehenden Unterröcke zu sehr ungewöhnlichen.

Eine Mode von farbenreichen Plaids hat tiefen Flounce, Shirred und ist abgefertigt mit schmalem Pleating. Eine andere ist in schillernden Farben mit feinem Accordeon Pleated Flounce aus Satin.

Basement, nördlich.

Neue Gingham Hauskleider, $3.55

Ihre netten Linien, hübscher handgearbeiteter Besatz und die Qualität des Gingham machen sie besonders anziehend. Sind vorhanden in hübschen Farben von dunklem und hellem Copenhagen blau, grün und rosa.

Basement, nördlich.

6,800 Coverall Aermel Schürzen, $1.38

In einer großen Auswahl von hübschen farbigen Percales, gut gemacht, in den wünschenswertesten Moden, nach vollem regulärem Maß gemacht.

Basement, nördlich.

Wasserdichte Hausschürzen, 50c Stück

Eine praktische Schürze für allgemeine Hausarbeit, für die Küche und Wäscherei. Eine Notwendigkeit für das Kranken- und Kinderzimmer, wasserdicht. In einer Auswahl von Mustern.

Basement, nördlich.

Leinen Taschentücher für Damen — Preis $2.50 das Dutzend.

Von glatter Qualität, mit 1/8zöll. handgezogenem Saum. Nur in halb Dutzend Partien.

Basement, nördlich.

Fadenseide Damenstrümpfe, $1.65 Paar

Full Fashioned, mit baumwoll. Sohlen, Fersen, Zehen und Garter Tops. Schwarz od. dunkelbraun. **Kinderstrümpfe, 38c das Paar.** Fein oder schwer gerippt, für Knaben und Mädchen. Nur schwarze.

Basement, nördlich.

Schuhe für Damen—

Damen-Oxfords, $7.95 Paar

Lohfarbige und schwarze Schnür Walking Oxfords, mit Militär- und Cuban-Absätzen und mit Goodyear Welt Sohlen.

Basement, nördlich.

Schwarze Calfskin Schuhe für Misses, Mädchen und Kinder

Knöpfschuhe, Naturform breite Zehen-Leisten, für Schulgebrauch.

Größen für Misses, 2½ bis 6, Paar $4.95.
Mädchen-Größen, 11½ bis 2, Paar $4.35.
Kinder-Größen, 8½ bis 11, Paar $3.95.

Basement, nördlich.

Hüte für Damen—

1,000 Damenhüte zu $7

Sipper Strohhüte und Hüte aus verschiedenen anderen modernen Strohsorten, in kleidsamen großen und kleinen Fassons; sehr anziehend garniert mit Kränzen aus hübschen Blumen oder Früchten in ungemein anziehenden neuen Farben; andere Hüte sind mit netten Straußen Tips garniert.

Ungarnierte Hüte zu $2.75

Breit- und schmalrandige Sailors, Mushroom- und irreguläre Ränder Moden in schwarz und populären Farben.

Basement, östlich.

Lange Seide-Handschuhe für Damen, 3,600 Paare zu $1.35 Paar

Perfekt passende lange seidene Handschuhe, dauerhaft gemacht, mit doppelten Fingerspitzen. Weiße und schwarze, in Größen 5½ bis 7½.

8,400 Paare kurze Seide-Handschuhe für Damen, 95c Paar

Milanese Seidehandschuhe in kurzer Wrist Länge, Self- und Two-Tone Rückseite-Stepperei. Weiße, schwarze, Pongee, Sand, grau und marineblaue.

Glace Kidskin Handschuhe für Damen, 3,600 Paare, $1.65 Paar

Hübsche importierte Glacé-Kidskin-Handschuhe, leichte Ware. Weiße, schwarze und populäre Farben.

Basement, nördlich.

Pin Seal Handtaschen, $4.95

Envelope Börsen aus Morocco und Vachette Ledersorten, nur in schwarz. Pouch-Handtaschen in Morocco und Pin Seal, nur in schwarz. Feine Seide-Moire-Handtaschen in schwarz und den populären Farben.

Basement, nördlich.

450 Portieren-Längen, $2.25 bis $22.50 die Länge

Dieselben sind 6 Fuß 9 Zoll bis 7 Fuß 6 Zoll lang, alle 50 Zoll breit. Schlichte Poplin Repps, mercerized oder baumwollene Velours, seidene Tapestries, figurierte Velours, figurierter Damast und Seide-Brocades sind einbegriffen.

Viele Farben-Kombinationen und viele Längen in den Sortimenten können zusammengepaßt werden. Markiert von $2.25 die Länge für schlichte Poplin Repps bis $22.50 die Länge für Seide-Brocades.

Basement, südlich.

Union Suits für Damen, $1.35

Union-Suits für Damen, mit „Glove Silk" Oberteilen und die unteren Teile aus fein gerippter Baumwolle in Fleischfarbe. Größen „36" bis „44".

Basement, nördlich.

Zwei Pink Broche Korsetts, $2.95

Eins ist ein Elastic Waist-Line Modell für zarte Figur, das andere mit mittlerer Büste und langem Skirt. Speziell entworfen für korpulente Figuren. Beide zu haben in Größen von 20 bis 28.

Bandeau Confiners, 45c Stück

Komfortable Fitting Bandeau Confiners aus weißen und rosa „Basket-Mesh" baumwollenen Stoffen. Modelle in der Front und im Rücken zu knöpfen. Größen 32 bis 44.

Basement, nördlich.

Schwarze Satins und Taffetas, 36 Zoll breit, $2.85 Yard

Aus zuverlässigen Qualitäten und Schweren — bevorzugt für Frühjahrs-Frocks. Sowohl Satins und Chiffon Taffetas sind 36 Zoll breit.

Georgette Crepes, $2.25 Yard

Außergewöhnliche Schwere und Qualität in reiner Seide, so sehr beliebt für Blusen und Frocks. In Schwarz, Weiß und all den tonangebenden modernen Farben. 40 Zoll breit.

Hemdenseide, $1.95 Yard

Diese sind von vorzüglicher Qualität Seide, in einer reichlichen Auswahl farbig gestreifter Muster, so sehr beliebt für Damen-Blusen und Herren-Hemden. 32 Zoll breit.

Basement, südlich.

4,000 Yards wollene Kleiderstoffe — Rester, Preise sehr speziell

In einer großen Auswahl von Geweben; geeignet für Kleider, Suits und Coats. Breiten von 42 bis 54 Zoll. $1.25, $1.50 und $1.85 die Yard.

Basement, südlich.

50,000 Stücke Hard-Milled Toilette-Seife, 6 Stücke für 25c

Ein verschiedenartiges Sortiment erwünschter Marken, alle Sorten, 6 Stück für 25c.

Standard Marken in Laundry-Seife zu typischen Jahresfeierverkaufs-Herabsetzungen.

Basement, nördlich.

Rester von Waschstoffen, 28c Yard

5000 Yards sortierte waschbare Stoffe, angesammelte brauchbare Längen von der Abteilung am zweiten Floor. Vorzügliche Qualitäten in vielen attraktiven Mustern u. Farben, verschiedene Breiten.

Fabrikenden von Kleider-Ginghams, 15,000 Yards, 35c u. 38c Yard

Fabrikenden-Längen von Dreß-Ginghams in erwünschten glänzenden Plaid-, Streifen-, Check- und schlichten Farben. 27 Zoll breit.

Basement, südlich.

Suits für Damen—

1,500 Oster-Suits für Damen und Misses, $35 und $47.50

Dies sind feine handabgefertigte und Man-Tailored Suits aus Tricotine, Mannish Serge, karrierten Velours, Wolle-Gabardine, Poiret Twill und Silvertone.

Einundzwanzig Moden zu $35 und fünfzehn Moden zu $47.50. Farben sind: marineblau, braun, Rookie, Mischungen und schwarz. Größen „14" bis „20" und „36" bis „44."

Waists für Damen—

8,000 reinseidene Georgette Crepe Waists zu $3.95

In 35 neuen und effektvollen Frühjahr-Moden, mit langen und dreiviertellangen Aermeln, in neuen Frühjahr-Farben wie Blue-Dawn, Bisque, Peach, Maize, weiß und fleischfarben. Größen „36" bis „44."

Basement, östlich.

Union Gesichtshandtücher, $7 Dutzend

Hochfeine Union Baumwolle-und-Leinen Huckaback-Handtücher von dauerhafter Qualität, Größe 19½x32 Zoll, $7 das Dutzend oder 60c das Stück.

Basement, nördlich.

„Homespun" Bettücher von dauerhafter Qualität, ganz gebleicht

In Größe 72x99 Zoll, Stück $1.82; Größe 81x90 Zoll, Stück $1.82; Größe 81x99, $1.98 das Stück.

100 Dtz. Bettücher, $2.68 das Stück, von extra schwerer Qualität, Größe 81x99 Zoll.

100 Dutzend Kissenbezüge, 58c Stück

Aus schwerem dicht gewebtem Bettuchzeug, in der gewünschten Größe, 45x36 Zoll.

Basement, südlich.

1,000 neue Knabenanzüge, $11.85, mit zwei Paar Knickerbockers

Aus dauerhaften Mischungen, gut geschneidert, in knabenhaften neuen Moden. Jeder Anzug ist durchweg dauerhaft gefüttert, mit zwei Paar Kniehosen. Vorhanden in Größen 7 bis 18 Jahre.

2,400 Knabenblusen, 85c

Bequem sitzende Knaben-Blusen aus Percales, Madras und blauen Chambrays, in einer Auswahl von fancy Streifen und weißem Madras. Alle mit angenähtem Kragen. Größen 6 bis 15 Jahre.

Basement, südlich.

Schnürschuhe für Knaben, $4.95 Paar

Aus schwarzem Kalbleder über englischer Leiste, Goodyear Welt Sohlen. In Größen 1 bis 5½.

Basement, nördlich.

Für Männer — Kleider, Schuhe und Ausstattungen

Anzüge f. Männer, junge Männer u. Jünglinge, $29.50 u. $41.50

Eine große Auswahl von gewünschten Mustern und dauerhaften Stoffen, alle gut geschneidert, geschnitten in eleganten einfachen und doppelbrüstigen Fassons, in korrekten Proportionen für Männer aller Größen.

Reinwollene Flanell-Hosen, $8.95

In blau, braun, grün und grau, die Farben, die zu Flanell-Anzügen passen, sorgfältig geschneidert und abgefertigt mit Gürtel Loops, Buttoned Back Taschen und Cuff Bottoms. Größen 28 bis 38 Zoll Taillenmaß.

Männerhemden, weiche Manschett., 1.85

Bedrucktes Corded Madras und Percales von vorzüglicher Qualität, die sehr dauerhaft sind, in populären Sortimenten von Entwürfen und Farben. Alle Größen 14 bis 17 Zoll.

Männer-Halsbinden, zu 65c

Sortimente, die in Entwurf und Farben-Kombinationen reichhaltige Auswahl bieten. Brocaded Figures, Satins, Net Figures und gestreifte Effekte sind einbegriffen.

Männer-Pajamas zu $2.45

Aus Percale gemacht, in vorzüglichen Mustern und Farben in No-Collar-Mode und franz. Hals, mit Fiber Seide Frogs besetzt. Ebenfalls schlichtes Pongee-Zeug in blau, lohfarbig, Lavender, rosa und weiß, in schlichter Mode gemacht, ohne Kragen. Größen 15 bis 18.

Basement, südlich.

Fadenseide Männerstrümpfe, das Paar zu 95c

Full Fashioned Strümpfe mit Baumwolle-Oberteil, -Sohlen, -Fersen und -Zehen. In schwarz, weiß und Farben.

750 Paare Seidehandschuhe für Männer Paar zu 95c

Milanese Seidehandschuhe mit doppelten Fingerspitzen, besonders dauerhaft, in populären Farben von Mastic, Chamois und grau.

Baumwoll. Männer-Unionsuits, $1.65

Dauerhafte Union Suits, mit langen oder kurzen Aermeln gemacht und Ankle-Länge in Closed Crotch Mode. Größen 34 bis 46.

Importierte leinene Männer-Taschentücher, ½ Dutzend $3

Mit ¼zöll. handgezogenem Saum gemacht.

Stiefel und niedrige Schuhe für Männer Paar $7.95

Lohfarbige und schwarze Stiefel und niedrige Schuhe, über English Leisten gemacht, schmale und mittelbreite Zehen, Goodyear Welt Sohlen.

Basement, nördlich.

UMI